

Gut zu wissen...

Seiten **2 - 11**

Programm

Seiten **12 - 20**

5 Disziplinen

Seiten **21 - 39**

CHIO Aachen 2023

Seiten **40 - 51**

Archiv

Seiten **52 - 82**

Stadt Aachen

Seiten **83 - 86**

Partner

Seiten **87 - 92**



Willkommen in Aachen

Liebe Vertreter der Medien,

unsere Vorfreude auf den CHIO Aachen ist riesengroß. Besonders freue ich mich darauf, dass wir in diesem Jahr mit Großbritannien wieder ein richtig tolles Partnerland gewinnen konnten. Denn diese Nation bietet so viel: Nicht nur rund ums Reiten und den Pferdesport, sondern auch in kultureller Hinsicht. Selbstverständlich geht es an den zehn Turniertagen auch sportlich zu. Wir erwarten in allen fünf Disziplinen hochkarätige Teilnehmerfelder, die für viel Spannung in den Stadien sorgen werden.

Für Sie, die Journalisten, bedeuten diese zehn Tage Arbeit. Ich hoffe sehr und wünsche Ihnen, dass Sie sich immer wieder Auszeiten nehmen können, um diese ganz besondere CHIO Aachen-Atmosphäre aufnehmen zu können. Nehmen Sie sich diese Zeit, setzen Sie sich auf die Presstribüne, genießen Sie den Sport, die Stimmung, die Begeisterung der Menschen.



Und wenn Sie dann wieder arbeiten müssen, hoffen wir, Ihnen hier optimale Bedingungen dafür geschaffen zu haben. Wenn es Ihnen einmal an etwas mangelt, lassen Sie es uns wissen. Denn wir möchten eine bestmögliche Zeit nicht nur für unsere Besucher, sondern auch für Sie, die rund 600 Journalisten aus aller Welt. Herzlich willkommen in Aachen, herzlich willkommen beim CHIO Aachen!

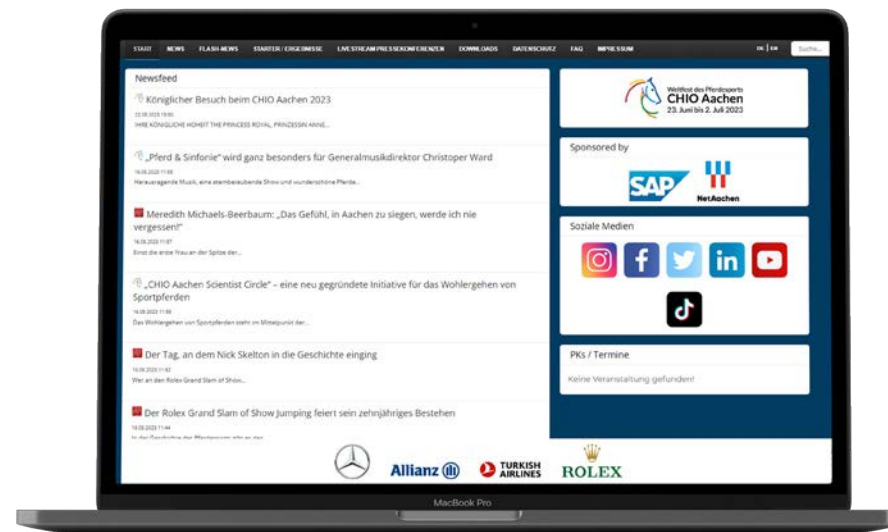
Ihre

Stefanie Peters
Präsidentin des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV)

Die Info-Plattform: presse.chioaachen.de

Der CHIO Aachen ist ein papierloses Turnier. Die Webseite presse.chioaachen.de ist die zentrale Info-Plattform für Journalisten. Hier veröffentlichen wir Pressemitteilungen, kurze Infos und Flash Quotes, Mitschriften von Pressekonferenzen sowie Hintergrundberichte und Interviews.

Außerdem streamen wir hier alle Pressekonferenzen und bieten Ihnen kostenlos und rechtfrei tagesaktuelle Radiobeiträge im *.mp3-Format zum Download an (in deutscher Sprache, täglich ab spätestens 23 Uhr für den Folgetag).



- Pressemitteilungen
- Interviews
- Hintergründe und Reportagen
- Flash-Quotes
- Radio-Beiträge zum Download
- Streams von Pressekonferenzen
- top-aktuelle Daten und Statistiken zu den Prüfungen
- CHIO Aachen Media Guide zum Download (PDF)
- Zahlen, Daten, Fakten zum Download (PDF)
- Aktuelle Termine





Rolex Grand Slam of Show Jumping

Rolex Grand Slam of Show Jumping

Der Rolex Grand Slam of Show Jumping feiert Jubiläum: 10 Jahre Weltklasse-Springsport. 10 Jahre voller großer Momente und Emotionen. 10 Jahre, in denen es nur Scott Brash (GBR) gelungen ist, die ultimative Herausforderung zu meistern. 2013 feierte der Rolex Grand Slam in Aachen seine Premiere. Und nun kehrt die größte Herausforderung des Pferdesports wieder an jenen Ort zurück, wo vor 10 Jahren alles begann. Das Konzept der Serie: Einzigartig. Spektakulär. Ultimativ. Vereint es doch die Majors in Aachen (GER), Genf (SUI), Spruce Meadows (CAN) und 's-Hertogenbosch (NED) zu einem Wettbewerb um die prestigeträchtigste Trophäe im internationalen Pferdesport. Vier Turniere der Superlative, vier epische Arenen voller Traditionen, eine große Herausforderung – ausgerichtet auf die besten Reiter und Pferde der Welt. Wer bei drei Turnieren in Folge triumphiert, gewinnt den Rolex Grand Slam of Show Jumping und zusätzlich zum Preisgeld eine Million Euro.



Pünktlich zum Jubiläum greift beim CHIO Aachen mit McLain Ward (USA) wieder ein Reiter nach der am schwierigsten zu erringende Trophäe des Pferdesports. Nach seinen sensationellen Siegen in Genf und 's-Hertogenbosch hat der 47-Jährige in Aachen die ultimative Chance, es Scott Brash gleich zu tun. „Diese Herausforderung zu bewältigen, ist das, was alle Reiter anstreben“, sagt der aktuelle Titelanwärter. Gelingt es dem US-Amerikaner auch den Rolex Grand Prix beim CHIO Aachen zu gewinnen, wäre dem Rolex Grand Prix of Show Jumping ein weiteres Kapitel seiner ruhmreichen Geschichte sicher.

Mit Daniel Deußner (GER) geht es in Aachen noch für einen weiteren Reiter um einen wertvollen Bonus in der prestigeträchtigen Serie. Der 42-Jährige, der sich im September 2022 den Majorsieg in Calgary sichern konnte, hat beim CHIO Aachen die Aussicht auf den 250.000-Euro-Bonus für zwei nicht aufeinanderfolgende Siege innerhalb seines Grand Slam-Zyklus.



Rolex Grand Slam-Anwärter
McLain Ward und HH Azur
(© Foto: Arnd Bronkhorst)

www.rolexgrandslam.com

Nachwuchsturniere 2023 – Eintritt frei!

Aachen Youngstars 2023

Hier treten die Reitsport-Stars von Morgen an: Seit mehr als 30 Jahren werden beim Salut-Festival die besten Nachwuchs-Springreiter in der Aachener Soers begrüßt. Denn dort kämpfen sie in vier Altersklassen um die Siege in den Großen Preisen und die Titel der Hallenchampions.



In 2017 haben die Organisatoren den Turnierkalender für die Nachwuchssportler um ein spektakuläres Wochenende erweitert: mit dem „Aachen Dressage Youngstars“ ist ein internationales Nachwuchsdressurturnier entstanden, das auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem „Aachen Jumping Youngstars – Salut-Festival“ das „Aachen Youngstars“ bildet.

Den Anfang wird vom 30. November bis zum 3. Dezember der internationale Dressur-Nachwuchs machen. Die besten deutschen Springreiter bekommen eine Woche darauf, vom 7. bis zum 10. Dezember 2023, die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.



Sieger im Großen Preis der
Jungen Reiter 2022:
Annika Betz und Mr. Fuchs
(© Foto: Jasmin Metzner)

www.aachenyoungstars.de



Das CHIO Aachen-Presseteam

Pressezentrum
 Presseakkreditierung
 Head of Media & Communications
 Head of Media & Communications
 Leitung MPC
 Info-Stewards Abreiteplatz
 Fotografen-Koordinator
 Technischer Service

0241-9171-689, pressezentrum@mail.chioaachen.de
 Tel. +49 (0) 241-9171-209
 Tobias Königs, Tel. +49 (0) 241-9171-187
 Saskia Stahl-Farrell, Tel. +49 (0) 241-9171-186
 Edith de Reys, Tel. +49 (0) 241-9171-689
 Thies Kaspereit, Tel. +49 (0) 175-2656345
 Albert Schümmer, Tel. +49 (0)173-8150158
 Tel. +49 (0) 241-9171-123



Tobias Königs
(Pressesprecher)
Tel. +49 (0) 241-9171-187



Saskia Stahl-Farrell
(TV-Koordinatorin)
Tel. +49 (0) 241-9171-186



Edith de Reys
(Leitung MPC)
Tel. +49 (0) 241-9171-689



Albert Schümmer
(Fotografen-Koordinator)
Tel. +49 (0)173-8150158

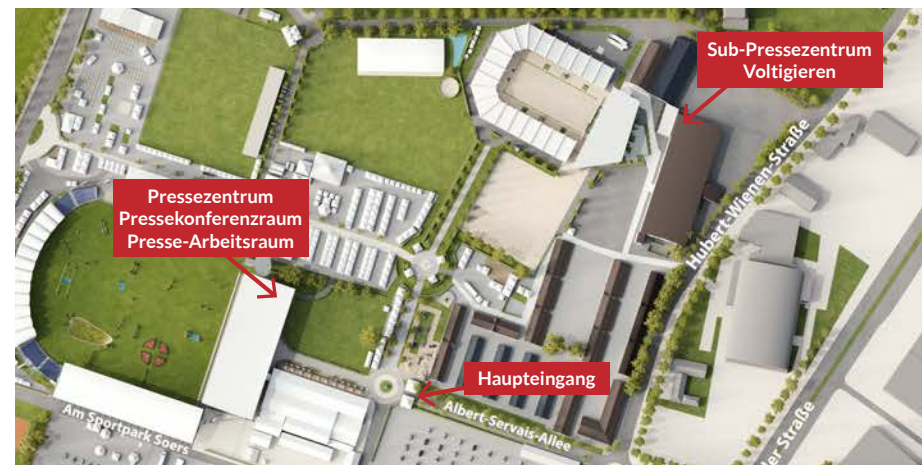
Medien & Kommunikation CHIO Aachen

Tobias Königs	Pressesprecher	Juliane Barth	Content Creator
Saskia Stahl-Farrell	TV-Koordinatorin	Annica Hansen	Moderation
Alina Gotzeina	Social Media	David Lulley	Social Media
Jasna Koralewski	Social Media	Laurin Melms	Social Media
Laura Kathrein Müller	Redaktion	Franziska Sack	Fotografie
Theresa Müller	Internet & App	Jil Haak	Fotografie
Melanie Pyschny	Internet & App	Julia Schuster	Social Media
Charlotte Schröder	Grafik, Design, Layout	Marina Schuster	Social Media
Theresa Friesdorf	Medien & Kommunikation	Eva Steinfeld	Social Media
Lisa Maaßen	Medien & Kommunikation	Judith Steinfeld	Social Media
Dorit Nehles	Medien & Kommunikation	Morteza Yazdi	Content Creator
		Lisa Prummenbaum	Influencer Management

Pressezentrum CHIO Aachen

Edith de Reys	Leitung MPC	Victoria Taylor	Übersetzungen
Albert Schümmer	Fotografen-Koordinator	Nadine Gebken	Counter / Presseservice
Eva Steinfeld	Fotografen-Koordination	Bianca Klering	Counter / Presseservice
Judith Steinfeld	Fotografen-Koordination	Hannah Mertens	Counter / Presseservice
Thomas Fuchs	Radio Service		
Dominique Wehrmann	Redaktion, Moderation PKs		

Was ist wo?



Das Pressezentrum befindet sich im Erdgeschoss der Turkish Airlines Tribüne. Hier steht Ihnen leistungsstarkes WLAN und LAN zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pressezentrum

Montag, 26. Juni 2023	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag, 27. Juni 2023	8.00 Uhr bis mind. 22.00 Uhr
Mittwoch, 28. Juni bis Sonntag, 2. Juli 2023	8.00 Uhr bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prf.

Subpressezentrum Voltigieren (Fr., 23. bis So., 25. Juni 2023)

Das Subpressezentrum Voltigieren befindet sich in der Albert-Vahle-Halle. Ein leistungsstarkes WLAN steht kostenlos zur Verfügung. Das Subpressezentrum ist erstmalig am Freitag, 23. Juni geöffnet. Am Sonntagabend, 25. Juni 2023, findet dort eine Abschluss-Pressekonferenz zu den Voltigierprüfungen statt.

Öffnungszeiten Subpressezentrum Voltigieren

Freitag, 23. Juni 2023	8.00 Uhr bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung
Samstag, 24. Juni 2023	9.00 Uhr bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung
Sonntag, 25. Juni 2023	9.00 Uhr bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung



Wichtige Hinweise

Pressetribünen

Die Pressetribüne im Hauptstadion erreichen Sie direkt vom Pressezentrum aus. Dort werden die Tisch-Arbeitsplätze mit Namensschildern reserviert. Die Presseplätze in allen drei Stadien sowie der Albert-Vahle-Halle sind mit Schildern „Presse/Media“ versehen.

Pressekonferenzen

Im Anschluss an alle großen Prüfungen finden Pressekonferenzen im Pressekonferenzraum statt. Die aktuellen Termine sind unter presse.chioaachen.de zu finden. Außerdem werden die Pressekonferenzen auf Facebook und im Presse-Intranet live übertragen.

Nationale & Internationale TV-Teams

Filmaufnahmen / TV-Übertragungen, sowohl national als auch international, sind erst nach Klärung der Rechtlage mit den TV-Koordinatorin Saskia Stahl-Farrell (E-Mail: saskia.stahl@chioaachen.de, Tel. +49 (0) 241-9171186) erlaubt.

Mixed Zones

Möglichkeiten zu Kurzinterviews mit den Sportlern gibt es am Rande der Bereithalteplätze. Für längere Gespräche stehen die Mixed-Zones zur Verfügung. Aktuelle O-Töne und Flash-Quotes unter presse.chioaachen.de.

Mixed-Zone Springen: "Riders' Corner" / Mixed-Zone Dressur: "Riders' Plaza"

Schließfächer

Schließfächer stehen im Hauptpressezentrum in begrenzter Anzahl zur Verfügung (ab Montag, 26. Juni), Schlüssel sind am Counter gegen 20 Euro Pfand erhältlich. Die Benutzung der Fächer erfolgt auf eigenes Risiko.

Frequenzkoordination Drahtloses Übertragungsequipment

Bei Verwendung von drahtlosem Übertragungsequipment jeglicher Art ist eine vorherige Frequenzkoordination erforderlich. Kontakt vor Ort ist Herr Tobias Wendeler (E-Mail: tobias.wendeler@wdr.de).

Radio Download Service

Unter presse.chioaachen.de bieten wir Ihnen kostenlos und rechtfrei tagesaktuelle Radiobeiträge in deutscher Sprache im .mp3-Format zum Download an (täglich ab ca. 23 Uhr für den Folgetag).

Wichtige Hinweise

Rolex "Walk the Course" & Medien-Empfang

Unser Partner Rolex lädt die Medienvertreter am Sonntag, 2. Juli 2023 um 13.30 Uhr zu einer Parcoursbegehung vor dem Rolex Grand Prix ein. "ROLEX WALK THE COURSE" dauert etwa 15 Minuten, durch den Parcours führt Parcourschef Frank Rothenberger. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Counter im Pressezentrum an.

CHIO Aachen Magazin digital

Freuen Sie sich von Dienstag bis Sonntag jeweils abends ab 19.30 Uhr auf eine Folge des CHIO Aachen Magazin digital, ausgestrahlt auf dem CHIO Aachen YouTube-Kanal. Dort gibt es nicht nur die sportlichen Höhepunkte des Tages und prominente Interview-Gäste, sondern auch spannende Einblicke hinter die Kulissen des CHIO Aachen, die dem Zuschauer normalerweise verwehrt bleiben. Seien Sie gespannt!

Dresscode

TV-Teams, Fotografen und Medienvertreter, die sich im Bereich der Stadioninnenräume bewegen, werden gebeten, den Dresscode einzuhalten. Bitte verzichten Sie auf kurze Hosen, ärmellose Oberteile und Sponsorenaufdrucke auf der Kleidung.





Hinweis für Fotografen

Fotografen-Leibchen

Mit einem Fotografen-Leibchen ist es erlaubt, sich nach Abstimmung mit dem Foto-Koordinator im Stadion-Innenraum aufzuhalten. Die Leibchen werden am Counter des Pressezentrum auf Anfrage nach einem Rotationsprinzip gegen 20 Euro Pfand vergeben. Es besteht kein Anspruch auf ein Leibchen.

Fotografenpositionen

Die Fotografenpositionen werden in Absprache mit den Technischen Delegierten und den Parcoursbauern festgelegt. Fotografenpositionen werden im Vorfeld der Prüfungen im Pressezentrum ausgehangen.

Siegerehrungen

Bei allen Siegerehrungen dürfen die Absperrungen im Stadion-Innenbereich nicht übertreten werden. Die Anweisungen der Mitarbeiter des Presseteams müssen unbedingt befolgt werden.

Geländetag

Am Geländetag gibt es ausgewählte Fotografenpositionen an der Strecke. Fotografen mit Leibchen ist es gestattet, sich am äußersten Rand auf der Strecke fortzubewegen.

Verbot von Funkauslösern ohne CE-Kennzeichnung

Der Betrieb von Funkauslösern (sog. Pocket Wizards) OHNE CE-Kennzeichnung ist in Deutschland verboten.

Einsatz von Remotekameras

Der Einsatz von Remotekameras wird nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Parcoursbauer genehmigt. Es wird nur eine sehr begrenzte Anzahl an Remotekameras zugelassen, Kameras mit Schallschutz werden bevorzugt genehmigt.



presse.chioaachen.de

CHIO Aachen
Presse-Intranet

sponsored by



provided by



NetAachen

Zitate und O-Töne exklusiv für akkreditierte Journalisten

Wir sind ein papierloses Turnier. Presseinformationen gibt es ausschließlich digital. Über das CHIO Aachen-Pressenetz werden alle Informationen in Echtzeit übermittelt. Journalisten haben unter presse.chioaachen.de die Möglichkeit, alle Pressemitteilungen, Flash-Quotes, Hintergrundinformationen und „Breaking News“ direkt zu empfangen. Auch der Media Guide und andere Hintergrundinformationen stehen hier zum Download zur Verfügung. Durch dieses komfortable System entsteht bei der Informationsübermittlung kein Zeitverlust mehr, zudem spart es Papier.

Pressekonferenzen (unter Vorbehalt, Stream: presse.chioaachen.de)

Beginn Pressekonferenzen im Anschluss an die Prüfungen, bitte Aushänge im MPC beachten

25.06. Sonntag	Subpressezentrum Voltigieren	Abschluss-PK Voltigieren, Preis der Sparkasse-Sieger Einzel, Pas de Deux und Nationenpreis	ca. 16.50 Uhr
	Pressekonferenzraum	Sieger Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Pferdesport, Preis der Familie Mütter	ca. 15.45 Uhr
28.06. Mittwoch	Pressekonferenzraum	Pressegespräch Scientist Circle	ca. 16.00 Uhr
	Pressekonferenzraum	Auslosung Mercedes-Benz Nationenpreis	ca. 17.30 Uhr
	Pressekonferenzraum	Sieger Turkish Airlines-Preis von Europa	ca. 22.00 Uhr
29.06. Donnerstag	Pressekonferenzraum	Sieger des Preises der Familie Tesch	ca. 16.35 Uhr
	Pressekonferenzraum	Sieger Mercedes-Benz Nationenpreis	ca. 23.10 Uhr
30.06. Freitag	Pressekonferenzraum	Sieger RWE Preis von Nordrhein-Westfalen	ca. 16.15 Uhr
	Pressekonferenzraum	Sieger SAP-Cup	ca. 13.15 Uhr
01.07. Samstag	Pressekonferenzraum	Sieger Allianz-Preis	ca. 16.30 Uhr
	Pressekonferenzraum	Sieger MEGGLE-Preis Sieger Lambertz Nationenpreis	ca. 17.00 Uhr
02.07. Sonntag	Pressekonferenzraum	Sieger Deutsche Bank Preis	ca. 13.20 Uhr
	Pressekonferenzraum	Sieger Rolex Grand Prix	ca. 17.45 Uhr



Zeiteinteilung

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

FREITAG, 23. JUNI 2023



Albert-Vahle-Halle

09.00 h	V 1	Preis der Sparkasse Pflicht - Damen
11.00 h		Pause
11.30 h	V 2	Preis der Sparkasse Pflicht - Herren
12.30 h		Pause
13.30 h	V 3	Preis der Sparkasse Pflicht - Gruppen
14.50 h		Pause
15.10 h	V 1	Preis der Sparkasse Technik - Damen
17.25 h		Pause
17.45 h	V 2	Preis der Sparkasse Technik - Herren



Deutsche Bank Stadion

20.30 h Konzert „Pferd & Sinfonie“ mit dem Sinfonieorchester Aachen

SAMSTAG, 24. JUNI 2023



Albert-Vahle-Halle

10.00 h	V 4	Preis der Sparkasse Pas de Deux - Kür
10.40 h		Pause
11.00 h	V 3	Preis der Sparkasse Kür - Gruppen
12.20 h		Ehrung Pferd des Jahres Calidor (Reiter Revue)
12.30 h	V 3	Siegerehrung
12.45 h		Pause
13.45 h	V 1	Preis der Sparkasse Kür - Damen
16.10 h		Pause
16.30 h	V 2	Preis der Sparkasse Kür - Herren
17.40 h		Verabschiedung Justin van Gerven und Chiara Congia

Zeiteinteilung

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

17.50 h

V 1/2 Siegerehrung



Deutsche Bank Stadion

20.30 h

Konzert „Pferd & Sinfonie“ mit dem Sinfonieorchester Aachen

SONNTAG, 25. JUNI 2023



Albert-Vahle-Halle

10.00 h	V 4	Preis der Sparkasse Pas de Deux - Kür
10.50 h	V 5	Preis der Sparkasse Kür - Gruppen
11.10 h	V 4	Siegerehrung
11.20 h	V 5	Siegerehrung
11.30 h		Pause
14.00 h	V 6	Preis der Sparkasse, Nationenpreis Kür
16.20 h	V 6	Siegerehrung



Soerser Sonntag

11.30 h

Ökumenischer Gottesdienst
im Deutsche Bank Stadion

ab 13.30 h

Schauprogramm auf dem Turniergelände

DIENSTAG, 27. JUNI 2023



Hauptstadion

08.30 h		Trainingsspringen präsentiert von STAWAG
12.00 h		Pause - Parcoursbesichtigung S 1 / SN 19 / S 2
13.00 h	S 1	STAWAG Eröffnungsspringen, Springprüfung (Fehler/Zeit)
14.40 h		Stadioninterview
14.45 h	S 1	Siegerehrung
14.55 h		Pause - Parcoursbesichtigung SN 19
15.30 h	SN 19	Deutschlands U 25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport, Preis der Familie Mütter
16.20 h	SN 19	Siegerehrung
16.30 h		Pause - Parcoursbesichtigung S 2



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

16.50 h		Parcourserklärung Esser / Rothenberger
17.00 h	S 2	Sparkassen-Youngsters-Cup Springprüfung für junge Pferde (Fehler/Zeit)
18.30 h		Präsentation Sparkassen Fohlen
18.35 h	S 2	Siegerehrung
18.45 h		Pause
19.50 h		Verleihung Medienpreis „Das Silberne Pferd“
20.00 h		Offizielle Eröffnungsfeier „All you need is love“


MITTWOCH, 28. JUNI 2023



Hauptstadion

09.30 h		CHIO Aachen Kindertag
10.45 h		Parcoursbesichtigung S 3 / SN 20 / S 4
11.30 h	S 3	Preis des Handwerks (Fehler/Zeit)
13.25 h	S 3	Siegerehrung
13.35 h		Pause – Parcoursbesichtigung SN 20
14.15 h	SN 20	Finale von Deutschlands U 25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport Preis der Familie Mütter – 1. Umlauf
15.00 h		Stadioninterview
15.05 h	SN 20	Deutschlands U 25 Springpokal Finale - Stechen
15.25 h	SN 20	Siegerehrung
15.35 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 4
16.00 h	S 4	Preis der StädteRegion Aachen in memoriam Landrat Hermann-Josef Pütz Zwei-Phasen-Springprüfung
17.55 h	S 4	Siegerehrung
18.05 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 5
18.30 h		Parcourserklärung Esser / Rothenberger
18.40 h	S 5	Turkish Airlines-Preis von Europa Qualifikationsspringprüfung mit 1 Umlauf und Stechen
21.00 h		Pause
21.10 h	S 5	Turkish Airlines-Preis von Europa Stechen

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

21.45 h	S 5	Siegerehrung
		Deutsche Bank Stadion
14.00 h	D 1	Preis der VUV-Vereinigte Unternehmensverbände Aachen Prix St. Georges
16.05 h	D 1	Siegerehrung
16.20 h		Pause
16.30 h	D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis, 1. Teil Grand Prix CDI4*
17.45 h		Pause
17.55 h	D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis, 2. Teil Grand Prix CDI4*
19.10 h		Pause
19.20 h	D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis, 3. Teil Grand Prix CDI4*
20.25 h	D 2	Siegerehrung

DONNERSTAG, 29. JUNI 2023



Hauptstadion

12.30 h		Parcoursbesichtigung S 6 / S 7
14.00 h	S 6	Sparkassen-Youngsters-Cup Springprüfung für junge Pferde (Fehler/Zeit)
15.30 h		Präsentation Sparkassen Fohlen
15.35 h	S 6	Siegerehrung
15.45 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 6 / S 7
16.30 h	S 7	STAWAG-Preis (Fehler/Zeit)
18.00 h	F 1	Siegerehrung
18.15 h	S 7	Siegerehrung
18.25 h		Stadioninterview
18.30 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 8
18.45		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
19.00 h		Präsentation der Mercedes-Benz Nationenpreis-Mannschaften
19.10 h		Verleihung Preis der Stadt Aachen
19.30 h	S 8	Mercedes-Benz Nationenpreis – 1. Umlauf



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

20.50 h	D 3	Siegerehrung
21.00 h		Pause - Stadioninterview
21.15 h	S 8	Mercedes-Benz Nationenpreis – 2. Umlauf – evtl. Stechen
22.35 h		Stadioninterview
22.40 h	S 8	Siegerehrung



Deutsche Bank Stadion

09.00 h	D 3	Preis der Familie Tesch, 1. Teil Grand Prix CDIO5* 1. Wertungsprüfung für den Lambertz Nationenpreis
10.20 h		Pause
10.35 h	D 3	Preis der Familie Tesch, 2. Teil Grand Prix CDIO5*
12.00 h		Pause
13.00 h	D 3	Preis der Familie Tesch, 3. Teil Grand Prix CDIO5*
14.20 h		Pause
14.35 h	D 3	Preis der Familie Tesch, 4. Teil Grand Prix CDIO5*
16.10 h	D 3	Siegerehrung



Fahrstadion

10.15 h	F 1	Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG Dressurprüfung für Vierspanner 1. Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung
---------	-----	--

FREITAG, 30. JUNI 2023



Hauptstadion

08.30 h		Parcoursbesichtigung S 9 / S 10 / S 11 / S 12
09.30 h	S 9	NetAachen-Preis
10.25 h	S 9	Siegerehrung
10.35 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 10
11.05 h	S 10	VBR-Preis, Zwei-Phasen-Springprüfung
11.40 h	S 10	Siegerehrung
11.50 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 11 / S 12
12.30 h		Stadioninterview

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

12.35 h		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
12.50 h	S 11	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen – 1. Umlauf
15.05 h		Stadioninterview & Pause
15.15 h	S 11	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen – Stechen
15.50 h	S 11	Siegerehrung, inkl. Preis des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen
16.00 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 12
16.15 h	S 12	Feinkost Käfer-Preis Jagdspringprüfung über Gräben und Wälle
16.55 h	S 12	Siegerehrung
17.15 h	C 1b	Parcoursbesichtigung
17.45 h	C 1b	SAP-Cup Eventing – Teilprüfung Springen
19.25 h	F 2	Siegerehrung



Deutsche Bank Stadion

08.30 h	C 1a	SAP-Cup Eventing – Teilprüfung Dressur
---------	------	---



Dressur- Abendprogramm

15.30 h	D 4	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung Junge Reiter Dressurprüfung Individual Competition
17.25 h	D 4	Siegerehrung
17.35 h		Pause
17.45 h	D 5	Lindt-Preis Grand Prix Spécial CDI4*
19.30 h	D 5	Siegerehrung
19.40 h		Pause
19.45 h	DN 12	Preis des Handwerks Quadrillen Championat Aachen 2023 – Nationale Dressurprüfung
20.50 h		Musical Ride – Household Cavalry
21.10 h	DN 12	Siegerehrung



Fahrstadion

10.00 h	F 2	Preis der Fa. Horsch, Der Entsorger „Jagd um Punkte“ – Vierspanner-Hindernisfahren
---------	-----	---



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

SAMSTAG, 1. JULI 2023



Hauptstadion

06.00 h		Parcoursbesichtigung Eventing Parcoursbesichtigung C 1/2 / S 13
10.00 h	C 1/2	SAP-Cup Eventing – Geländeprüfung Zieleinlauf im Hauptstadion
12.55 h	C 1/2	Siegerinterview
13.05 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 13
14.00 h	S 13	Allianz-Preis Springprüfung mit Siegerrunde
15.10 h	C 1/2	Siegerehrung
15.35 h	S 13	Siegerrunde
16.00 h	S 13	Siegerehrung
16.10 h	D 6	Siegerehrung
16.20 h		Musical Ride – Household Cavalry
16.40 h	D 7	Siegerehrung Lambertz Nationenpreis inkl. Sonderehrenpreis gegeben von der Präsidentin der Europäischen Kommission Frau Dr. Ursula von der Leyen



Hauptstadion Abendprogramm

18.30 h		Parcoursbesichtigung S 14 / S 15
18.45 h		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
18.50 h		Präsentation Sparkassen Fohlen
19.00 h	S 14	Sparkassen-Youngsters-Cup – FINALE Springprüfung für junge Pferde mit Stechen – 1. Umlauf
20.20 h	S 14	Sparkassen-Youngsters-Cup – FINALE Springprüfung für junge Pferde – Stechen
20.35 h		Verleihung „Silberne Kamera“
20.45 h	S 14	Siegerehrung
20.55 h	F 3	Siegerehrung inkl. Sonderehrenpreis „Preis der Aachener Bank eG“
21.10 h		Pause – Parcoursbesichtigung S 15
21.30 h	S 15	MERKUR Spielbanken-Cup Kombinierte Spring-, Vielseitigkeits- und Fahrprüfung
22.20 h	S 15	Siegerehrung

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)



Deutsche Bank Stadion

08.15 h	D 6	MEGGLE-Preis Dressurprüfung Grand Prix Special CDIO5* 2. Wertungsprüfung für den Lambertz Nationenpreis
15.20 h	D6	Siegerinterview
15.25 h	D 6	Siegerehrung
16.45 h	D 8	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung Young Riders Prix St. Georges Kür
17.45 h	D 8	Siegerehrung



Dressur- Abendprogramm

19.00 h	D 9	WOTAX-Preis Intermediaire I
21.05 h		Interview Robert Esser
21.10 h	D 9	Siegerehrung
21.20 h		Pause
21.30 h	D 10	IWEST-Preis Grand Prix Kür CDI4*
23.10 h	D 10	Siegerehrung



Geländestrecke Soers

10.00 h	C 1c	SAP-Cup Eventing – Geländeprüfung
14.00 h	F 3	Preis der schwarz Gruppe Marathonprüfung für Vierspanner

SONNTAG, 2. JULI 2023



Hauptstadion

08.15 h		Parcoursbesichtigung S 16 / S 17
09.15 h	S16	NetAachen-Preis, Springprüfung für junge Reiter 1. Umlauf
10.10 h	S16	NetAachen-Preis, Springprüfung für junge Reiter – Stechen
10.35 h	S 16	Siegerehrung
10.40 h		Parcoursbesichtigung S 17
11.30 h	S 17	Preis der BEMER International AG Springprüfung (Fehler/Zeit)



Zeiteinteilung

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

12.40 h	F 4	Siegerehrung
12.55 h	S 17	Siegerehrung
13.05 h	F 6 / F 5	Siegerehrungen Boehringer Ingelheim Nationenpreis / Preis der Familie Richard Talbot
13.30 h		Parcoursbesichtigung S 18
13.35 h		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
14.00 h	S 18	Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Zwei Umläufe und Stechen, 1. Umlauf
15.40 h	D 11	Siegerehrung Deutsche Bank Preis Sonderehrenpreise PIAFF-Preis und Dressur-Champion Aachen 2023 gegeben von der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports
15.55 h		Parcourserklärung 2. Umlauf Esser/Rothenberger
16.10 h	S 18	Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping 2. Umlauf und Stechen
17.25 h	S 18	Siegerehrung Sonderehrenpreise Wanderpreis der Stadt Aachen Preis des Bundeskanzlers, Preis der Bundesministerin des Innern und für Heimat Halla-Wanderpreis
17.40 h		ABSCHIED DER NATIONEN



Deutsche Bank Stadion

10.00 h	D 11	Deutsche Bank Preis, Großer Dressurpreis von Aachen Grand Prix Kür CDIO5*
13.00 h	D 11	Siegerehrung



Fahrstadion

08.00 h		Parcoursbesichtigung F 4
10.00 h	F 4	Preis der Event Rent GmbH FINALE Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung Vierspanner-Hindernisfahren mit Siegerehrung

Informationen zu den Springprüfungen beim CHIO Aachen 2023



CSIO = Concours Saut d'Obstacles International Officiel

Teilnehmer:

- ca. 65 Teilnehmer (CSIO5*) + 20 nationale U25-Reiter + 20 internationale Junge Reiter (CSI1*)

Teams

- Eingeladen werden 8 Mannschaften – BEL, FRA, GER, NED, SUI, SWE, USA plus ggfls. ein Team mit einer Wildcard der FEI
- Jede Mannschaft besteht aus fünf Reitern

Einzelreiter

- Aus Ländern, die kein Team schicken, können Einzelreiter eingeladen werden
- Die Einzelreiter werden vom ALRV persönlich eingeladen; als Einladungskriterien werden die aktuelle Platzierung in der Weltrangliste sowie die aktuellen Turnierergebnisse (wie z.B. Weltcup etc.) herangezogen

Deutscher U25 Springpokal

- Entstand 2014 auf Initiative der beiden Bundestrainer (Springen) Otto Becker und Heinrich-Hermann Engemann
- Soll jungen Reitern (bis 25 Jahren) den Übergang in den internationalen Spitzensport erleichtern
- Auf drei ausgewählten hochkarätigen Turnieren (Mannheim, Wiesbaden und Balve) finden die Qualifikationen für das Finale in Aachen statt
- In Aachen werden die 20 punktbesten Teilnehmer der vorangegangenen Qualifikationsturniere starten
- Teilnehmer werden vom Bundestrainer für diese Serie nominiert

Junge Reiter Tour – CSI1*

- Der CHIO Aachen unterstützt die Nachwuchsförderung mit dem CHIO Aachen CAMPUS
- Eigens für junge Top Talente werden seit 2021 Springprüfungen ausgetragen
- Hieran nehmen 20 junge Talente auf Einladung des Veranstalters teil

Prüfungen:

S 1 STAWAG Eröffnungsspringen



- Dienstag, 27. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 4.000
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden

SN19 Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport, Preis der Familie Mütter - Qualifikation



- Dienstag, 27. Juni 2023
- Teil von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport – 1. Qualifikation
- Gesamtdotierung: € 4.000
- Für Reiter unter 25 Jahren
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Prüfungsdauer ca. 1 Stunde



S 2 Sparkassen-Youngsters-Cup

- Dienstag, 27. Juni 2023
- Springprüfung für Junge Pferde (Fehler/Zeit)
- Gesamtdotierung: € 3.900
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Youngsters-Tour; jedes Team darf hierfür 3 Pferde, sowie alle Einzelreiter ein extra Pferd, mitbringen
- 1. Wertungsprüfung für den Sparkassen-Youngsters-Cup
- Alter der Pferde: 7 und 8 Jahre
- Spezial 2 Phasen Springprüfung
- Der Parcours ist in 2 Phasen unterteilt. In der ersten Phase ist die Zeit nicht relevant, in Phase 2 zählt die Zeit
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl in beiden Phasen und der schnellsten Zeit in Phase 2
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,45 Meter (für 8-jährige Pferde)
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



S 3 Preis des Handwerks

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Gesamtdotierung: € 12.800
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Speed-Tour; jedes Team, sowie die Einzelreiter, dürfen hierfür ein extra Pferd mitbringen
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



SN20 Finale von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport, Preis der Familie Mütter

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 16.000
- Für Reiter unter 25 Jahren
- Springprüfung Fehler/Zeit mit Stechen
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



S 4 Preis der StädteRegion Aachen in memoriam Landrat Hermann-Josef Pütz

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Springprüfung mit 2 Phasen
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Hat ein Teilnehmer in Phase 1 des Parcours einen Fehler, so endet sein Ritt nach Phase 1
- Beendet der Teilnehmer Phase 1 des Parcours fehlerfrei, so ist er für Phase 2 des Parcours qualifiziert, die unmittelbar im Anschluss an Phase 1 beginnt
- Das Endergebnis ergibt sich aus dem Ergebnis (Fehler/Zeit) in Phase 2
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



S 5 Turkish Airlines-Preis von Europa

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Springprüfung mit 2 Umläufen
- Gesamtdotierung: € 200.000
- Die Prüfung findet am Abend unter Flutlicht statt
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den ersten Umlauf fehlerfrei absolviert haben
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen
- Qualifikationsprüfung für den Rolex Grand Prix
- Hindernishöhe bis 1,55 Meter
- Prüfungsdauer ca. 3 Stunden



S 6 Sparkassen-Youngsters-Cup

- Donnerstag, 29. Juni 2023
- Springprüfung für Junge Pferde
- Gesamtdotierung: € 5.200
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Youngsters-Tour; jedes Team sowie alle Einzelreiter dürfen hierfür ein extra Pferd mitbringen
- 2. Wertungsprüfung für den Sparkassen-Youngsters-Cup
- Alter der Pferde: 7 und 8 Jahre
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,45 Meter (für 8-jährige Pferde)
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



S 7 STAWAG-Preis

- Donnerstag, 29. Juni 2023
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



S 8 Mercedes-Benz Nationenpreis

- Donnerstag, 29. Juni 2023
- Mannschafts-Springprüfung mit zwei identischen Umläufen
- Gesamtdotierung: € 1.000.000
- 8 Mannschaften mit je 4 Reitern
- Für den zweiten Umlauf qualifizieren sich alle 8 Teams
- Pro Umlauf werden die 3 besten Ergebnisse pro Team gewertet
- Es siegt die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl nach beiden Umläufen
- Bei Fehlgleichheit nach beiden Umläufen entscheidet ein Stechen; pro Team muss aber nur ein Reiter im Stechen antreten; dieser wird vom Team selber bestimmt
- Der Nationenpreis findet am Donnerstagabend unter Flutlicht statt
- Beginn 19.30 Uhr
- Prüfungsdauer ca. 3,5 Stunden





S 9 NetAachen-Preis

- Freitag, 30. Juni 2023
- Springprüfung für Junge Reiter
- Gesamtdotierung: € 4.000
- Der CHIO Aachen unterstützt die Nachwuchsförderung mit dem CHIO Aachen CAMPUS
- Eigens für junge Top Talente werden seit 2021 zwei Springprüfungen ausgetragen
- Hieran nehmen 20 junge Talente auf Einladung des Veranstalters teil
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter
- Prüfungsdauer ca. 1 Stunde



S 10 VBR-Preis

- Freitag, 30. Juni 2023
- Springprüfung mit 2 Phasen
- Gesamtdotierung: € 5.000
- Hat ein Teilnehmer in Phase 1 des Parcours einen Fehler, so endet sein Ritt nach Phase 1
- Beendet der Teilnehmer Phase 1 des Parcours fehlerfrei, so ist er für Phase 2 des Parcours qualifiziert, die unmittelbar im Anschluss an Phase 1 beginnt
- Das Endergebnis ergibt sich aus dem Ergebnis (Fehler/Zeit) in Phase 2
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



S 11 RWE Preis von Nordrhein-Westfalen

- Freitag, 30. Juni 2023
- Springprüfung mit Stechen
- Gesamtdotierung: € 200.000
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die im ersten Umlauf fehlerfrei geblieben sind
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und schnellsten Zeit im Stechen
- Qualifikationsprüfung für den Rolex Grand Prix, für die Reiter, die nicht im Nationenpreis gestartet sind
- Hindernishöhe bis 1,55 Meter
- Prüfungsdauer: ca. 2, 5 Stunden



S 12 Feinkost Käfer-Preis

- Freitag, 30. Juni 2023
- Springprüfung über Gräben und Wälle
- Gesamtdotierung: € 35.000
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Speed-Tour; jedes Team sowie die Einzelreiter dürfen hierfür ein extra Pferd mitbringen
- Die Besonderheit dieser Prüfung ist, dass feste Hindernisse, wie z.B. Pulvermann's Grab, das Billard gesprungen werden und der große Teich durchritten wird
- Springfehler werden in Sekunden umgerechnet; für einen Abwurf werden 4 Strafsekunden hinzugefügt
- Es siegt der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter
- Prüfungsdauer ca. 1 Stunde



S 13 Allianz-Preis

- Samstag, 1. Juli 2023
- Springprüfung mit einem Umlauf und einer Siegerrunde
- Gesamtdotierung: € 100.000
- Insgesamt qualifizieren sich 32 Reiter für diese Prüfung:
 - Besten 8 aus Prüfung S5 (Turkish Airlines-Preis von Europa)
 - Besten 4 aus Prüfung S4 (Preis der StädteRegion)
 - Besten 4 aus Prüfung S7 (STAWAG-Preis)
 - Besten 8 aus Prüfung S11 (RWE Preis von Nordrhein-Westfalen)
 - Besten 8 aus dem ersten Umlauf der Prüfung S 8 (Mercedes-Benz Nationenpreis)
- Die 10 besten Reiter aus dem 1. Umlauf, aber in jedem Falle alle strafpunktfreien Reiter aus dem 1. Umlauf, qualifizieren sich für die Siegerrunde
- In der Siegerrunde starten alle Teilnehmer wieder mit 0 Fehlerpunkten
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und schnellsten Zeit in der Siegerrunde
- Hindernishöhe bis 1,55 Meter
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



S 14 Sparkassen-Youngsters-Cup – FINALE

- Samstag, 1. Juli 2023
- Springprüfung mit einem Umlauf mit Stechen
- Gesamtdotierung: € 11.400
- Qualifiziert sind die besten 30 Teilnehmer aus den Qualifikations-Prüfungen S2 und S6
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,50 Meter (für 8-jährige Pferde)
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



S 15 Merkur Spielbank-Cup

- Samstag, 1. Juli 2023
- Gesamtdotierung: € 35.000
- Ein Team besteht aus 1 Springreiter, 1 Vielseitigkeitsreiter und 1 Fahrer
- Insgesamt starten 6 Teams (auf Einladung des Veranstalters)
- Der Vielseitigkeitsreiter startet zuerst und überwindet einen Parcours mit 12 typischen Vielseitigkeitshindernissen (z.B. Wasser, Pulvermann's Grab)
- Wenn der Vielseitigkeitsreiter die Ziellinie überquert hat, startet der Springreiter und überwindet einen Parcours mit 8 Hindernissen
- In dieser Zeit wird das Pferd vom Vielseitigkeitsreiter von dem Pfleger übernommen und aus dem Stadion geführt
- Der Vielseitigkeitsreiter wartet in der Ziellinie von dem Springreiter und läuft nach dem Erreichen von dem Springreiter zu der Kutsche und steigt dort auf
- Der Fahrer muss dann mit dem Vielseitigkeitsreiter auf der Kutsche einen Hindernisparcours absolvieren
- Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit – die Zeit beginnt, wenn der erste Reiter die Startlinie überquert und endet mit dem Überqueren der Ziellinie durch die Kutsche (Hindernisfehler geben 2 Strafsekunden, Verweigerungen 6 Strafsekunden und eine Zeitüberschreitung des Vielseitigkeitsreiter wird zugerechnet)
- Prüfungsdauer ca. 1 Stunde





S 16 NetAachen-Preis

- Sonntag, 2. Juli 2023
- Springprüfung für Junge Reiter
- Gesamtdotierung: € 6.000
- Finale mit Stechen
- Springprüfung Fehler/Zeit mit Stechen
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



S 17 Preis der Bemer International AG

- Sonntag, 2. Juli 2023
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



S 18 Rolex Grand Prix: Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping – Der große Preis von Aachen

- Sonntag, 2. Juli 2023
- Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping
- Springprüfung mit zwei unterschiedlichen Umläufen und Stechen
- Gesamtdotierung: € 1.500.000
- 40 Teilnehmer
- Die 18 besten Reiter aus dem 1. Umlauf sind qualifiziert für den 2. Umlauf
- Bei Strafpunktgleichheit nach beiden Umläufen entscheidet ein Stechen über den Sieg
- Es siegt der Teilnehmer mit der schnellsten fehlerfreien Zeit im Stechen
- Hindernishöhe bis 1,60 Meter
- Prüfungsdauer ca. 3 ¼ Stunden



Informationen zu den Dressurprüfungen beim CHIO Aachen 2023



CDIO = Concours Dressage International Official

Teilnehmer:

- ca. 35 Teilnehmer (CDIO)

Teams

- Eingeladen werden 8 Mannschaften – DEN, ESP, GBR, GER, NED, SWE, USA, NN
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus 4 Reitern
- In der Mannschaftswertung gibt es ein Streichergebnis; nur die Ergebnisse der besten 3 Teamreiter zählen für das Mannschaftsergebnis

Einzelreiter

- Aus Ländern, die kein Team schicken, können Einzelreiter eingeladen werden
- Die Einzelreiter werden vom ALRV persönlich eingeladen; als Einladungskriterien werden die aktuelle Platzierung in der Weltrangliste sowie die aktuellen Turnierergebnisse herangezogen

Junge Reiter

- Der CHIO Aachen unterstützt die Nachwuchsförderung mit dem CHIO Aachen CAMPUS
- Eigens für junge Top Talente werden zwei Dressurprüfungen ausgetragen
- Hieran nehmen 12 junge Talente auf Einladung des Veranstalters teil

Die Dressurprüfungen werden in 4 Touren eingeteilt:

CDIO - Tour

- Verpflichtend für alle Mannschaftsreiter und ausl. Einzelreiter mit ihren Erst-Pferden (ca. 35)
- Die CDIO - Tour besteht aus folgenden Prüfungen: D3, D6, D7 und D11

CDI - Tour

- Reiter der CDIO - Tour mit ihren Zweitpferden, sowie weitere ausländische und deutsche Einzelreiter
- Weitere Teilnehmer auf Einladung des Veranstalters
- Diese CDI - Tour besteht aus folgenden Prüfungen: D2, D5 und D10

Kleine Tour

- An der kleinen Tour nehmen Reiter und Nachwuchstreiter mit ihren Nachwuchspferden teil
- Startberechtigt sind ca. 15 Reiter/Pferde, die vom Veranstalter hierfür eingeladen wurden
- Die Kleine Tour besteht aus folgenden Prüfungen: D1 und D9

Junge Reiter Tour

- An der Junge Reiter Tour nehmen 12 Reiter im Alter von 16-21 Jahren teil – sie werden vom Veranstalter persönlich eingeladen
- Die Junge Reiter Tour besteht aus den Prüfungen D4 und D8



Prüfungen:

D 1 Preis der VUV – Vereinigte Unternehmerverbände Aachen

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Dressurprüfung FEI Prix St. Georges
- Gesamtdotierung: € 4.800
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



D 2 HAVENS Pferdefutter-Preis

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Grand Prix CDI4*
- Gesamtdotierung: € 13.100
- Die Reiter legen im Vorhinein fest, ob sie, sofern sie sich weiter qualifizieren, den Grand Prix Spécial oder die Kür reiten wollen
- Prüfungsdauer ca. 3,5 Stunden



D 3 Preis der Familie Tesch

- Donnerstag, 30. Juni 2023
- Grand Prix CDIO5*
- Gesamtdotierung: € 30.000
- 1. Wertungsprüfung für die Mannschafts- und Einzelwertung
- Die Startfolge innerhalb der Mannschaft wird bei der Equipechefbesprechung am Mittwoch bekanntgegeben; die Startfolge der Nationen wird gelost; die Einzelreiter werden zwischen die Mannschaftsreiter gelost
- Prüfungsdauer ca. 8 Stunden

D 4 Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung

- Freitag, 30. Juli 2023
- Junge Reiter Prüfung – Individual Test
- Gesamtdotierung: € 2.200
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



D 5 Lindt-Preis

- Freitag, 30. Juli 2023
- Grand Prix Spécial CDI4* unter Flutlicht
- Gesamtdotierung: € 21.000
- Startberechtigt sind die 10 Reiter/Pferde aus dem Grand Prix, die sich für den Grand Prix Spécial entschieden haben
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



DN 12 Preis des Handwerks

- Freitag, 30. Juni 2023
- Quadrillen-Championat unter Flutlicht
- Gesamtdotierung: € 4.500
- Nationale Dressurprüfung für 6 Mannschaften, bestehend aus je 4 Reitern/Pferde eines Kreisverbandes
- Eingeladen werden die 4 besten Mannschaften des Mannschaftsdressurchampionats Rheinland (LP5), sowie die beiden Sieger des Quadrillenchampionats Aachen 2022
- Gewertet werden die Ausführung und die Künstlerische Gestaltung
- Prüfungsdauer ca. 1 Stunde



D 6 MEGGLE-Preis

- Samstag, 1. Juli 2023
- Grand Prix Spécial CDIO5*
- Gesamtdotierung: € 50.000
- 2. Wertungsprüfung für die Mannschafts- und Einzelwertung
- Startberechtigt sind die besten 6 Teams aus dem Grand Prix und mind. die besten 6 Einzelreiter aus dem Grand Prix
- Prüfungsdauer ca. 6 Stunden



D 7 Lambertz Nationenpreis

- Samstag, 1. Juli 2023
- Gesamtdotierung: € 40.000
- Für das Ergebnis im Nationenpreis zählen die Ergebnisse der besten 3 Teamreiter aus Prüfung D3 (Grand Prix) und die Ergebnisse der besten 3 Teamreiter aus Prüfung D6 (Grand Prix Spécial)
- Es siegt die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl



D 8 Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung

- Samstag, 1. Juli 2023
- Junge Reiter Prüfung – St. Georg Kür
- Gesamtdotierung: € 2.750
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



D 9 WOTAX-Preis

- Samstag, 1. Juli 2023
- Dressurprüfung Intermediaire I
- Gesamtdotierung: € 6.600
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



D 10 IWEST-Preis

- Samstag, 1. Juli 2023
- Grand Prix Kür auf Musik CDI4* unter Flutlicht
- Gesamtdotierung: € 21.000
- Startberechtigt sind die 10 Reiter/Pferde aus dem Grand Prix, die sich für die Kür entschieden haben
- Prüfungsdauer ca. 1,5 Stunden



D 11 Deutsche Bank Preis – Der Große Dressurpreis von Aachen

- Sonntag, 2. Juli 2023
- Grand Prix Kür auf Musik CDIO5*
- Gesamtdotierung: € 150.000
- Finale der Einzelwertung
- Startberechtigt sind die 18 besten Reiter/Pferde aus D6 (Grand Prix Spécial)
- Pro Land sind max. die 3 besten Reiter startberechtigt
- Prüfungsdauer ca. 3 Stunden





Informationen zu den Vielseitigkeitsprüfungen beim CHIO Aachen 2023



CICO = Concours International Complet Officiel

Teilnehmer:

- ca. 45 Teilnehmer

Teams

- Eingeladen werden 8 Mannschaften: AUS, FRA, GBR, GER, IRL, NZL, SUI, USA
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus 3-4 Reitern mit je einem Pferd

Einzelreiter

- Aus Ländern, die kein Team schicken, können Einzelreiter eingeladen werden
- Die Einladung der Einzelreiter erfolgt gem. Platzierung in der Weltrangliste bzw. aktuellen Ergebnisse
- Deutschland darf zusätzlich zum Team 5 Einzelreiter schicken

Folgende Teilprüfungen sind im SAP-Cup (Einzel- und Mannschaftswertung) zu absolvieren:

C1a SAP-Cup Teilprüfung Dressur:

- Freitag, 30. Juni 2023
- Deutsche Bank Stadion
- Dressuraufgabe FEI 2015 3* A



Aus den Beurteilungen der drei Richter ergibt sich ein Durchschnittswert, der dem Publikum als Prozentzahl von Hundert angezeigt wird und der die Qualität des Rittes ausdrückt. Zusätzlich wird - anders als in der Spezialdisziplin Dressur - dieses Ergebnis dann als Fehlerzahl ausgedrückt, um diese später in der Gesamtwertung mit der Fehlerzahl in der Spring- und Geländeprüfung addieren zu können.

Die Fehlerzahl errechnet sich wie folgt: $(\text{Prozentzahl} - 100) \times 1,5$
Der Co-Effizient 1,5 wurde vom Internationalen Reitsportverband FEI festgelegt

C1b SAP-Cup Teilprüfung Springen:

- Freitag, 30. Juni 2023
- Hauptstadion
- 11-12 Hindernisse
- Hindernishöhe bis 1,25 Meter
- Fehler/Zeit



Die Fehlerzahlen von Dressur und Springen werden addiert und sind ausschlaggebend für die Startreihenfolge der Cross-Country Prüfung. Die besten 20 Reiter starten zuletzt. Bei den anderen Reitern ist die Startreihenfolge wie in Dressur und Springen.

C1c SAP-Cup Teilprüfung Cross-Country

- Samstag, 1. Juli 2023
- Geländestrecke Soers
- Streckenlänge max. 3.990 Meter
- 26 Hindernisse
- Tempo: 570 Meter/Min.
- Das Ziel befindet sich im Hauptstadion



Beispiel für die Ergebnisberechnung der Geländeprüfung:

Fehler	Strafe
1. Verweigerung an einem Hindernis	20 Fehlerpunkte
2. Verweigerung am gleichen Hindernis	40 Fehlerpunkte
3. Verweigerung	Disqualifikation
Sturz des Reiters	Disqualifikation
Sturz des Pferdes	Disqualifikation

Berechnung des Endergebnisses:

Die Fehlerpunkte aus allen drei Teildisziplinen werden addiert. In der Endabrechnung liegt vorn, wer die geringste Fehlerpunktzahl erreicht hat.



Im SAP-Cup gibt es eine Einzel- und eine Teamwertung:

C 1 SAP-Cup Einzelwertung

- Gesamtdotierung: € 140.000
- Es siegt der Reiter mit der geringsten Anzahl von Fehlerpunkten nach den Teilprüfungen Springen, Dressur und Gelände



C 2 SAP-Cup Teamwertung

- Gesamtdotierung: € 60.000
- Es siegt das Team mit der geringsten Gesamtzahl von Fehlerpunkten nach den Teilprüfungen Springen, Dressur und Gelände, dazu werden die Gesamtergebnisse der drei bestplatzierten Reiter eines Teams addiert.



SAP-Cup, Geländeprüfung, 1. Juli 2023



Start Geländestrecke	08.30 Uhr
Startintervall Teilnehmer	4 Min.
Streckenlänge	max. 3.990 m
Anzahl Hindernisse	26 Hindernisse mit 30-35 Sprüngen
Geschwindigkeit	570 m/min.
Parcoursdesigner	Rüdiger Schwarz

Gelb = Streckenführung Eventing. Plan Seite 34/35.

Preis der schwartz Gruppe, Marathonprüfung, 1. Juli 2023



Start Hindernisstrecke Soers	13.30 Uhr
Startintervall Teilnehmer	5 Min.
Gesamtlänge	ca. 10.000 m
Anzahl Hindernisse Phase B	8 Marathon-Hindernisse
Parcoursdesigner	Wolfgang Asendorf

2-Phasen-Marathon:

1. Phase (T) Transferstrecke / ca. 1.000 m / 7 km/h
2. Phase (B) Hindernisstrecke Soers, Gangart wählbar / ca. 9.000 m / 14 km/h

Blau = Streckenführung Marathon. Plan Seite 34/35.







Informationen zu den Fahrprüfungen beim CHIO Aachen 2023



CAIO = Concours d'Attelage International Officiel

Teilnehmer:

- ca. 25 Teilnehmer

Teams

- Eingeladen werden maximal 7 Mannschaften – BEL, FRA, GER, HUN, NED, NN – darüber hinaus vergibt die FEI eine Team Wildcard
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus drei Gespannen

Einzelfahrer

- Aus Ländern, die kein Team schicken, können Einzelfahrer eingeladen werden
- Die Einzelfahrer werden vom ALRV persönlich eingeladen

Prüfungen:

F 1 Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG

- Donnerstag, 29. Juni 2023
- Dressurprüfung für Vierspänner
- Gesamtdotierung: € 7.700
- Dressuraufgabe 3*B HP4
- 1. Wertungsprüfung für die Kombinierte Mannschafts- und Einzelwertung
- Prüfungsdauer ca. 4,5 Stunden



F 2 Preis der Fa. Horsch, Der Entsorger

- Freitag, 30. Juni 2023
- Vierspänner-Hindernisfahren "Jagd um Punkte"
- Gesamtdotierung: € 10.000
- Jeder Teilnehmer hat 3 Minuten Zeit die Hindernisse zu absolvieren
- Für jedes Hindernis gibt es eine festgelegte Punktzahl (je nach Schwierigkeit)
- Jedes Hindernis darf maximal zweimal durchfahren werden
- Jeder Teilnehmer darf sich seinen Weg selber aussuchen um die meisten Punkte zu erreichen
- Am Ende gewinnt der Teilnehmer mit den meisten Punkten und der schnellsten Zeit
- Prüfungsdauer ca. 2 Stunden



F 3 Preis der schwartz Gruppe (siehe auch Seite 33)

- Samstag, 1. Juli 2023
- Marathonprüfung für Vierspänner in der Geländestrecke Soers
- Gesamtdotierung: € 32.000
 - Die Prüfung besteht aus 2 Phasen:
 - kontrollierte Aufwärmphase und Aufwärmhindernis
 - Phase B: ca. 9.000 Meter, Gangart frei wählbar, Geschwindigkeit ca. 14 km/h



- In Phase B sind 8 Hindernisse zu absolvieren. Entscheidend ist die benötigte Zeit im Hindernis, diese wird bei Ein- und Ausfahrt gestoppt
- Prüfungsdauer ca. 3 Stunden

F 4 Preis der Event Rent GmbH

- Sonntag, 2. Juli 2023
- Hindernisfahren mit Siegerrunde
- Gesamtdotierung: € 15.500
- In die Winning Round kommen die besten 8 Teilnehmer aus der 1. Runde
- 3. Wertungsprüfung für die kombinierte Mannschafts- und Einzelwertung
- Prüfungsdauer ca. 2,5 Stunden



F 5 Preis der Familie Richard Talbot

- Siegerehrung Sonntag, 2. Juli 2023
- Kombinierte Einzelwertung
- Gesamtdotierung: € 19.200
- Ergibt sich aus dem Ergebnis der Prüfungen F1, F3 und F4



F 6 Boehringer Ingelheim-Nationenpreis

- Siegerehrung Sonntag, 2. Juli 2023
- Kombinierte Mannschaftswertung
- Gesamtdotierung: € 32.000
- Ergibt sich aus dem Ergebnis der Prüfungen F1, F3 und F4
- Gewertet werden die beiden besten Fahrer pro Team





Informationen zu den Voltigierprüfungen beim CHIO Aachen 2023



CVIO = Concours Voltige International Officiel

Teilnehmer:

- Auf Einladung des Veranstalters
- Pro eingeladenem Land:
 - 2 Teams bestehend aus 6 Voltigierern
 - 2 Herren
 - 2 Damen
 - 2 Pas de Deux Kombinationen

Prüfungen:

V 1 Preis der Sparkasse – Einzelvoltigieren Damen

- Freitag & Samstag, 23. & 24. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 2.000
- Die Prüfung besteht aus einer Runde mit den Teilprüfungen Pflicht, Technik und Kür
- Die Punkte von Pflicht, Technik und Kür werden addiert und durch 3 geteilt
- Die Endpunktzahl ist der Durchschnitt aus den 3 Teilprüfungen



V 2 Preis der Sparkasse – Einzelvoltigieren Herren

- Freitag & Samstag, 23. & 24. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 2.000
- Die Prüfung besteht aus einer Runde mit den Teilprüfungen Pflicht, Technik und Kür
- Die Punkte von Pflicht, Technik und Kür werden addiert und durch 3 geteilt
- Die Endpunktzahl ist der Durchschnitt aus den 3 Teilprüfungen



V 3 Preis der Sparkasse – Teams

- Freitag & Samstag, 23. & 24. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 8.000
- Die Prüfung besteht aus Pflicht und Kür
- Die Startreihenfolge für die Pflicht wird gelost
- In der Kür starten die Teams in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der Pflicht
- Die Ergebnisse aus beiden Runden werden addiert und dann durch 2 geteilt
- Hieraus ergibt sich das Endergebnis



V 4 Preis der Sparkasse – Pas de Deux

- Freitag & Samstag, 23. & 24. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 1.000
- Ein Pas de Deux besteht aus 2 Voltigierern, entweder Dame/Dame, Herr/Herr oder Dame/Herr
- Die Prüfung besteht aus 2 Runden
- In beiden Runden wird eine Kür gezeigt
- Die Ergebnisse aus beiden Runden werden addiert und dann durch 2 geteilt
- Hieraus ergibt sich das Endergebnis



V 5 Preis der Sparkasse – Teams

- Sonntag, 25. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 1.000
- Startberechtigt sind die Teams, die sich nicht für den Nationenpreis qualifiziert haben bzw. die Teams aus Ländern, die kein komplettes Nationenpreisteam (Team/Dame/Herr) an den Start bringen können
- In der Prüfung wird eine Kür gezeigt
- Startreihenfolge in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses aus Prüfung V3
- Das Ergebnis der Kür ist gleichzeitig das Endergebnis der Prüfung



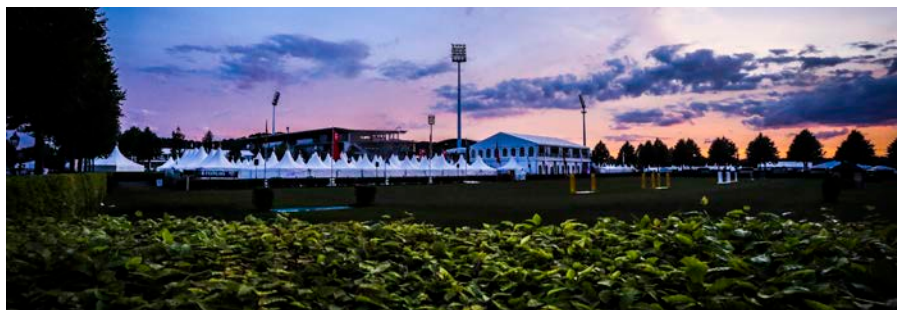
V 5 Preis der Sparkasse – Nationenpreis

- Sonntag, 25. Juni 2023
- Gesamtdotierung: € 10.000
- Ein Team besteht aus einer Dame, einem Herrn und einem Team pro Land
- Teilnahmeberechtigt sind die besten 50%, aber in jedem Falle die besten 8 Länder nach den Ergebnissen der Prüfungen V1, V2 und V3
- Hierfür wird das Ergebnis der jeweils besten Voltigierer eines Landes in diesen Kategorien addiert und durch 3 geteilt
- Qualifiziert sich ein Land mit 2 Teams, so sind beide Teams startberechtigt
- Die Prüfung besteht aus einer Kür aller 3 Team Mitglieder, dabei startet das Team eines Landes zuletzt
- Das Endergebnis ergibt sich aus der Addition der Kürergebnisse des Herrn, der Dame und des Teams





Organisation des CHIO Aachen



Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV)

Gründungsjahr	1898
Mitglieder	480 (davon 30 Firmen)
Anschrift	Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen Tel.: +49 - (0) 241 - 91 71 0 Fax: +49 - (0) 241 - 91 71 199 E-Mail: info@chioaachen.de, www.chioaachen.de
Aufsichtsrat	Stefanie Peters (Präsidentin) Frank Kemperman (Vizepräsident) Dr. Thomas Förl (Mitglied) Wolfgang "Tim" Hammer (Mitglied) Jürgen Petershagen (Mitglied) Peter Weinberg (Mitglied)
Ehrenpräsidenten	Carl Meulenbergh Klaus Pavel
Vorstand	Philip Erbers Birgit Rosenberg

Aachener Reitturnier GmbH (ART)

Gründungsjahr	1975
Aufgabe	Vermarktung des CHIO Aachen
Anschrift	Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen Tel.: +49 - (0) 241 - 88 927 - 0 Fax: +49 - (0) 241 - 88 927 - 159 E-Mail: info@chioaachen.de www.chioaachen.de
Geschäftsführender Gesellschafter	Michael Mronz
Prokuristin	Conny Mütze

Beirat des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.

Dr. Christian Becker	Vorstand der STAWAG
Dr. Hermann Bühlbecker	Inhaber Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG
Rémi Corpataux	Geschäftsführer der ROLEX Deutschland GmbH
Kai Diekmann	Journalist
Dr. Ernest Droege	Vorstand und CEO Droege International Group AG
Winfried Engelbrecht-Bresges	CEO des Hong Kong Jockey Club
Hans-Joachim Erbel	Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.
Jürgen Gerdes	
Ulrich Grillo	Vorstandsvorsitzender Grillo-Werke AG
Dr. Tim Grüttemeier	Städteregionsrat der StädteRegion Aachen
Britta Heidemann	Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees
Sibylle Keupen	Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Christian Kullmann	CEO von Evonik Industries AG
Jos Lansink	Erfolgreicher niederländischer Springreiter und Head Coach Springen für den CHIO Aachen CAMPUS
Bernd Leukert	Vorstand für Technologie, Daten und Innovation bei der Deutschen Bank
Prof. Dr. Ulrich Rüdiger	Rektor der RWTH Aachen
Thomas Weikert	Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
Isabell Werth	Erfolgreichste Dressurreiterin der Welt und Head Coach Dressur für den CHIO Aachen CAMPUS
Dr. Dieter Zetsche	Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG

Ehrenmitglieder des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.



Carl Meulenbergh (Ehrenpräsident)
Klaus Pavel (Ehrenpräsident)

Dr. Thomas Bach
Walter Eißer
Hans Kauhßen
Klaus Peters
Dr. Tessen von Heydebreck
Jürgen Thumann



Sonderehrenpreise CHIO Aachen 2023

Mittwoch, 28. Juni 2023: Siegerehrung Preis der StädteRegion Aachen

Sonderehrenpreis dem/der bestplatzierten deutschen Reiter/in im „Preis der StädteRegion Aachen“, gegeben von der Gemeinschaft der Starter-, Ziel- und Hindernisrichter „Der Pferdeschwanz“.

Donnerstag, 29. Juni 2023: Vor Beginn Mercedes-Benz Nationenpreis

„Preis der Stadt Aachen“ an eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um den CHIO Aachen verdient gemacht hat, überreicht durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen, Frau Sibylle Keupen an Christian Graf von Plettenberg.

Freitag, 30. Juni 2023: Siegerehrung RWE Preis von Nordrhein-Westfalen

„Preis des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen“
Sonderehrenpreis dem/der siegenden Reiter/in im „RWE Preis von Nordrhein-Westfalen“, gegeben von der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Dorothee Feller.

Samstag, 01. Juli 2023: Siegerehrung Preis der schwarz Gruppe

Sonderehrenpreis dem/der Sieger/in im „Preis der schwarz Gruppe“, Vierspänner-Marathonprüfung, gegeben von der Aachener Bank eG.

Samstag, 01. Juli 2023: Siegerehrung Sparkassen-Youngsters-Cup - FINALE

Sonderehrenpreis (ein Fohlen) dem Sieger der Gesamtwertung des Sparkassen-Youngsters-Cup (drei Springprüfung S2, S6, S14), gegeben von der Sparkasse Aachen.

Sonntag, 02. Juli 2023: Siegerehrung Deutsche Bank Preis

„PIAFF-Preis in Memoriam Liselott Schindling“
Sonderehrenpreis dem/der bestplatzierten Dressurreiter/in des Turniers, gegeben von der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports.

„Dressur Champion Aachen 2023“

Siegerpreis dem/der Besitzer/in des punktbesten Pferdes in den CDIO-Prüfungen, gegeben von der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports.

Sonntag, 02. Juli 2023: Siegerehrung Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen

„Wanderpreis der Stadt Aachen“
Sonderehrenpreis dem/der siegenden Reiter/in im „Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen“, gegeben von der Stadt Aachen.

„Preis des Bundeskanzlers“

Sonderehrenpreis für den/die Reiter/in mit dem besten Stil, gegeben von Bundeskanzler Herr Olaf Scholz, überreicht von dem Bundesminister für Digitales und Verkehr, Herrn Volker Wissing.

„Preis der Bundesministerin des Innern und für Heimat“

Sonderehrenpreis dem/der bestplatzierten Springreiter/in des Turniers, gegeben von dem Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministeriums des Innern und für Heimat, Herrn Mahmut Özdemir, MdB

„Halla-Wanderpreis“ dem/der Besitzer/in des erfolgreichsten Springpferdes des Turniers, gegeben von Frau Jytte Winkler.

Partnerland Großbritannien

Nicht nur die Eröffnungsfeier wird „Very British“



© Rose Lewis

Großbritanniens eine riesige und abwechslungsreiche Bandbreite historischen, kulturellen und modernen Reichtums, die das Aachener Hauptstadion vor allem eines werden lässt: Very British!

So werden die berittenen Soldaten aus den Reihen der Household Cavalry, die man als Garde des Königshauses von den prächtigen Paraden auf Londons Straßen kennt, beim CHIO Aachen mit ihrem weltberühmten Musical Ride begeistern – im Rahmen der Eröffnungsfeier und weitere Male im Deutsche Bank Stadion. Der traditionelle Musical Ride mit 35 Pferden wird aber nicht das einzige Highlight am Abend des 27. Juni sein. Dazu kommen jede Menge knuffige „Grand National Shetlandponys“ und natürlich prunkvolle, typisch britische Kutschen und – na klar – jede Menge Musik. Rund 1000 Statisten und mehrere hundert Pferde sind an diesem Abend mit von der Partie, um die gewaltige Aachener Arena zu füllen und die 40.000 Zuschauer zu begeistern. „Jahr für Jahr genießen wir es, Gast in der Aachener Soers zu sein. Dass wir nun in diesem Jahr als Partnerland mitwirken, ist eine wunderbare Möglichkeit, der Welt eine Menge von dem zu zeigen, was unsere Heimat zu bieten hat“, freute sich auch Jim Eyre, Generalsekretär des Britischen Reiterverbandes, über die Partnerschaft.



Großbritannien wird aber nicht nur die Eröffnungsfeier prägen, sondern die gesamten CHIO Aachen-Tage. So wird das Partnerland auch den roten Faden für die beiden Konzerte „Pferd & Sinfonie“ (23. und 24. Juni) vorgeben, bei denen sich mit der britischen Dressurreiterin Charlotte Fry auch die amtierende Doppel-Weltmeisterin die Ehre geben wird. Darüber hinaus wird sich das typisch britische Flair sowohl auf dem gesamten Turniergelände wiederfinden als auch in der Stadt selbst präsent sein: Am Montag, 26. Juni, gibt es den traditionellen Empfang des Partnerlands auf dem Aachener Markt.



Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2023



Weltfest des Pferdesports
CHIO Aachen
23. Juni bis 2. Juli 2023

Veranstalter	Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) Gegründet 1898 Präsidentin: Stefanie Peters
Vermarktung	Aachener Reitturnier GmbH (ART) Gegründet 1975 Geschäftsführender Gesellschafter: Michael Mronz
Generalsponsoren	Mercedes-Benz AG Allianz Kunde und Markt GmbH Turkish Airlines Inc. Rolex S.A.
CHIO Aachen	der CHIO (frz.: Concours Hippique International Officiel) Offizielles internationales Turnier der Bundesrepublik Deutschland (der Status „offiziell“ bedeutet, dass Aachen als einziges deutsches Turnier Nationenpreise ausrichten darf)
Besonderheiten 2023	Im Jahr 2013 initiierte der CHIO Aachen gemeinsam mit dem Spruce Meadows 'Masters' (Kanada) und dem CHI Genf (Schweiz) den „Rolex Grand Slam of Show Jumping“. Im Jahr 2018 wurde diese Initiative um das The Dutch Masters in 's-Hertogenbosch, das größte Hallenturnier der Niederlande, erweitert. Diese im Pferdesport einzigartige Wettkampffreiheit gewinnt der Reiter, der drei Turniere hintereinander gewinnt. Zusätzlich zum Preisgeld erhält er 1 Million Euro. Gewinnt der Reiter im direkten Anschluss daran auch noch das vierte Major in Folge, erhält er zusätzlich einen weiteren Bonus von 1 Million Euro. Scott Brash konnte 2015 als erster Reiter überhaupt den Rolex Grand Slam gewinnen. Beim CHIO Aachen 2023 greift nun, pünktlich zum 10. Jubiläum der prestigeträchtigen Serie, mit McLain Ward wieder ein Reiter nach der begehrtesten Trophäe des Pferdesports. Nach seinen sensationellen Siegen in Genf und 's-Hertogenbosch hat der US-Amerikaner auf dem Heiligen Rasen in der Aachener Soers die ultimative Chance, es Scott Brash gleich zu tun. Die Entscheidung fällt am 2. Juli im Rolex Grand Prix.

Aber auch und vor allem das ist Aachen: Ein Fest des Publikums, ein Volksfest, mit einem spektakulären Rahmenprogramm, mit Shows und Konzerten und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Ein stimmungsvolles Highlight ist traditionell die Eröffnungsfeier. Die große Show vor dem großen Sport präsentiert sich als perfekte Unterhaltungsshow im Hauptstadion vor 40.000 Zuschauern, 90 Minuten lang, atemberaubend und unter Flutlicht. Thematisch ist sie traditionell eng mit dem Partnerland verbunden. Dass es diesmal Großbritannien heißt, verrät schon das Motto des Abends: „All you need is love“, angelehnt an die legendäre Beatles-Hymne. Der einzigartige Charme der sympathischen Insulaner jenseits des Ärmelkanals wird aber nicht nur den Abend des 27. Juni prägen, sondern die gesamten CHIO Aachen-Tage. So gibt das Partnerland auch den roten Faden für die beiden Konzerte „Pferd & Sinfonie“ am 23. und 24. Juni vor. Darüber hinaus wird sich das typisch britische Flair sowohl auf dem gesamten Turniergelände wiederfinden als auch in der Stadt selbst präsent sein: Am Montag, 26. Juni, gibt es den traditionellen Empfang auf dem Aachener Markt.

Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2023

Disziplinen	Springen – Hauptstadion Dressur – Deutsche Bank Stadion Vielseitigkeit – Springen: Hauptstadion, Dressur: Deutsche Bank Stadion, Geländeritt: Cross-Country-Strecke Soers Fahren – Fahrstadion, Marathonstrecke Soers, Hauptstadion Vollgieren – Albert-Vahle-Halle
Höhepunkte 2023	 Offizielle Eröffnungsfeier Dienstag (27. Juni)  Turkish Airlines-Preis von Europa Springprüfung mit Stechen Mittwochabend unter Flutlicht (28. Juni)  Mercedes-Benz Nationenpreis Mannschaftsspringprüfung mit zwei Umläufen Donnerstagabend unter Flutlicht (29. Juni)  Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Großer Preis von Aachen Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen Sonntag (2. Juli)  Deutsche Bank Preis, Großer Dressurpreis von Aachen Grand Prix Kür, Sonntag (2. Juli)  SAP-Cup, Geländeprüfung der Vielseitigkeit Samstagvormittag (1. Juli)  Preis der schwartz Gruppe Geländeprüfung für Vierspanner in der Aachener Soers Samstagnachmittag (1. Juli), Eintritt kostenlos  Preis der Sparkasse Vollgieren (Albert-Vahle-Halle), Damen-, Herren- und Teamvollgieren (Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni)
Kapazität	Gesamtgröße ALRV-Gelände: 300.000 qm Hauptstadion: Platz 124 x 145 m, Gras, 40.000 Zuschauer Deutsche Bank Stadion: Viereck 20 x 60 m, Sand, 6.300 Zuschauer Fahrstadion: 80 x 120 m, Gras, 2.600 Zuschauer Albert-Vahle-Halle: Zirkel 25 m Durchmesser, 1.100 Zuschauer
Preisgelder 2023	Gesamtdotierung (inkl. Sonderehrenpreise): 3,9 Millionen Euro
Etat 2023	20 Millionen Euro
Zuschauerzahlen	ca. 350.000 Besucher



Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2023

Teilnehmer CHIO 2023	ca. 330 Aktive (Reiter, Fahrer und Voltigierer) aus 32 Nationen Internationale Prüfungen: ca. 600 Pferde Nationale Prüfungen: ca. 50 Pferde Konzert Pferd & Sinfonie: ca. 90 Pferde Soerser Sonntag: ca. 60 Pferde Eröffnungsfeier: ca. 200 Pferde Insgesamt: ca. 1000 Pferde (inkl. Pferde aus Show- und Rahmenprogramm)
Turniermitarbeiter	Rund 1.200 65 FEI-Richter und Offizielle, 45 FEI-Stewards, mehr als 330 Ordner, mehr als 30 medizinische Mitarbeiter, zusätzlich Sanitätsdienste und Notärzte, 60 Mitarbeiter der Fahrbereitschaft
Versorgung der Pferde	Knapp 430 feste Boxen in 13 Stallgebäuden, modernes Veterinärzentrum, 30 Mitarbeiter im Veterinärbereich, 18.000 kg Hafer, 18.000 kg Heu, 1.500 Ballen Stroh, 600 weitere Ballen Stroh zur Einstreu
Medien / TV	Ca. 600 akkreditierte Journalisten und Fotografen sowie mehr als 200 TV-Mitarbeiter National: mehr als 30 Stunden TV-Berichterstattung (ARD, ZDF und WDR), davon über 25 Stunden reine Sport-Übertragungen; International: Übertragungen in mehr als 140 Länder der Welt.
Internet auf dem Turniergelände	(off. Telekommunikationsdienstleister NetAachen) über 500 km Glasfaserleitungen, 600 km Kupferdoppeladern etwa 200 Telefon- und 50 Internetanschlüsse, rund 200 TV-Anschlüsse 80 WLAN-Accesspoints zur Versorgung des Turniergeländes Internetanschlussbandbreite 5.000 Mbit/s
Champions' Circle	Größe des Champions' Circle ca. 5000m ² , Platz für 2.500 Gäste, Größe Küchenbereich 1500 qm, 4 Restaurants 81 Hostessen, 4 Sponsoren-Lounges
CHIO Aachen-Village	230 Aussteller, 250 Pagodenzelte Gesamtfläche der Zelte (inklusive Gastronomie): 22.500 Quadratmeter 43 Kilometer Kabel verlegt – der Inhalt sechs großer See-Container Produkte: von Mode bis zum Mercedes-Benz 6 Wochen Aufbauzeit, 69 LKW-Ladungen, 1.400 t Material
Aktion „Tschio-Chic“	Einzelhändler der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen dekorieren ihre Schaufenster mit CHIO-Partnerlandmotiven

Gemeldete Nationen CHIO Aachen 2023



Springen

AUT Individual	GBR Team	NED Team
BEL Team	GER Team	NOR Individual
BRA Individual	IRL Individual	SUI Team
COL Individual	ISR Individual	SWE Team
ESP Individual	LUX Individual	USA Team
FRA Team	MEX Individual	



Dressur

AUS Individual	FRA Team	POR Individual
AUT Individual	FIN Individual	SWE Team
BEL Individual	GBR Team	USA Team
BRA Individual	GER Team	
DEN Team	LUX Individual	
ESP Team	NED Team	



Vielseitigkeit

AUS Team	GBR Team	NZL Team
AUT Individual	GER Team	SUI Team
BEL Individual	IRL Team	USA Team
FRA Team	JPN Individual	



Verspännerfahren

AUS Team	FRA Team	NED Team
AUT Individual	GBR Team	SUI Individual
BEL Team	GER Team	SWE Individual
CZE Team	HUN Team	USA Individual



Voltigieren

AUS Team	ESP Team	NZL Team
AUT Team	FRA Team	SUI Team
BEL Team	GBR Team	SVK Team
CAN Team	GER Team	SWE Team
COL Team	HUN Team	USA Team
CZE Team	NED Team	
DEN Team	NOR Team	



CSI1*

ARG Individual	IRL Individual
BEL Individual	ITA Individual
DEN Individual	NED Individual
FIN Individual	USA Individual
GBR Individual	
GER Individual	
HUN Individual	



Preisgeld CHIO Aachen 2023

Prüfung	Prüfungsspende	Gesamtdotierung
S 1	STAWAG Eröffnungsspringen	4.000,- €
SN 1	Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport, Preis der Familie Mütter	4.000,- €
S 2	Sparkassen-Youngsters-Cup	3.900,- €
S 3	Preis des Handwerks	12.800,- €
SN 2	Finale von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport, Preis der Familie Mütter	16.000,- €
S 4	Preis der StädteRegion Aachen in memoriam Landrat Herrmann-Josef Pütz	30.000,- €
S 5	Turkish Airlines-Preis von Europa	200.000,- €
S 6	Sparkassen-Youngsters-Cup	5.200,- €
S 7	STAWAG-Preis	30.000,- €
S 8	Mercedes-Benz Nationenpreis	1.000.000,- €
S 9	NetAachen-Preis	4.000,- €
S 10	VBR-Preis	5.000,- €
S 11	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen	200.000,- €
S 12	Feinkost Käfer-Preis	35.000,- €
S 13	Allianz-Preis	100.000,- €
S 14	Sparkassen-Youngsters-Cup – Finale	11.400,- €
S 15	MERKUR Spielbanken-Cup	35.000,- €
S 16	NetAachen-Preis	6.000,- €
S 17	Preis der BEMER International AG	30.000,- €
S 18	Rolex Grand Prix: Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping – Der Große Preis von Aachen	1.500.000,- €
Summe CSIO		3.232.300,00 €
D 1	Preis der VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen	4.800,- €
D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis	13.100,- €
D 3	Preis der Familie Tesch	30.000,- €
D 4	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung	2.200,- €
D 5	Lindt-Preis	21.000,- €
DN 12	Preis des Handwerks Quadrillen Championat Aachen 2023	4.500,- €

Preisgeld CHIO Aachen 2023

D 6	MEGGLE-Preis	50.000,- €
D 7	Lambertz Nationenpreis	40.000,- €
D 8	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung	2.750,- €
D 9	WOTAX-Preis	6.600,- €
D 10	IWEST-Preis	21.000,- €
D 11	Deutsche Bank Preis, Großer Dressurpreis von Aachen	150.000,- €
<i>Piaff Preis</i>	<i>Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports</i>	1.520,- €
<i>Dressage Champion Aachen 2023</i>	<i>Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports</i>	17.900,- €
Summe CDIO		365.370,00,- €
C 1	SAP-Cup / Einzelwertung	140.000,- €
C 2	SAP-Cup / Mannschaftswertung	60.000,- €
Summe CICO		200.000,- €
F 1	Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & CO. KG	7.700,- €
F 2	Preis der Fa. Horsch, Der Entsorger "Jagd um Punkte"	10.000,- €
F 3	Preis der schwarz Gruppe	32.000,- €
F 4	Preis der Event Rent GmbH	15.500,- €
F 5	Preis der Familie Richard Talbot	19.200,- €
F 6	Boehringer Ingelheim Nationenpreis	32.000,- €
Summe CAIO		116.400,- €
V 1	Preis der Sparkasse	2.000,- €
V 2	Preis der Sparkasse	2.000,- €
V 3	Preis der Sparkasse	8.000,- €
V 4	Preis der Sparkasse	1.000,- €
V 5	Preis der Sparkasse	1.000,- €
V 6	Preis der Sparkasse	10.000,- €
Summe CVIO		24.000,- €
Gesamtsumme		3.938.070,00 €



National TV Broadcasts CHIO Aachen 2023



Datum	(Dt.) Zeit	Sender	Inhalt
Dienstag, 27.06.2023	20.15 – 21.45 Uhr	WDR	LIVE Offizielle CHIO Aachen Eröffnungsfeier
Mittwoch, 28.06.2023	20.15 – 21.45 Uhr	WDR	LIVE Springreiten Turkish Airlines-Preis von Europa
Donnerstag, 29.06.2023	20.15 – 22.40 Uhr	WDR	LIVE Springreiten Mercedes-Benz Nationenpreis
Freitag, 30.06.2023	14.15 – 17.00 Uhr	WDR	LIVE Springreiten RWE Preis von Nordrhein-Westfalen und Feinkost Käfer-Preis
Samstag, 01.07.2023	11.00 – 13.00 Uhr	WDR	LIVE Vielseitigkeit SAP-Cup
	15.15 – 17.15 Uhr	WDR	LIVE Springreiten Allianz-Preis Zusammenfassung Dressur Grand Prix Spécial MEGGLE-Preis und Preis der schwarz Gruppe, Marathonprüfung für Vierspanner
Sonntag, 02.07.2023	11.00 – 13.00 Uhr	WDR	LIVE Dressur Grand Prix Kür Deutsche Bank Preis, Großer Dressurpreis von Aachen
	13.55 - 15.45 Uhr	WDR	LIVE Springreiten Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen, 1. Umlauf
	16.15 - 17.00 Uhr	ZDF	LIVE Springreiten Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen, 2. Umlauf
	17.05 - 17.25 Uhr	ZDF	LIVE Springreiten Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping, Der Große Preis von Aachen, Stechen
	19.30 – 20.00 Uhr	WDR	Abschied der Nationen

Internationale TV-Übertragungen CHIO Aachen 2023

Vorläufige Senderliste, Änderungen vorbehalten (Stand 20. Juni 2023)

BSkyB (British Sky Broadcasting) (Großbritannien, Irland)

beIN SPORTS (Kanada, USA)

CountryTV (Neuseeland)

CNN

ESPN

Eurosport

Star Sports (China)

Sportsnet (Kanada)

SpoTV (Südostasien)

Horse & Country TV (Australien, Belgien, Niederlande, Skandinavien, USA, Vereinigtes Königreich)

Horsemanship Magazine / Equestrian Online (China)

Live-Übertragung: www.clipmyhorse.tv



Geschichte des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. und seiner Turniere



- 1898 Laurensberger Rennverein e.V. wird von Arnold Deden, Gustav Rensing, Hubert Wiene sowie einigen Landwirten und Kaufleuten der Region gegründet
- 1923 Umbenennung des Vereins in „Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.“
- 1924 Erstes „Reit- und Fahrtturnier“, verbunden mit Flach- und Hürdenrennen in der Soers
- 1925 Anlässlich der Tausendjahrfeier des Rheinlandes findet ein großes Reitturnier statt, das „Reit-, Spring- und Fahrtturnier“ mit 213 gemeldeten Pferden und 20.000 Zuschauern
- 1927 Erstes internationales „Reit-, Spring- und Fahrtturnier“ mit 8 teilnehmenden Nationen
- 1937/1938 Bau der Stallungen
- 1939 kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nehmen 19 Nationen am Turnier teil
- 1940-1945 Es finden keine Turniere statt. 1940 stellt der Verein die Anlagen dem Roten Kreuz zur Verfügung. Die Anlagen werden durch Bombenangriffe fast völlig zerstört.
- ab 1945 Wiederaufbau des Turnierplatzes
- 1946 Veranstaltung eines Pferdefestivals mit 7 Wettbewerben und 15.000 Zuschauern im improvisierten Stadion
- 1947 Wiederaufnahme der internationalen Turniere; 6 Nationen am Start
- 1953 Beim „Abschied der Nationen“ wird der Brauch des Winkens mit einem weißen Taschentuch eingeführt, der bis heute beibehalten wurde
- 1955 Neubau der Haupttribüne Weltmeisterschaft Springen mit 55.000 Zuschauern
- 1956 Weltmeisterschaft Springen mit 14 Nationen
- 1957 18 Nationen und 175.000 Zuschauer beim Turnier
- 1958 Europameisterschaft Springen
- 1960 21 Nationen beim Turnier
- 1961/1965 Europameisterschaft Springen

- 1967 Europameisterschaft Dressur
- 1970 Weltmeisterschaft Dressur
- 1971 Europameisterschaft Springen
- 1973 Europameisterschaft Dressur
- 1975-1992 Erweiterung des Geländes durch Gut Heumesser
Systematischer Ausbau der Gesamtanlage, die insgesamt 24 Hektar umfasst
- 1975 Gründung der Aachener Reitturnier GmbH (ART) zur Vermarktung des CHIO Aachen
- 1978 Bau der Albert-Vahle-Halle; Weltmeisterschaft Springen
- 1983 Europameisterschaft Dressur
- 1985 Umbau des Richterhauses, Errichtung weiterer Gebäude und Verbesserung der Anlage
- 1986 Weltmeisterschaft Springen
- 1997 60. CHIO Aachen. 216.000 Zuschauer im Stadion, 35.000 Zuschauer im Aachener Wald
- 1998 Jubiläumsturnier zum 100jährigen Bestehen des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.
Erstmals gibt es für den CHIO ein spezielles Jahreslogo
- 1999 Neubau des Deutsche Bank Stadions abgeschlossen
Einführung des „Soerser Sonntags“: Jeweils am Sonntag vor dem offiziellen Beginn der Wettbewerbe wird ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Gelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. veranstaltet
Erstmalige Verleihung der „Silbernen Kamera“, einer internationalen Auszeichnung für das beste Pferdesportfoto des Jahres
- 2000 Umbau des Richterhauses
Einführung eines Kopfhörersystems für die Zuschauer im Deutsche Bank Stadion
- 2001 „Das Silberne Pferd“, Medienpreis des Deutschen Reiter- und Fahrer- Verbandes e.V., kehrt nach Aachen zurück und wird nun gemeinsam mit der „Silbernen Kamera“ verliehen
Zum ersten Mal präsentiert der CHIO Aachen mit Spanien ein Partnerland: Unter dem Motto „Viva España“ ist unter anderem die Königliche Spanische Hofreitschule zu Gast
- 2002 Neubau der STAWAG-Tribüne
Partnerland sind die Niederlande: Schaubilder typisch niederländischer Pferderassen, Kutschenpräsentationen des Niederländischen Königshauses zu Gast in der Soers
Bewerbung in Zusammenarbeit mit der FN um die Weltmeisterschaften 2006 Aachen erhält von der FEI den Zuschlag für die Austragung der "FEI World Equestrian Games 2006" (Meisterschaften in 7 Pferdesportdisziplinen)
- 2003 CHIO-Partnerland ist Ungarn, Aachen erlebt die Pferdeggeschichte Ungarns: von der ungarischen Pferdezucht und den Husaren bis hin zur rasanten Ungarischen Post
Erstmalige Aufführung von „Pferd & Sinfonie“ in Zusammenarbeit mit dem Theater Aachen
Präsentation des offiziellen Logos der Weltmeisterschaften Aachen 2006 im Rahmen der Eröffnungsfeier



2004	<p>Partnerregion des CHIO: Normandie; Normannische Reiter und die Pferde der weltberühmten nordfranzösischen Zucht sind zu Gast in Aachen. Juli: Beginn Erweiterung / Sanierung der Turnieranlagen für die Reit-WM Aachen 2006 Bis August 2005 entstehen die neue Turkish Airlines Tribüne, ein Richterturm, zusätzliche Stallgebäude, ein Veterinärzentrum und Geländestrecken für Vielseitigkeit, Distanzreiten und Vierspannerfahren. Die Aachener Soers ist nach dem Umbau die modernste Pferdesportanlage der Welt</p>	2010	<p>Das CHIO-Museum (eröffnet 2007) wird erweitert durch die "History Tour", eine Dokumentation über die Bau-/Infrastrukturgeschichte des Turniengeländes. Bau eines festen Fernsehstudios am Richterturm in Zusammenarbeit von ALRV/WDR CHIO Aachen als FEI-Testevent für die Anwendung neuer Dressur-Richtverfahren Nach 17 Jahren wird ALRV-Präsident Klaus Pavel von Carl Meulenbergh im Amt abgelöst Die deutschen Jugendmeisterschaften werden in den drei Disziplinen Springen, Dressur und Voltigieren in in Aachen ausgerichtet</p>
2005	<p>August: Erster CHIO auf dem fertiggestellten Turnierplatz, 336.300 Zuschauer. Österreich ist Partnerland des CHIO, zu Gast sind u.a. die Spanische Hofreitschule sowie die Wiener Sängerknaben Fertigstellung der neuen Geländestrecken in der Soers, Testveranstaltungen zu den Weltmeisterschaften Aachen 2006 im Distanzreiten und in der Vielseitigkeit Grunderneuerung des Bodens im Hauptstadion</p>	2011	<p>Relaunch der CHIO-Internetseite www.chioaachen.de; Einführung des Presse-Intranet Italien ist Partnerland des CHIO Aachen 2011, präsentiert sich mit einer 70 Pferde und 80 Personen starken Delegation</p>
2006	<p>Mai: Wegen der WM im Sommer findet der CHIO in verkürzter Form statt. Fünf statt sechs Tage, Rahmenveranstaltungen wie der „Soerser Sonntag“ und „Pferd und Sinfonie“ finden nicht statt. Dafür werden zum ersten Mal Voltigierwettbewerbe im Rahmen des CHIO ausgetragen 222.500 Zuschauer verfolgen die letzte Generalprobe vor der WM Aachen 2006 Mai bis August: Abschließende Baumaßnahmen vor der WM. Abtragen des Walls hinter der Westtribüne Hauptstadion; Montage von Flutlichtmasten am Hauptstadion; fester Richterturm für Stadion 2; Errichtung von temporären Tribünen im Stadion 2; Überdachung des Deutsche Bank Stadions. WM Aachen 2006 vom 20. August bis 3. September 800 Sportler und ihre Pferde kämpfen um 16 Goldmedaillen in sieben Disziplinen (Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Distanzreiten, Voltigieren, Reining) 576.000 Besucher in den meist ausverkauften Stadien und 1,6 Milliarden Fernsehzuschauer weltweit verfolgen die Wettkämpfe</p>	2012	<p>CHIO iPad App und 3D-Ticketing als neue Meilensteine der digitalen Innovationsoffensive Juni: Aachen erhält den Zuschlag für die FEI Europameisterschaften Aachen 2015 Partner des CHIO Aachen 2012 ist Rio de Janeiro, über 200 Sambatänzer und 100 Pferde (z.B. Mangalarga Marchadores und Criollos) gestalten das Showprogramm</p>
2007	<p>Nach großem Erfolg bei der WM Aachen 2006 werden Eventing und Voltigieren zusätzlich zu den traditionellen CHIO-Disziplinen Springen, Dressur und Fahren ins Programm genommen Erstmals Flutlicht-Veranstaltungen wie bei der Reit-WM (Mercedes-Benz Nationenpreis am Donnerstagabend sowie Abendveranstaltung am Samstag) im Hauptstadion Erstmals Geländeprüfungen in der Soers, DHL-Preis Vielseitigkeit und XXXL Pallen Marathon Fahren, in Fußweite zum Turniengelände 338.500 Zuschauer, CHIO-Partnerland ist Portugal</p>	2013	<p>Aachen wird stolzer Teil des Rolex Grand Slam der Springreiter. Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, initiiert gemeinsam mit den Turnieren in Spruce Meadows (Kanada) und Genf (Schweiz) den „Rolex Grand Slam der Springreiter“ Neu entwickelte CHIO Aachen App für alle Smartphones und WLAN auf dem gesamten Turniengelände als neue Meilensteine der digitalen Innovationsoffensive</p>
2008	<p>CHIO wird zum ersten Mal seit über 40 Jahren über 10 Tage veranstaltet: Voltigieren am ersten Wochenende, Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Fahren in der darauffolgenden Woche von Dienstag bis Sonntag 357.250 Zuschauer; Russland ist das Partnerland des CHIO Aachen</p>	2014	<p>Das Deutsche Bank Stadion wurde um eine Besuchertribüne mit insgesamt 1200 Plätzen erweitert. Zusätzlich sind alle Sitzschalen erneuert worden sowie neue Trainingsplätze und eine Mixed-Zone "Riders' Plaza" Neben der Modernisierung des Dressurstadions wurde auch der digitale Bereich wie z.B. die CHIO App oder das digitale CHIO Village aktualisiert und um einige neue Features erweitert</p>
2009	<p>CHIO-Partnerland ist Flandern, 358.900 Besucher an zehn Turniertagen</p>	2015	<p>Mai: Das Weltfest des Pferdesports findet aufgrund der EM in verkürzter Form statt. Konsequenterweise wird auch 2015 in die digitale Weiterentwicklung des Turniers investiert. Virtuelles Stadion, App, Multimedia-Grafiken und viele weitere Features machen aus dem traditionsreichen Turnier eine der modernsten Sportgroßveranstaltungen Das Turniengelände wird um den Stall 10 A und um eine Trainingshalle erweitert Im August richtet der ALRV die Europameisterschaften in fünf Disziplinen (Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren, Reining) aus</p>
		2016	<p>CHIO Partnerland 2016 ist Schweden Royales Flair: das schwedische Königshaus ist zu Gast beim CHIO Aachen 2016. Königin Silvia und König Carl XVI. Gustav von Schweden eröffnen das Weltfest des Pferdesports Große Freude beim Aachener Publikum, der Mercedes-Benz Nationenpreis wird nach 7 Jahren wieder von dem deutschen Team gewonnen</p>
		2017	<p>CHIO Partnerland 2017 sind die Niederlande Erstmalig beim CHIO Aachen: CIAT - Traditionsfahrwettbewerbe Internet-Stars berichten aus der CHIO Aachen Blogger Lounge</p>



- 2018 CHIO Gastland 2018 ist China
Rolex Grand Slam of Show Jumping wird um das Turnier Dutch Masters in 's-Hertogenbosch erweitert. Jetzt gibt es insgesamt vier Rolex Grand Prix Stationen
Der „digitale CHIO Aachen“ wird ausgebaut, außerdem wird die Berichterstattung via Social Media massiv ausgeweitet
- 2019 CHIO Partnerland 2019 ist Frankreich
CIAT - Traditionsfahrwettbewerbe sind wieder dabei
Konzert „Pferd und Sinfonie“ am Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli 2019
CHIO Aachen Blogger Lounge: Bekannte (Pferdesport-)Bloggerinnen werden im Herzen des CHIO Aachen-Villages anzutreffen sein
- 2020 CHIO Aachen konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden
- 2021 CHIO Partnerland ist Japan
Aufgrund der Corona Pandemie konnte der CHIO Aachen 2021 nicht im geplanten Zeitraum (25. Juni – 4. Juli) stattfinden, ein neuer Termin vom 10. – 19. September wurde genehmigt
- 2022 Nach zwei Jahren Corona Pandemie kann in diesem Jahr der CHIO Aachen 2022 unter dem Motto „Welcome to the Festival!“ wieder unter „normalen Bedingungen“ stattfinden
Als Ersatz für die Olympischen Jugendspiele werden die FEI Youth Equestrian Games im Rahmen des CHIO Aachen 2022 (24. Juni bis 3. Juli 2022) ausgetragen
- 2023 CHIO Aachen Partnerland 2023 ist Großbritannien
Royaler Flair: Ihre Königliche Hoheit, Prinzessin Anne eröffnet das Welfest des Pferdesports
Rolex Grand Slam of Show Jumping feiert 10-jähriges Jubiläum

Sieger im „Großen Preis von Aachen“

Rolex Grand Prix – Springen

1927	Major Lotz (GER) Olnad	1976	Gerd Wiltfang (FRG) Davos
1928	Leutn. Halberg (SWE) Loke	1977	Harvey Smith (GBR) Graffiti
1929	Leutn. Halberg (SWE) Mephisto	1978	Eddie Macken (IRL) Boomerang
1930	Capt. Lombardi (ITA) Roccabruna	1979	Paul Schockemöhle (FRG) El Paso
1931	Capt. Filliponi (ITA) Nasello	1980	Liz Edgar (GBR) Forever
	Oberstl. Borsarelli (ITA) Crispa	1981	Malcolm Pyrah (GBR) Towerlands Anlgezarke
	Capt. Lequie (ITA) Norgil	1982	Nick Skelton (GBR) Everest if Ever
1932	Major Bettoni (ITA) Nereide	1983	Willi Melliger (SUI) Van Gogh
1933	Oberstl. Brandt (GER) Coralle	1984	Paul Schockemöhle (FRG) Deister
1934	A. Holst (GER) Bianka	1985	Dr. Michael Rüping (FRG) Silbersee
1935	Oberstl. Tudoran (ROM) R. de Solei	1987	Nick Skelton (GBR) Raffles Apollo
1936	Oberstl. Rang (ROM) Delfis	1988	Nick Skelton (GBR) Raffles Apollo
1937	Olt. Brinkmann (GER) Erle	1989	Franke Sloothaak (FRG) Walzerkönig
1938	Oberstl. Mondron (BEL) Ibrahim	1990	Thomas Fruehmann (AUT) Grandeur
1939	Rittm. Brinkmann (GER) Baron IV	1991	Anne Kursinski (USA) Starman
1947	Prinz zu Salm (GER) Garant	1992	Jos Lansink (NED) Optibeurs Egano
1948	Col. Wing (USA) Totila	1993	Jean-Claude Vangeenberghe (BEL) Carrera
1949	Pol.-Meister Hafemann (GER) Erle II	1994	Rodrigo Pessoa (BRA) Special Envoy
1950	Pol.-Meister Hafemann (FRG) Erle II	1995	Jean-Claude Vangeenberghe (BEL) Freestyle
1951	Fritz Thiedemann (FRG) Original Holsatia	1996	Ludger Beerbaum (GER) Sprehe Ratina Z
1952	Lt. Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay	1997	John Whitaker (GBR) Welham
1953	Fritz Thiedemann (FRG) Aar	1998	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1954	H.G. Winkler (FRG) Orient	1999	Trevor Coyle (IRL) Cruising
1955	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor	2000	Otto Becker (GER) Dobel's Cento
1956	Francisco Goyoaga (ESP) Fahnenkönig	2001	Jeroen Dubbeldam (NED) De Sjiem
1957	H.G. Winkler (FRG) Halla	2002	Ludger Beerbaum (GER) Goldfever 3
1958	Magnus von Buchwald (FRG) Flugwind	2003	Ludger Beerbaum (GER) Goldfever 3
1959	Cap. Piero d'Inzeo (ITA) The Rock	2004	Markus Fuchs (SUI) Tinka's Boy
1960	G.H. Morris (USA) Night Owl	2005	Meredith Michaels-Berbaum (GER) Shutterfly
1961	Cap. Piero d'Inzeo (ITA) The Rock	2006	Marcus Ehning (GER) Nolte's Küchengirl
1962	Alwin Schockemöhle (FRG) Freiherr	2007	Beezie Madden (USA) Authentic
1963	Cap. Raimondo d'Inzeo (ITA) Posilipo	2008	Albert Zoer (NED) Sam
1964	Nelson Pessoa (BRA) Gran Geste	2009	Denis Lynch (IRL) Lantinus
1965	Dr. Miguel H. Arrambide (ARG) Chimbote	2010	Eric Lamaze (CAN) Hickstead
	Major Piero d'Inzeo (ITA) Bally Black	2011	Janne Friederike Meyer (GER) Cellagon Lambrasco
1966	Neal Shapiro (USA) Jacks or Better	2012	Michael Whitaker (GBR) GIG Amai
1967	Andrew Fielder (GBR) Vibart	2013	Nick Skelton (GBR) Big Star
1968	Alwin Schockemöhle (FRG) Donald Rex	2014	Christian Ahlmann (GER) Codex One
	Hendrik Snoek (FRG) Dorina	2015	Scott Brash (GBR) Hello Sanctos
1969	Alwin Schockemöhle (FRG) Wimpel II	2016	Philip Weishaupt (GER) LB Convall
	H.G. Winkler (FRG) Enigk	2017	Gregory Wathelet (BEL) Coree
1970	Hermann Schridde (FRG) Heureka	2018	Marcus Ehning (GER) Pret A Tout
1971	Marcel Rozier (FRA) Sans Souci	2019	Kent Farrington (USA) Gazelle
	Neal Shapiro (USA) Sloopy	2021	Daniel Deusser (GER) Killer Queen VDM
1972	Nelson Pessoa (BRA) Nagir	2022	Gerrit Nieberg (GER) Ben
1973	Hauptmann Paul Weier (SUI) Fink		
1974	Paul Schockemöhle (FRG) Talisman		
1975	Graham Flechter (GBR) Buttevant Boyk		



Deutsche Bank Preis – Dressur

1955	Liselott Linsenhoff (FRG) Adular	1989	Margitt Otto-Crepin (FRA) Corlandus
1956	Liselott Linsenhoff (FRG) Adular	1990	Monica Theodorescu (GER) Ganymedes
1957	Rosemarie Springer (FRG) Thyra	1991	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Borbet
1958	Joan Gold (GBR) Gay Gordon	1992	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1959	Harry Boldt (FRG) St. Georg	1993	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1960	T. Galvin (USA) Rath Patrick	1994	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1961	Josef Neckermann (FRG) Asbach	1995	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1962	Josef Neckermann (FRG) Asbach	1996	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1963	Josef Neckermann (FRG) Förster	1997	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1964	Josef Neckermann (FRG) Antoinette	1998	Isabell Werth (GER) Nissan Gigolo FRH
1965	Josef Neckermann (FRG) Antoinette	1999	Alexandra Simons-de Ridder (GER) Chacomo
1966	Dr. Reiner Klimke (FRG) Dux	2000	Isabell Werth (GER) Nissan Gigolo FRH
1967	Dr. Reiner Klimke (FRG) Dux	2001	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
1968	Josef Neckermann (FRG) Mariano	2002	Nadine Capellmann (GER) Farbenfroh
1969	Josef Neckermann (FRG) Mariano	2003	Ulla Salzgeber (GER) Rusty 47
1970	Elena Petushkova (URS) Pepel	2004	Anky van Grunsven (NED) Salinero
1971	Josef Neckermann (FRG) Venetia	2005	Jan Brink (SWE) Briar
1972	Dr. Reiner Klimke (FRG) York 8	2006	Nadine Capellmann (GER) Elvis
1973	Dr. Reiner Klimke (FRG) Mehmed	2007	Isabell Werth (GER) Satchmo
1974	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2008	Isabell Werth (GER) Satchmo
1975	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2009	Steffen Peters (USA) Ravel
1976	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2010	Edward Gal (NED) Moorlands Totilas
1977	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2011	Matthias Alexander Rath (GER) Totilas
1978	Harry Boldt (FRG) Woyceck	2012	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
1979	Dr. Uwe Schulten-Baumer (FRG) Slibovitz	2013	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
	Harry Boldt (FRG) Woyceck	2014	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
1980	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2015	Tinne Vilhelmsen Silfvén (SWE) Don Aurelio
1981	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2016	Kristina Bröring-Sprehe (GER) Desperado FRH
1982	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2017	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
1983	Anne Grete Jensen (DEN) Marzog (EM)	2018	Isabell Werth (GER) Emilio 107
1984	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2019	Isabell Werth (GER) Bella Rose
1985	Anne Grete Jensen (DEN) Marzog	2021	Isabell Werth (GER) DSP Quantaz
1987	Margitt Otto-Crepin (FRA) Corlandus	2022	Cathrine Dufour (DEN) Vamos Amigos
1988	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt		

SAP-Cup – Vielseitigkeit

2007	Frank Ostholt (GER) Air Jordan	2015	Ingrid Klimke (GER) FRH Escada JS
2008	Frank Ostholt (GER) Air Jordan	2016	Michael Jung (GER) fischer Takinou
2009	Andreas Dibowski (GER) FRH Serve Well	2017	Ingrid Klimke (GER) Horseware Hale Bob OLD
2010	Andrew Nicholson (NZL) Nereo	2018	Julia Krajewski (GER) Chipmunk FRH
2011	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW	2019	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD
2012	Christopher Burton (AUS) Underdiscussion	2021	William Coleman (USA) Off The Record
2013	Christopher Burton (AUS) Holstein Park Leilani	2022	Sandra Auffarth (GER) Viamant du Matz
2014	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo		

Preis der Familie Richard Talbot – Fahren

1956	Abt. A: Karl Balschukat (FRG)	1984	Tjeerd Velstra (NED)
	Abt. B: Ludwig Kathmann (FRG)	1985	Zygmunt Waliszewski (POL)
1957	Walter Sirrenberg (FRG)	1987	Ijsbrand Chardon (NED)
1958	Klaus Balschukat (FRG)	1988	Ijsbrand Chardon (NED)
1959	Franz Lage (FRG)	1989	Ijsbrand Chardon (NED)
1960	Ludwig Kathmann (FRG)	1990	Ad Aarts (NED)
1961	Richard Eggers (FRG)	1991	Tomas Eriksson (SWE)
1962	Richard Eggers (FRG)	1992	Tomas Eriksson (SWE)
1963	Walter Sirrenberg (FRG)	1993	Ijsbrand Chardon (NED)
1964	Abt. A: Bernhard Duen (FRG)	1994	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Ferenc Szentmihalyi (HUN)	1995	Ijsbrand Chardon (NED)
1965	Abt. A: Rolf Neelsen (FRG)	1996	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Walter Sirrenberg (FRG)	1997	Ijsbrand Chardon (NED)
1966	Abt. A: Walter Sirrenberg (FRG)	1998	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Auguste Dubey (SUI)	1999	Tomas Eriksson (SWE)
1967	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2000	Tomas Eriksson (SWE)
	Abt. B: Imre Abonyi (HUN)	2001	Ijsbrand Chardon (NED)
1968	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2002	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Franz Lage (FRG)	2003	Boyd Exell (AUS)
1969	Abt. A: Fritz Rothacher (SUI)	2004	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Sandor Fülöp (HUN)	2005	Werner Ullrich (SUI)
1970	Abt. A: Fritz Rothacher (SUI)	2006	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Franz Lage (FRG)	2007	Ijsbrand Chardon (NED)
1971	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2008	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Zygmunt Waliszewski (POL)	2009	Boyd Exell (AUS)
1972	Franz Lage (FRG)	2010	Boyd Exell (AUS)
1973	Imre Abonyi (HUN)	2011	Boyd Exell (AUS)
1974	Gyoergy Bardos (HUN)	2012	Boyd Exell (AUS)
1975	Gyoergy Bardos (HUN)	2013	Boyd Exell (AUS)
1976	Fred Freund (FRG)	2014	Chester Weber (USA)
1977	Zygmunt Waliszewski (POL)	2016	Boyd Exell (AUS)
1978	Ulrich Lehmann (SUI)	2017	Boyd Exell (AUS)
1979	Zygmunt Waliszewski (POL)	2018	Ijsbrand Chardon (NED)
1980	Sandor Fülöp (HUN)	2019	Boyd Exell (AUS)
1981	Bernhard Duen (FRG)	2021	Ijsbrand Chardon (NED)
1982	Bernhard Duen (FRG)	2022	Boyd Exell (AUS)
1983	Tjeerd Velstra (NED)		

Preis der Sparkasse – Voltigieren (Damen / Herren)

2007	Sissi Jarz (AUT) / Kai Vorberg (GER)	2014	Joanne Eccles (GBR) / Erik Oese (GER)
2008	Nicola Ströh (GER) / Kai Vorberg (GER)	2016	Kristina Boe (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2009	Joanne Eccles (GBR) / Kai Vorberg (GER)	2017	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2010	Joanne Eccles (GBR) / Kai Vorberg (GER)	2018	Kristina Boe (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2011	Joanne Eccles (GBR) / Patric Looser (SUI)	2019	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2012	Joanne Eccles (GBR) / Stefan Csandl (AUT)	2021	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2013	Joanne Eccles (GBR) / Erik Oese (GER)	2022	Manon Moutinho (FRA) / Lambert Leclezio (FRA)



Sieger im „Preis der Nationen“

Mercedes-Benz Nationenpreis – Springen

1929	SWE	1962	USA	1982	FRG	2003	IRL
1930	ITA	1963	FRG	1983	SUI	1999	SUI
1931	ITA	1964	ITA	1984	SUI	2000	GBR
1932	GER	1965	ITA	1985	USA	2004	GER
1933	GER	1966	ITA	1986	USA(WM)	2005	USA
1934	ITA	1967	GBR	1987	USA	2006	GER
1935	GER	1968	ITA	1988	FRA	2007	GER
1936	GER	1954	ESP	1989	GBR	2008	GER
1937	IRL	1969	FRG	1990	FRA	2009	FRA
1938	RUM	1970	FRG	1991	NED	2010	IRL
1939	GER	1971	USA	1992	GER	2011	NED
1952	ITA	1972	FRG	1993	SUI	2012	FRA
1953	ESP	1973	FRG	1994	GBR	2013	NED
1954	ESP	1974	FRG	1995	IRL	2014	BEL
1955	FRG	1975	FRG	1996	GER	2016	GER
1956	BRA	1976	ITA	1997	NED	2017	GER
1957	FRG	1977	FRG	1998	GER	2018	GER
1958	ESP	1978	FRG	1999	SUI	2019	SWE
1959	ITA	1979	IRL	2000	GBR	2021	USA
1960	FRG	1980	FRA	2001	BEL	2022	GER
1961	FRG	1981	GBR	2002	SUI		

Lambertz Nationenpreis – Dressur

1977	FRG	1988	FRG	1999	GER	2010	NED
1978	FRG	1989	FRG	2000	GER	2011	GER
1979	FRG	1990	GER	2001	GER	2012	GER
1980	FRG	1991	GER	2002	GER	2013	GER
1981	FRG	1992	GER	2003	GER	2014	GER
1982	FRG	1993	GER	2004	GER	2016	GER
1983	FRG (EM)	1994	GER	2005	NED	2017	GER
1984	FRG	1995	GER	2006	GER	2018	GER
1985	FRG	1996	GER	2007	GER	2019	GER
1986	FRG	1997	GER	2008	GER	2021	GER
1987	FRG	1998	GER	2009	NED	2022	DEN

SAP-Cup – Vielseitigkeit

2007	GER	2011	GBR	2016	AUS	2021	GBR
2008	GER	2012	GER	2017	GER	2022	GBR
2009	GER	2013	GER	2018	NZL		
2010	GER	2014	GER	2019	GER		

Boehringer Ingelheim Nationenpreis – Fahren

1983	FRG	1993	GER	2002	GER	2012	NED
1984	FRG	1994	GER	2003	BEL	2013	NED
1985	POL	1995	GER	2004	HUN	2014	NED
1987	NED	1996	NED	2005	GER	2016	NED
1988	FRG	1997	NED	2006	BEL	2017	NED
1989	SWE	1998	NED	2007	NED	2018	NED
1990	NED	1999	SWE	2008	NED	2019	NED
1991	SWE	2000	GER	2009	NED	2021	NED
1992	GER	2001	GER	2010	NED	2022	NED
				2011	NED		

Sparkassen Nationenpreis – Voltigieren

2008	GER I (N. Ströh, K. Vorberg, RSV Neuss-Grimlinghausen I)
2009	GER II (S. Wiegele, K. Vorberg, Team Bleyer der JRG Köln)
2010	FRA (A.-S. Musset Agnus, N. Andreani, Team France)
2011	GER I (P. Engelberty, J. Heiland, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2012	GER I (S. Kay, E. Oese, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2013	GER I (C. Knauf, E. Oese, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2014	GER (C. Knauf, V. Brüsewitz, VV Köln-Dünnwald)
2016	FRA (V. Haennel, M. Noel, Noroc, Team France)
2017	GER (J. Derks, K. Boe, RSV Neuss Grimlinghausen)
2018	GER (K. Boe, J. Heiland, Fredenbeck I)
2019	GER (J. Heiland, J. Derks, Team Norka des VV Köln-Dünnwald)
2021	GER (J. Heiland, J. Derks, Fredenbeck I)
2022	GER (J. Heiland, T. Brüsewitz, Team Norka des VV Köln-Dünnwald)

Sieger im Turkish Airlines-Preis von Europa

1957	H.G. Winkler (FRG) Halla	1980	P. Darragh (IRL) P.J. Caroll
1958	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1981	G. Wiltfang (FRG) Goldika
1959	W.C. Steinkraus (USA) Riviera Wonder	1982	U. Meyer zu Bexten (FRG) Magister
1960	A. Schockemöhle (FRG) Bacchus	1983	P. Schockemöhle (FRG) Deister
1961	D. Broome (GBR) Sunsalve	1984	M. Whitaker (GBR) Coverton Amanda
1962	N. Pessoa (BRA) Gran Geste	1985	F. Sloothaak (FRG) Walido
1963	R. d'Inzeo (ITA) Possilibo	1986	Weltmeisterschaft
1964	N. Pessoa (BRA) Gran Geste	1987	M. Haugg (LUX) Saffier
1965	H. Schridde (FRG) Dozent	1988	N. Pessoa (BRA) Lasall
1966	G. Mancinelli (ITA) Turvey	1989	W. Gabathuler (SUI) The Swan
1967	P.J. d'Oriola (FRA) Pomone	1990	L. Beerbaum (GER) Almox Gazelle
1968	P. d'Inzeo (ITA) Fidux	1991	J.Withaker (GBR) Henderson Gammon
1969	A. Schockemöhle (FRG) Donald Rex	1992	R. Pessoa (BRA) Special Envoy
1970	N. Pessoa (BRA) Pass Op	1995	F. Sloothaak (GER) Joli Coeur
1971	H. Steenken (FRG) Simona	1996	L. Beerbaum (GER) Ratina Z
1972	G. Wiltfang (FRG) Askan	1997	L. Nieberg (GER) For Pleasure
1973	A. Schockemöhle (FRG) Rex the Robber	1998	H. Simon (AUT) E.T. FRH
1974	G. Fletcher (GBR)	1999	R. Pessoa (BRA) Lianos
1976	H. Steenken (FRG) Gladstone	2000	M. Ehning (GER) For Pleasure
1977	G. Meier (NED) Casimir	2001	M. Beerbaum (GER) Abc Charleston
1978	E. Macken (IRL) Boomerang	2002	R. Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
1979	W. Gabathuler (SUI) Herley		



2003	R. Smith (GBR) Marius Claudius
2004	G.-J. Bruggink (NED) Noel
2005	B. Alves (BRA) Canturo
2006	L. Goffinet (FRA) Flipper D'Elle HN
2007	H. Wulschner (GER) Clausen
2008	R.-Y. Bost (FRA) Ideal de la Loge
2009	A. Bond (USA) Cadett
2010	B. Madden (USA) Coral Reef Via Volo
2011	M. Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly

2012	N. Skelton (GBR) Big Star
2013	B. Maher (GBR) Cella
2014	K. Farrington (USA) Voyeur
2016	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2017	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2018	H. von Eckermann (SWE) Castello 194
2019	B. Maher (GBR) Explosion W
2021	M. Kühner (AUT) Elektrik Blue P
2022	M. Ward (USA) Contagious

Sieger im RWE Preis von Nordrhein-Westfalen

1949	H. Aels (GER) Tandem
1950	R. Bartels (FRG) Konus
1951	F. Thiedemann (FRG) Meteor
1952	P. d'Inzeo (ITA) Uruguay F. Thiedemann (FRG) Diamant
1953	F. Thiedemann (FRG) Meteor
1954	F. Goyoaga (ESP) Baden
1955	M. Palehorpe (GBR) Earlsrath Rambler
1956	P.J. d'Oriola (FRA) Dark Noe
1957	A. Schockemöhle (FRG) Marsala
1958	R. d'Inzeo (ITA) The Quiet Man
1959	F. Thiedemann (FRG) Godewind
1960	W. C. Steinkraus (USA) Kasar d'Esprit
1961	A. Schockemöhle (FRG) Ferdl
1962	W.C. Steinkraus (USA) Kasar d'Esprit
1963	R. d'Inzeo (ITA) Tornado
1964	H. Smith (GBR) The Seahawk
1965	S. Agoni (ITA) Canio
1966	K. Kusner (USA) Untouchable
1967	K. Kusner (USA) Aberali
1968	G. Mancinelli (ITA) Water Surfer
1969	H. Schmidt (FRG) Fontan
1970	H. Schmidt (FRG) Fontan
1971	M. Rozier (FRA) Sans Souci
1972	K.H. Giebmans (NED) The Saint
1973	A. Schockemöhle (FRG) Rex the Robber
1974	H. Snoek (FRG) Shirokko
1975	E. Macken (IRL) Boomerang
1976	E. Macken (IRL) Boomerang
1977	E. Macken (IRL) Boomerang
1978	D. Broome (GBR) Queensway Special
1979	H. Nooren (NED) Cat's Whisker
1980	H. Nooren (NED) Opstalan
1981	P. Schockemöhle (FRG) El Paso
1982	W. Mellinger (SUI) Trumpf Buur
1983	G. Wiltfang (FRG) Gordon
1984	F. Sloothaak (FRG) Golan
1985	W. Melliger (SUI) Van Gogh

1986	Weltmeisterschaft
1987	P. Rozier (FRA) Malesan Norton
1988	S. van Paesschen (BEL) Intermezzo 07
1989	F. Sloothaak (FRG) Walzerkönig
1990	F. Sloothaak (GER) Garfield
1991	S. von Rönne (GER) Taggi
1992	F. Sloothaak (GER) Walzerkönig
1993	F. Sloothaak (GER) Corrado
1994	J. Lansink (NED) Olympic Concord
1995	L. Beerbaum (GER) Rush On
1996	P. Raymakers (NED) Jewel's Emerald
1997	H. Simon (AUT) E.T. FRH
1998	M. Whitaker (GBR) Two Step
1999	Ph. Rozier (FRA) Barbarian
2000	J. Smit (ITA) Secret Love
2001	L. Nieberg (GER) Fighting Alpha
2002	L. Beerbaum (GER) Goldfever
2003	L. Kraut (USA) Allegiance
2004	R. Pessoa (BRA) Baloubet Du Rouet
2005	O. Becker (GER) Cento
2006	M. Goldstein -Engle (USA) Hidden Creek's Perin
2007	G. Schroeder (NED) Milano
2008	C. Liebherr (SUI) L.B. No Mercy
2009	C. Rivetti (UKR) Billy Birr
2010	S. Guerdat (SUI) Ferrari
2011	S. Alvarez Moya (ESP) Wisconsin
2012	S. Guerdat (SUI) Ferrari 111
2013	S. Guerdat (SUI) Ferrari 111
2014	K. Eckermann (GER) Carlson
2016	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2017	K. Farrington (USA) Ucekou
2018	M. Ward (USA) Clinta
2019	D. Deusser (GER) Killer Queen VDM
2021	N. Delmotte (FRA) Urvoso du Roch
2022	M. Ward (USA) Contagious

Olympiasieger Springen

1912	Stockholm	Capt. Jean Cariou (FRA) Mignon Team: SWE (C.-G. Lewenhaupt, G. Kilman, H. von Rosen, F. Rosencrantz)
1920	Antwerpen	Lt. Tommaso Lequio di Assaba (ITA) Trebecco Team: SWE (H. von Rosen, C. de Köni, L.-D. Norling, F. Martin)
1924	Paris	Lt. Alphonse Gemuseus (SUI) Lucette Team: SWE (A. Thelning, A. Stahle, L. Lundström)
1928	Amsterdam	Capt. Frantisek Ventura (TCH) Elliot Team: ESP (J. Navarro, M. de los Trujillos, J. García Fernández)
1932	Los Angeles	LT. Baron Takeichi Nishi (JPN) Uranus Team: alle drei Equipen ausgeschieden
1936	Berlin	Oblt. Kurt Hasse (GER) Tora Team: GER (Oblt. K. Hasse/Tora, Capt. M. von Barnekow/Nordland, Rittm. H. Brandt/Alchimist)
1948	London	Oberst Humberto Mariles Cortes (MEX) Arete Team: MEX (A. Váldez/Chihuchoc, R. Uriza/Hatvey, H. Mariles/Arete)
1952	Helsinki	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Ali Baba Team: GBR (D. Stewart/Aherlow, W. White/Nizefella, H. Llewellyn/Foxhunter)
1956	Stockholm	Hans Günter Winkler (FRG) Halla Team: FRG (H. G. Winkler/Halla, F. Thiedemann/Meteor, A.Lütke Westhues/AIa)
1960	Rom	Raimondo d'Inzeo (ITA) Posilippo Team: FRG (A. Schockemöhle/Ferdl, F. Thiedemann/Meteor, H. G. Winkler/Halla)
1964	Tokio	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Lutteur B Team: FRG (H. Schridde/Dozent II, K. Jarasinski/Torro, H. G. Winkler/Fidelitas)
1968	Mexiko	William Steinkraus (USA) Snowbound Team: CAN (T. Gayford/Big Dee, J. Day/Canadian Club, H. Elder/The Immigrant)
1972	München	Granziano Mancinelli (ITA) Ambassador Team: FRG (F. Ligges/Robin, G. Wiltfang/Askan, H. Steenken/Simona, H. G. Winkler/Torphy)
1976	Montreal	Alwin Schockemöhle (FRG) Warwick Rex Team: FRA (H. Parot/Rivage, J.-M. Rozier/Bayard de Maupas, M. Roche/Un Espoir, M. Roguet/Belle de Mars)
1980	Rotterdam Olympic Festival	Hugo Simon (AUT) Gladstone Team: CAN
	Moskau	Jan Kowalczyk (POL) Artemor Team: URS (W. Asmajew/Reis, N. Korolkow/Espadron, W. Tschukanow/Gepatit)
1984	Los Angeles	Joe Fargis (USA) Touch of Class Team: USA (J. Fargis/Touch of Class, C. Homfeld/Abdullah, L. Burr-Howard/Albany, M. Smith/Calyppo)
1988	Seoul	Pierre Durand (FRA) Jappeloup de Luze Team: FRG (L. Beerbaum/The Freak, W. Brinkmann/Pedro, D. Hafemeister/Orchidee, F. Sloothaak/Walzerkönig)
1992	Barcelona	Ludger Beerbaum (GER) Almox Classic Touch Team: NED (P. Raymakers/Ratina Z, B. Romp/Waldo E, J. Tops/Top Gun, J. Lansink/Egano)
1996	Atlanta	Ulrich Kirchhoff (GER) Opstalan's Jus de Pommes Team: GER (L. Beerbaum/Sprehe Ratina Z, F. Sloothaak/S. P. Joli Coeur, U. Kirchhoff/Opstalan's Jus de Pommes, L. Nieberg/For Pleasure)
2000	Sydney	Jeroen Dubbeldam (NED) De Sjiem Team: GER (M. Ehning/For Pleasure, O. Becker/Dobel's Cento, L. Nieberg/Loro Piana Esprit FRH, L. Beerbaum/Goldfever)
2004	Athen	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet Du Rouet Team : USA (P. Wylde/Fein Cera, M. Ward/Sapphire, C. Kappler/Royal Kaliber, B. Madden/Authentic)



2008	Peking / Hongkong	Eric Lamaze (CAN) Hickstead Team: USA (M. Ward/Sapphire, L. Kraut/Cedric, W. Simpson/Carlsson vom Dach, B. Madden/Authentic)
2012	London	Steve Guerdat (SUI) Nino des Buissonnets Team: GBR (N. Skelton/Big Star, B. Maher/Tripple X, S. Brash/Hello Sanctos, P. Charles/Vindicat)
2016	Rio de Janeiro	Nick Skelton (GBR) Big Star Team: FRA (P. Rozier/Rahotep de Toscane, K. Staut/Reveur de Hurtebise, P. Leprevost/Flora de Maripose, R. Bost/Sydney Une Prince)
2021	Tokio	Ben Maher (GBR) Explosion W Team: SWE (H. von Eckermann/King Edward, M. Baryard-Johnson/Indiana, P. Fredricson/All In)

Olympiasieger Dressur

1912	Stockholm	Rittm. Graf Carl Bonde (SWE) Emperor
1920	Antwerpen	Rittm. Janne Lundblad (SWE) Uno
1924	Paris	General Ernst von Linder (SWE) Piccolomini
1928	Amsterdam	Carl Friedrich Frhr. Von Langen (GER) Draufgänger Team: GER (C. F. Frhr. Von Langen/Draufgänger, Rittm. H. Linkenbach/Gimpel, Major Frhr. E. von Lotzbeck/Caracalla)
1932	Los Angeles	Cmdt. F. Xavier Lesage (FRA) Taine Team: FRA (X. Lesage/Taine, C. Marion/Lion, A. Jousseau/Sorelta)
1936	Berlin	Oblt. Heinz Pollay (GER) Kronos Team: GER (Oblt. H. Pollay/Kronos, Maj. F. Gerhard/Absinth, Rittm. Von Oppeln-Bronikowski/Gimpel)
1948	London	Hptm. Hans Moser (SUI) Hummer Team: FRA (A. Jousseau/Harpagnon, J. Saint-Fort Paillard/Sous les Ceps, M. Buret/Saint-Ouen)
1952	Helsinki	Henri St. Cyr (SWE) Master Rufus Team: SWE (G. Boltenstern Jr./Krest, H. St. Cyr/Master Rufus, G. Persson/Knaust)
1956	Stockholm	Henri St. Cyr (SWE) Juli Team: SWE (H. St. Cyr/Juli, G. Persson/Knaust, G. Boltenstern Jr./Krest)
1960	Rom	Sergej Filatow (URS) Absent Team: keine Mannschaftswertung
1964	Tokio	Henri Chammartin (SUI) Woermann Team: FRG (H. Boldt/Remus, J. Neckermann/Antoinette, R. Klimke/Dux)
1968	Mexiko	Iwan Kisimow (URS) Ilhor Team: FRG (J. Neckermann/Mariano, R. Klimke/Dux, L. Linsenhoff/Piaff)
1972	München	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: URS (E. Petushkova/Pepel, I. Kizimov/Ikhor, I. Kalita/Tarif)
1976	Montreal	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (H. Boldt/Woyceck, R. Klimke/Mehmed, G. Grillo/Ultimo)
1980	Goodwood Olympic Festival	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (Dr. U. Schulten-Baumer/Slibovitz, R. Klimke/Ahlerich, U. Sauer/Hirtentraum)
	Moskau	Elisabeth Theurer (AUT) Mon Cherie Team: URS (J. Kowschow/Igrok, W. Misewitsch/ Gelespont, W. Ugrjumow/Shkwal)
1984	Los Angeles	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, U. Sauer/Montevideo, H. Krug/Muscadeur)
1988	Seoul	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, A.-K. Linsenhoff/Courage, M. Theodorescu/Ganimedes, N. Uphoff/Rembrandt)
1992	Barcelona	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Borbet Team: GER (N. Uphoff/Rembrandt Borbet, M. Theodorescu/Grunox, I. Werth/Gigolo FRH, K. Balkenhol/Goldstern)
1996	Atlanta	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Gigolo FRH, M. Theodorescu/Grunox, K. Balkenhol/Goldstern, M. Schaudt/ESGE-Durgo)

2000	Sydney	Anky van Grunsven (NED) Bonfire Team: GER (I. Werth/Gigolo FRH, A. Simons-de Ridder/Chacomo, U. Salzgeber/Rusty, N. Capellmann/Farbenfroh)
2004	Athen	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte, H. Schmidt/Wansuela Suerte, M. Schaudt/Weltall, U. Salzgeber/Rusty)
2008	Peking / Hongkong	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte, N. Capellmann/Elvis, I. Werth/Satchmo)
2012	London	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro Team: GBR (C. Dujardin/Valegro, C. Hester/Uthopia, L. Bechtolsheimer/Mistral Hojris)
2016	Rio de Janeiro	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro Team: GER (S. Rothenberger/Cosmo, D. Schneider/Showtime FRH, K. Bröring-Sprehe/Desperados FRH, I. Werth/Weihegeld OLD)
2021	Tokio	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (D. Schneider/Showtime FRH, I. Werth/Bella Rose, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB)

Olympiasieger Vielseitigkeit

1912	Stockholm	Lt. Axel Nordlander (SWE) Lady Artist Team: SWE (A. Nordlander, N. Adlercreutz, A. Casparsson, H. Horn af Aminne)
1920	Antwerpen	Lt. Graf Helmer Mörner (SWE) Germania Team: SWE (H. Mörner, A. Lundström, G. von Braun, G. Dyrsch)
1924	Paris	Lt. A. D. C. van der Voort van Zijp (NED) Silver Piece Team: NED (A. Colenbrander, G. de Kruijff, C.P. de Mortanges, A. van der Voort van Zijp)
1928	Amsterdam	Lt. Ch. Pahud de Mortanges (NED) Marcroix Team: NED (A. van der Voort van Zijp, C.P. de Mortanges, G. de Kruijff)
1932	Los Angeles	Lt. Ch. F. Pahud de Mortanges (NED) Marcroix Team: USA (H. Chamberlin/Pleasant Smiles, E. Argo/Honolulu Tomboy, E. Thomson/Jenny Camp)
1936	Berlin	Capt. Ludwig Stubbendorff (GER) Nurmi Team: GER (Capt. L. Stubbendorff/Nurmi, Rittm. R. Lippert/Fasan, Oblt. K. Frhr. von Wangenheim/Kurfürst)
1948	London	Capt. Bernhard Chevalier/ (FRA) Aiglonne Team: USA (F. Henry/Swing Low, C. Anderson/Reno Palisade, E. Thomson/Reno Rhythm)
1952	Helsinki	Hans v. Blixen-Finecke (SWE) Jubal Team: SWE (H. von Blixen Finecke Jr./Jubal, O. Stahre/Komet, F. Frölen/Fair)
1956	Stockholm	Petrus Kastenman (SWE) Illuster Team: GBR (F. Weldon/Kilbarry, A. Rook/Wild Venture, A. Hill/Countryman III)
1960	Rom	Lawrence R. Morgan (AUS) Salad Days Team: AUS (L. Morgan/Salad Days, N. Lavis/Mirrabooka, W. Roycroft/Our Solo)
1964	Tokio	Mauro Checcoli (ITA) Surbean Team: ITA (M. Checcoli/Surbean, P. Angioni/King, G. Ravano/Royal Love)
1968	Mexiko	Jean-Jacques Guyon (FRA) Pitou Team: GBR (D. Allhusen/Lochinvar, R. Meade/Cornishman, R. Jones/The Poacher)
1972	München	Richard Meade (GBR) Laurieston Team: GBR (R. Meade/Laurieston, M. Gordon-Watson/Cornishman, B. Parker/Cornish Gold, M. Phillips/Great Ovation)
1976	Montreal	Edmund Coffin (USA) Bally-Cor Team: USA (Edmund Coffin/Bally-Cor, J. Plumb/Better & Better, B. Davidson/Irish-Cap, M.A. Tauskey/Marcus-Aurelius)
1980	Moskau	Federico Roman (ITA) Rossinan Team: URS (A. Blinow/Galzun, S. Rogoschin/ Gelespont, W. Wolkow/Tschketi)
1984	Los Angeles	Mark Todd (NZL) Charisma Team: USA (J. Plumb/Blue Stone, K. Stives-Lende/Ben Arthur, T. Fleischmann/Finvarra, B. Davidson/J.J. Babu)



1988	Seoul	Mark Todd (NZL) Charisma Team: FRG (C. Erhorn/Justyn Thyme, M. Baumann/Shamrock, T. Kaspereit/Sherry, R. Ehrenbrink/Uncle Todd)
1992	Barcelona	Matthew Ryan (AUS) Kibah Tic Toc Team: AUS (D. Green/Duncan II, G. Rolton/Peppermint Grove, A. Hoy/Kiwi, M. Ryan/Kibah Tic Toc)
1996	Atlanta	Blyth Tait (NZL) Ready Teddy Team: AUS (W. Schaeffer/Sunburst, P. Dutton/True Blue Girdwood, A. Hoy/Darien Powers, G. Rolton/Peppermint Grove)
2000	Sydney	David O'Connor (USA) Custom Made Team: AUS (P. Dutton/House Doctor, A. Hoy/Darien Powers, S. Tinney/JEEPSTER, M. Ryan/Kibah Sandstone)
2004	Athen	Leslie Law (GBR) Shear L'Eau Team: FRA (N. Touzaint/Galan de Sauvagère, J. Teulère/Espoir de la Mare, D. Courreges/Debat d'Estruval, C. Lyard/Fine Merveille, A. Boiteau/Expo du Moulin)
2008	Peking / Hongkong	Hinrich Romeike (GER) Marius Team: GER (H. Romeike/Marius, I. Klimke/Abraxas, A. Dibowski/Butts Leon, F. Ostholt/Mr. Medicott, P. Thomsen/The Ghost of Hamish)
2012	London	Michael Jung (GER) Team: GER (P. Thomsen/Barny, D. Schrader/King Artus, I. Klimke/Butts Abraxas, S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Sam)
2016	Rio de Janeiro	Michael Jung (GER) Sam FBW Team: FRA (K. Laghouag/Entebbe, T. Vallette/Qing du Briot, M. Lemoine/Bart L, A. Nicolas/Piaf de B'Neville)
2021	Tokio	Julia Krajewski (GER) Amande de B'Neville Team: GB (T. McGewen/Toledo de Kerser, L. Collett/ London, O. Townend/Bal-laghmor Class)

Weltmeister Springen (*Damen)

1953	Paris	Francisco Goyoaga (ESP) Quorum
1954	Madrid	Hans Günter Winkler (FRG) Halla
1955	Aachen	Hans Günter Winkler (FRG) Orient / Halla
1956	Aachen	Raimondo d'Inzeo (ITA) Merano
1960	Venedig	Raimondo d'Inzeo (ITA) Gowran Girl
1965*	Hickstead	Marion Coakes (GBR) Little Fellow
1966	Buenos Aires	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Pomone
1970	La Baule	David Broome (GBR) Beethoven
1970*	Kopenhagen	Janou Lefèbvre (FRA) Troubadour
1974	Hickstead	Hartwig Steenken (FRG) Simona
1974*	La Baule	Janou Tissot-Lefèbvre (FRA) Rocket-Alterline
1978	Aachen	Gerd Wiltfang (FRG) Roman Team: GBR (D. Ricketts/Hydr. Coldstream, C. Bradley/Tigre, M. Pyrah/Law Court, D. Broome/Philco)
1982	Dublin	Norbert Koof (FRG) Fire Team: FRA (M. Robert/Ideal de la Haye, P. Caron/Malesan Eole IV, F. Cottier/Flambeau C, G. B. de Balanda/Malesan Galoubet)
1986	Aachen	Gail Greenough (CAN) Mr. T Team: USA (M. Matz/Chef, C. Homfeld/Abdullah, K. Monahan/Amadia, K. Burdsall/The Natural)
1990	WEG Stockholm	Eric Navet (FRA) M. Quito de Baussy Team: FRA (E. Navet/M. Quito de Baussy, H. Bourdy/Morgat, R.-Y. Bost/Norton de Rhuys, P. Durand/Jappeloup)
1994	WEG Den Haag	Franke Sloothaak (GER) S. P. Weihaiweij Team: GER (F. Sloothaak/S. P. Weihaiweij, S. von Rönne/Taggi, D. Hafemeister/P. S. Priamos, L. Beerbaum/Almox Ratina Z)
1998	WEG Rom	Rodrigo Pessoa (BRA) Gandini Lianos Team: GER (L. Nieberg/Loro P. Esprit, M. Beerbaum/Lady Weingard, F. Sloothaak/SP Joli Coeur, L. Beerbaum/P.S. Priamos)

2002	WEG Jerez de la Frontera	Dermot Lennon (IRL) Liscalgot Team: FRA (E. Levallois/Diamant de Semilly Ecolit, R. Angot/Tlalom C, G. Bertran de Balanda/Crocus Graverie, E. Navet/Dollar du Murier Hts de Seine)
2006	WEG Aachen	Jos Lansink (BEL) Cavalor Cumano Team: NED (P. Raymakers/Curtis, J. Dubbeldam/Up and Down, A. Zoer/Okidoki, G. Schröder/Berlin)
2010	WEG Lexington	Philippe Le Jeune (BEL) Vigo D'Arsoilles Team: GER (J.-F. Meyer/Cellagon Lambrasco, C.-O. Nagel/Corradina, M. Michaels-Beerbaum/Checkmate, Marcus Ehning/Plot Blue)
2014	WEG Normandy	Jeroen Dubbeldam (NED) Zenith Team: NED (J. Dubbeldam/Zenith, M. van der Vleuten/Verdi, J. Vrieling/Bubalu, G. Schröder/ London)
2018	WEG Tryon	Simone Blum (GER) DSP Alice Team: USA (M. Ward/Clinta, A. Sternlicht/Cristalline, Devin Ryan/Eddie Blue, Laura Kraut/Zeremonie)
2022	WEG Herning	Henrik von Eckermann (SWE) King Edward Team: SWE (H.v.Eckermann/King Edward; M. Baryard-Johnsson/Ildiana; J. Fredericson/Markan Cosmopolit; P. Fredericson/All In)

Weltmeister Dressur

1966	Bern	Josef Neckermann (FRG) Mariano Team: FRG (J. Neckermann/Mariano, R. Klimke/Dux, H. Boldt/Remus)
1970	Aachen	Elena Petushkova (URS) Pepel Team: URS (E. Petushkova/Pepel, I. Kizimov/Ichor, I. Kalita/Tarif)
1974	Kopenhagen	Reiner Klimke (FRG) Mehmed Team: FRG (R. Klimke/Mehmed, L. Linsenhoff/Piaff, K. Schlüter/Liostro)
1978	Goodwood	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (U. Schulten-Baumer/Slibowitz, H. Boldt/Woycek, G. Grillo/Ultimo)
1982	Lausanne	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, G. Grillo/Galapagos, U. Schulten Baumer/Madras)
1986	Cedar Valley	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog Team: FRG (G. Capellmann/Ampère, J. Hinemann/Ideaal, R. Klimke/Pascal, H. Krug/Dukat)
1990	WEG Stockholm	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Team: GER (S. Rothenberger/Ideaal, A.-K. Kroth/Golfstrom, M. Theodorescu/Ganimedes, N. Uphoff/Rembrandt)
1994	WEG Den Haag	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Spécial) Anky van Grunsven (NED) Olympic Bonfire (Freestyle) Team: GER (N. Uphoff/Becker/Rembrandt Borbet, K. Balkenhol/Goldstern, I. Werth/Gigolo FRH, K. Rehbein/Donnerhall)
1998	WEG Rom	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nissan Gigolo FRH, K. Rehbein/Donnerhall, N. Capellmann/Gracioso, U. Salzgeber/Rusty)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Nadine Capellmann (GER) Farbenfroh Team: GER (N. Capellmann/Farbenfroh, U. Salzgeber/Rusty, K. Husenbeth/Piccolino, A.-K. Linsenhoff/Renoir-Unicef)
2006	WEG Aachen	Isabell Werth (GER) Satchmo (Spécial) Anky van Grunsven (NED) Salinero (Freestyle) Team: GER (H. Schmidt/Wansuela Suerte, H. Kemmer/Bonaparte, N. Capellmann/Elvis, I. Werth/Satchmo)



2010	WEG Lexington	Edward Gal (NED) Moorlands Totilas (Spécial) Edward Gal (NED) Moorlands Totilas (Freestyle) Team: NED (E. Gal/Moorlands Totilas, I. Schellekens-Bartels/Hunter Douglas Sunrise, H. P. Minderhoud/Exquis Nadine, A. Cornelissen/Jerich Parzival)
2014	WEG Normandy	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Spécial) Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Freestyle) Team: GER (F. Lütkeemeier/D'Agostino FRH, K. Sprehe/Desperados FRH H. Langehanenberg/Damon Hill NRW, Isabell Werth/Bella Rose)
2018	WEG Tryon	Isabell Werth (GER) Bella Rose (Spécial) Team: GER (I. Werth/Bella Rose, S. Rothenberger/Cosmo, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, D. Schneider/DSP Sammy Davis jr.)
2022	WEG Herning	Charlotte Fry (GBR) Glamourdale (Spécial) Charlotte Fry (GBR) Glamourdale (Freestyle) Team: DEN (N. Merrald Rasmussen/Zack; C. Cassøe Krüth/Danciera; D. Bachmann Andersen/Marshall-Bell; C. Laudrup-Dufour/Vamos Amigos)

Weltmeister Vielseitigkeit

1966	Burghley	Carlos Moratorio (ARG) Chalan Team: IRL (V. Freeman-Jackson/Sam Weller, E. Boylan/Durlas Eile, P. Moreton/Loughlin, T. Brennan/Kilkenny)
1970	Punchestown	Mary Gordon Watson (GBR) Cornishman V Team: GBR (M. Gordon Watson/Cornishman V, R. Meade/The Poacher, M. Phillips/Chicago, S. Stevens/Benson)
1974	Burghley	Bruce Davidson (USA) Irish Cap Team: USA (B. Davidson/Irish Cap, J. M. Plumb/Good Mixture, D. Emerson/Victor Darkin, D. Sachey/Plain Sailing)
1978	Lexington	Bruce Davidson (USA) Night Tango Team: CAN (M. Ishoy/Law and Order, J. Bishop/Sumatra, L. Ashton/Sunrise, C. Wedge/Abracadabra)
1982	Luhmühlen	Lucinda Green (GBR) Regal Realm Team: GBR (L. Green/Regal Realm, R. Meade/Kilcasha, V. Holgate/Priceless, R. Bayliss/Mystic Minstrel)
1986	Gawler	Virginia Leng (GBR) Priceless Team: GBR (C. Strachan/Delphy Dazzle, L. Clarke/Myross, I. Stark/Oxford Blue, V. Leng/Priceless)
1990	WEG Stockholm	Blyth Tait (NZL) Messiah Team: NZL (A. Nicholson/Spinning Rhombus, A. Scott/Umpree, B. Tait/Messiah, M. Todd/Bahlua)
1994	WEG Den Haag	Vaughan Jefferis (NZL) Bounce Team: GBR (K. Dixon/Get Smart, M. Thomson/King William, C. Bathe/The Cool Customer, K. Gifford/General Jock)
1998	WEG Rom	Blyth Tait (NZL) Ready Teddy Team: NZL (B. Tait/Ready Teddy, M. Todd/Broadcast News, V. Jefferis/Bounce, S. Clark/Squirrel Hill)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Jean Teulère (FRA) Espoir de la Mare Team: USA (J. Williams/Carrick, K. Vinoski/Winsome Adante, D. O'Connor/Giltedge, A. Tryon/Poggio II)
2006	WEG Aachen	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GER (F. Ostholt/Air Jordan, H. Romeike/Marius, B. Hoy/Ringwood Cockatoo, I. Klimke/Sleep Late)

2010	WEG Lexington	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW Team: GBR (W. Fox-Pitt/Cool Mountain, M. King/Imperial Cavalier, N. Wilson/Opposition Buzz, Kristina Cook/Miners Frolic)
2014	Normandy	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo Team: GER (S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Rocana, I. Klimke/FRH Escada, Dirk Schrade/Hop and Skip)
2006	WEG Aachen	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GER (F. Ostholt/Air Jordan, H. Romeike/Marius, B. Hoy/Ringwood Cockatoo, I. Klimke/Sleep Late)
2010	WEG Lexington	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW Team: GBR (W. Fox-Pitt/Cool Mountain, M. King/Imperial Cavalier, N. Wilson/Opposition Buzz, Kristina Cook/Miners Frolic)
2014	WEG Normandy	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo Team: GER (S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Rocana, I. Klimke/FRH Escada, Dirk Schrade/Hop and Skip)
2018	WEG Tryon	Rosalind Canter (GBR) Allstar B Team: GBR (R. Canter/Allstar B, P. French/Quarrycrest Echo, T. McEwan/Toledo de Kerser, G. Tattersall/Arctic Soul)
2022	WEG Pratoni	Yasmin Ingham (GBR) Banzai Du Loir Team: GBR (M. Jung/fischerChipmunk FRH; J. Krajewski/Amande de B'Neville; S. Auffarth/Viamant du Matz; C. Wahler/Carjatan S)

Weltmeister Vierspannerfahren

1972	Münster	Auguste Dubey (SUI) Team: GBR (J. Miller/D. Nicholson)
1974	Frauenfeld	Sandor Fülöp (HUN) Team: GBR (G. Bowman, J. Miller)
1976	Apeldoorn	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, G. Bardos, S. Fülöp)
1978	Kecskemet	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, S. Fülöp, L. Papp)
1980	Windsor	György Bardos (HUN) Team: GBR (Prince Philip, G. Bowman, A. Holder)
1982	Apeldoorn	Tjeerd Velstra (NED) Team: NED (I. Chardon, T. Velstra, S. Groenwoud)
1984	Szilvasvarad	Laszlo Juhasz (HUN) Team: HUN (L. Juhasz, G. Bardos, S. Fülöp)
1986	Ascot	Tjeerd Velstra (NED) Team: NED (T. Verstra, I. Chardon, T. Weusthof)
1988	Apeldoorn	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (T. Weusthof, A. Aarts, I. Chardon)
1990	WEG Stockholm	Tomas Eriksson (SWE) Team: SWE (C. Pahlsson, J.-E. Pahlsson, T. Eriksson)
1992	Riesenbeck	Ijsbrand Chardon (NED) Team: GER (J. Böhrer, M. Freund, C. Sandmann)
1994	WEG Den Haag	Michael Freund (GER) Team: GER (C. Sandmann, M. Freund, H. Hammann)
1996	Waregem	Felix Brasseur (BEL) Team: BEL (F.-M. Brasseur, G. Schrijvers, V. Standaert)
1998	WEG Rom	Werner Ulrich (SUI) Team: NED (T. Monhemius, I. Chardon, H. de Ruyter)



2000	Wolfsburg	Tomas Eriksson (SWE) Team: SWE (T. Eriksson, F. Persson, N. Palsson)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, M. Weusthof, T. Monhemius)
2004	Kecskemet	Zoltan Lázár (HUN) Team: HUN (Z. Lázár, L. Kecskemeti Sr., J. Dobrovitz)
2006	WEG Aachen	Felix-Marie Brasseur (BEL) Team: GER (M. Freund, C. Sandmann, R. Duen)
2008	Beesd	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, M. Weusthof)
2010	Lexington	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2012	Riesenbeck	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2014	WEG Normandy	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2016	Breda	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2018	WEG Tryon	Boyd Exell (AUS) Team: USA (C. Weber, J. Fairclough, M. Wrigley-Miller)
2022	WEG Pratoni	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, B. Chardon, K. de Ronde)

Weltmeister Voltigieren

1986	Bulle	Silke Bernhard (FRG) Dietmar Otto (FRG) Team: FRG
1988	Ebreichsdorf	Silke Bernhard (FRG) Christoph Lensing (FRG) Team: SUI
1990	WEG Stockholm	Silke Bernhard (GER) Michael Lehner (GER) Team: SUI
1992	Heilbronn	Barbara Strobel (GER) Christoph Lensing (GER) Team: GER
1994	WEG Den Haag	Tanja Benedetto (GER) Thomas Fisbaek (DEN) Team: SUI
1996	Kaposvar	Tanja Benedetto (GER) Christoph Lensing (GER) Team: GER
1998	WEG Rom	Nadia Zülow (GER) Devon Maitozo (USA) Team: GER
2000	Mannheim	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA) Team: GER
2002	WEG Jerez de la Frontera	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA) Team: GER
2004	Stadl Paura	Nicola Ströh (GER) Kai Vorberg (GER) Team: GER

2006	WEG Aachen	Megan Benjamin (USA) Kai Vorberg (GER) Team: GER
2008	Brno	Nicola Ströh (GER) Petr Eim (CZE) Team: GER
2010	Lexington	Joanne Eccles (GBR) Patric Looser (SUI) Team: USA
2012	Le Mans	Joanne Eccles (GBR) Nicolas Andreani (FRA) Team: SUI
2014	WEG Normandy	Joanne Eccles (GBR) Jacques Ferrari (FRA) Team: GER
2016	Le Mans	Jasmin Lindner (AUT) Lambert Leclezio (MRI) Team: FRA
2018	WEG Tryon	Kristina Boe (GER) Lambert Leclezio (FRA) Pas de Deux: Lorenzo Lupacchini & Silvia Stopazzini (ITA) Team: GER
2021	Le Mans	Jasmin Lindner (GER) Lambert Leclezio (FRA) Pas de Deux: Johannes Kay & Janika Derks (ITA) Team: GER
2022	WEG Herning	Manon Moutinho (FRA) Lambert Leclezio (FRA) Gruppe: GER (VV Köln-Dünnwald) Pas de Deux: Chiara Congia & Justin van Gerven Team: FRA

Europameister Springen

1957	Rotterdam	Hans Günter Winkler (FRG) Sonnenglanz
1958	Aachen	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor
1959	Paris	Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay
1961	Aachen	David Broome (GBR) Sunsalve/Silver Knight
1962	London	David Barker (GBR) Mr. Softee/Franco
1963	Rom	Graziano Mancinelli (ITA) Rockette/The Rock
1965	Aachen	Hermann Schridde (FRG) Kamerad/Dozent
1966	Luzern	Nelson Pessoa (BRA) Huipil/Gran Geste
1967	Rotterdam	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.
1969	Hickstead	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.
1971	Aachen	Hartwig Steenken (FRG) Simona/Kosmos
1973	Hickstead	Paddy McMahon (GBR) Penn.Forge Mill/Millbridge
1975	München	Alwin Schockemöhle (FRG) Warwick Team: FRG (A.Schockemöhle/Warwick; H.Steenken/Erle; S. Sönksen/ Kwept; H. Snoek/Rasputin)
1977	Wien	Johan Heins (NED) Seven Valleys Team: NED (H.Wouters v.d.Oudenweyer/Salerno; A. Ebben;Jumbo Design; H. Nooren/Pluco; J. Heins/Seven Valleys)
1979	Rotterdam	Gerd Wiltfang (FRG) Roman Team: GBR (M. Pyrah/Law Court; D. Ricketts/ H. Coldstream; C. Bradley/Tigre; D. Broome/Queensway Big Q)
1981	München	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: FRG (N. Koof/Fire; P. Luther/Livius; G. Wiltfang/Roman; P. Schockemöhle/ Deister)



1983	Hickstead	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: SUI (W. Gabathuler/Beethoven; H. Robbiani/Jessica; W. Melliger/Van Gogh; T. Fuchs/Willora Swiss)
1985	Dinard	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: GBR (N. Skelton/Everest St. James; M. Whitaker/Warren Point; M. Pyrah/Tow. Anglezarke; J. Whitaker/Hopscotch)
1987	St. Gallen	Pierre Durand (FRA) Jappeloup de Luze Team: GBR (N. Skelton/Raffles Apollo; M. Whitaker/Next Amanda; M. Pyrah/Tow. Anglezarke; J. Whitaker/Next Milton)
1989	Rotterdam	John Whitaker (GBR) Next Milton Team: GBR (M. Whitaker/Next Mon Santa; J. Turi/C.C. Kruger; J. Whitaker/Next Milton; N. Skelton/Burmah Apollo)
1991	La Baule	Eric Navet (FRA) Waiti Quito de Baussey Team: NED (P. Raymakers/Ratina Z; J. Tops/Top Gun La Silla; E. Hendrix/Optiebeurs Aldato; J. Lansink/Optiebeurs Egano)
1993	Gijon	Willi Melliger (SUI) Quinta C Team: SUI (W. Melliger/Quinta C; L. McNaught-Mandli/Pirol; S. Lauber/Lugana; T. Fuchs/Dylano)
1995	St. Gallen	Peter Charles (IRL) La Ina Team: SUI (W. Melliger/Calvaro; L. McNaught-Mandli/Doenhoff; S. Lauber/Bay Networks Escado; T. Fuchs/Major AC Folien)
1997	Mannheim	Ludger Beerbaum (GER) Sprehe Ratina Z Team: GER (L. Nieberg/For Pleasure; M. Beerbaum/Lady Weingard; M. Merschfor-mann/Ballerina/L. Beerbaum/Sprehe Ratina Z)
1999	Hickstead	Alexandra Ledermann (FRA) Rochet M Team: GER (C.-O. Nagel/L' Eperon; M. Michaels-Beerbaum/Sprehe Stella; M. Ehning/For Pleasure; L. Beerbaum/Champion du Lys)
2001	Arnheim	Ludger Beerbaum (GER) Gladdys S Team: IRL (K. Babington/Carling King; J. Kürten/Bonita; P. Charles/Corrada; D. Lennon/Liscalgot)
2003	Donaueschingen	Christian Ahlmann (GER) Cöster Team: GER (C. Ahlmann/Cöster; O. Becker/Cento; M. Ehning/For Pleasure; L. Beerbaum/Goldfever)
2005	San Patrignano	Marco Kutscher (GER) Montender Team: GER (M. Kutscher/Montender; C. Ahlmann/Cöster; M. Michaels-Beerbaum/Checkmate; M. Ehning/Gitania)
2007	Mannheim	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly Team: NED (V. Voorn/Alpapillon-Armanie; J. Dubbeldam/Up and Down; A. Zoer/Okidoki; G. Schroeder/Berlin)
2009	Windsor	Kevin Staut (FRA) Kraque Boom* Bois Margot Team: SUI (P. Schwizer/Ulysse; D. Etter/Peu a Peu; C. Crotta/West Side v. Meer-puthoeve; S. Guerdat/Jalisco Solier)
2011	Madrid	Rolf-Göran Bengtsson (SWE) Ninja La Silla Team: GER (C.-O. Nagel/Corradina, M. Kutscher/Cornet Obolensky, J. F. Meyer/Cellagon Lambrasco, L. Beerbaum/Gotha FRH)
2013	Herning	Roger-Yves Bost (FRA) Castle Forbes Myrtille Paulois Team: GBR (Ben Maher/Cella, Michael Whitaker/ Viking, William Funnell/ Billy Congo, Scott Brash/ Sanctos)
2015	Aachen	Jeroen Dubbeldam (NED) SFN Zenith N.O.P Team: NED (Jeroen Dubbeldam/SFN Zenith N.O.P., Maik van der Vleuten/VDL Groep Verdi Tn N.O.P., Jur Vrieling/VDL Zirocco Blue N.O.P., Gerco Schröder/Glock's Cognac Champblanc)
2017	Göteborg	Peder Fredricson (SWE) H&M All In Team: IRL (Shane Sweetnam/Chaqui Z, Bertram Allen/Hector van d'Abdijhoeve, Denis Lynch/All Star, Cian O'Connor/Good Luck)
2019	Rotterdam	Martin Fuchs (CH) Clooney Team: BEL (Pieter Devos/Claire Z, Jos Verlooy/Igor, Jérôme Guery/Quel Homme de Hus, Gregory Wathelet/ MJT Nevados S)
2021	Riesenbeck	André Thieme (GER) DSP Chakaria Team: SUI (Elian Baumann/Campari Z, Bryan Balsiger/AK's Courage, Martin Fuchs/Leone Jei, Steve Guerdat/Albfuehrens Maddox)

Europameister Dressur

1963	Copenhagen	Henri Chammartin (SUI) Wolfdietrich
1965	Copenhagen	Henri Chammartin (SUI) Wolfdietrich Team: FRG (H. Boldt/Remus; R. Klimke/Arcadus; J. Neckermann/Antoinette)
1967	Aachen	Reiner Klimke (FRG) Dux Team: FRG (R. Klimke/Dux; H. Boldt/Remus; J. Neckermann/Mariano)
1969	Wolfsburg	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: FRG (L. Linsenhoff/Piaff; J. Neckermann/Mariano; R. Klimke/Dux)
1971	Wolfsburg	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: FRG (L. Linsenhoff/Piaff; J. Neckermann/Van Eick; R. Klimke/Mehmed)
1973	Aachen	Reiner Klimke (FRG) Mehmed Team: FRG (R. Klimke/Mehmed; L. Linsenhoff/Piaff; K. Schlüter/Liostro)
1975	Kiew	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (K. Schlüter/Liostro; H. Boldt/Woyceck; I. Becher/Mitsouko)
1977	St. Gallen	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (H. Boldt/Woyceck; G. Grillo/ Ultimo; U. Schulten-Baumer/Slibovitz)
1979	Aarhus	Elisabeth Theurer (AUT) Mon Cheri Team: FRG (G. Grillo/Ultimo; H. Boldt/Woyceck; U. Schulten-Baumer/Slibovitz)
1981	Luxenburg	Uwe Schulten-Baumer (FRG) Madras Team: FRG (U. Schulten-Baumer/Slibovitz; G. Grillo/Galapagos; R. Klimke/Ahlerich)
1983	Aachen	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich; H. Krug/ Muscadeur; U. Sauer/Montevideo; U. Schulten-Baumer/Madras)
1985	Copenhagen	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich; U. Schulten-Baumer/Madras; T. Meyer zu Erpen/Tristan; U. Sauer/Montevideo)
1987	Goodwood	Margit Otto-Crepin (FRA) Corlandus Team: FRG (G. Capellmann/Ampere; J. Hinnemann/Ideaal; H. Krug/Floriano; A.K. Linsenhoff/Courage)
1989	Mondorf	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt Team: FRG (N. Uphoff/Rembrandt; I. Werth/Weingart; M. Theodorescu/Ganime-des; A.K. Linsenhoff/Courage)
1991	Donaueschingen	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Grand Prix Spécial) Sven Rothenberger (GER) Andiamo (Grand Prix Freestyle) Team: GER (K. Balkenhol/Goldstern; N. Uphoff/Rembrandt; I. Werth/Gigolo FRH; S. Rothenberger/Andiamo)
1993	Lipica	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Grand Prix Spécial) Nicole Uphoff (GER) Grand Gilbert (Grand Prix Freestyle) Team: GER (K. Balkenhol/Goldstern; N. Uphoff/Herrmann's Grand Gilbert; I. Werth/Gigolo FRH; M. Theodorescu/Grunox Teccent)
1995	Mondorf	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; M. Schaudt/Durgo; Nicole Uphoff-Becker/Rembrandt Borbet; K. Balkenhol/Goldstern)
1997	Verden	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; N. Capellmann-Biffar/Gracioso; K. Rehbein/Donnerhall; U. Salzgeber/Rusty)
1999	Arnheim	Anky van Grunsven (NED) Team: GER (N. Capellmann/Gracioso; U. Salzgeber/Rusty; A. Simons-de Ridder/Chacomo; I. Werth/Nissan Antony FRH)
2001	Verden	Ulla Salzgeber (GER) Rusty Team: GER (N. Capellmann/Farbenfroh; H. Kemmer/Albano; U. Salzgeber/Rusty; I. Werth/Anthony FRH)
2003	Hickstead	Ulla Salzgeber (GER) Rusty Team: GER (U. Salzgeber/Rusty; H. Kemmer/Bonaparte; K. Husenbeth/Piccolino; I. Wert/Satchmo)
2005	Hagen	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte; H. Schmidt/Wansuela Suerte; A. K. Linsenhoff/Sterntaler-Unicef; K. Husenbeth/Piccolino)



2007	La Mandria	Isabell Werth (GER) Satchmo (Grand Prix Spécial) Anky van Grunsven (NED) Salinero (Grand Prix Freestyle) Team: NED (A. van Grunsven/Salinero; I. Schellekens-Bartels/Hunter Douglas; H.P. Minderhoud/Exquis Nadine; L. van Lieren/Ollright)
2009	Windsor	Adeline Cornelissen (NED) Parzival (Grand Prix Spécial) Edward Gal (NED) Totilas (Grand Prix Freestyle) Team: NED (I. Schellekens-Bartels/Sunrise/A. Cornelissen/Parzival; A. van Grunsven/Salinero; E. Gal/Totilas)
2011	Rotterdam	Adeline Cornelissen (NED) Jerich Parzival (Grand Prix Spécial) Adeline Cornelissen (NED) Jerich Parzival (Grand Prix Freestyle) Team: GBR (C. Hester/Uthopia; E. Faurie/Elmegardens Marquis; C. Dujardin/Valegro; L. Bechtolsheimer/Mistral Hojris)
2013	Herning	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: GER (F. Lütkeemeier/D'Agostino; I. Werth/Don Johnson; S. Sprehe/Desperados; H. Langehanenberg/Damon Hill)
2015	Aachen	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: NED (Patrick van der Meer/Uzzo; Diederik van Silfhout/Arlando N.O.P.; Hans Peter Minderhoud/Glock's Johnson TN; Edward Gal/Glock's Undercover N.O.P.)
2017	Göteborg	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: GER (Helen Langehanenberg/Damsey FRH, Dorothee Schneider/Sammy Davis Jr., Sönke Rothenberger/Cosmo, Isabell Werth/Weihegold OLD)
2019	Rotterdam	Isabell Werth (GER) Bella Rose Team: GER (Isabell Werth/Bella Rose, Sönke Rothenberger/Cosmo, Jessica von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, Dorothee Schneider Showtime FRH)
2021	Hagen	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (Dorothee Schneider/ Faustus, Helen Langehanenberg/Annabelle, Isabell Werth/ Weihegold Old, Jessica von Bredow-Werndl/ TSF Dalera BB)

Europameister Vielseitigkeit

1953	Badminton	Arthur Lawrence Rock (GBR) Starlight Team: GBR (F. Weldon, Hindley, A. Hill)
1954	Basel	Bertie Hill (GBR) Crispin Team: GBR (A. Hill, F. Weldon, L. Rook, Mason)
1955	Windsor	Frank Weldon (GBR) Kilbarry Team: GBR (F. Weldon, A. Hill, L. Rook, Mason)
1957	Copenhagen	Sheila Willcox (GBR) High-and-Mighty Team: GBR (S. Wilcox, Marsh, D. Allhusen, Tatham)
1959	Harewood	Hans Schwarzenbach (SUI) Burn Trout Team: FRG (A. Lütke-Westhues, O. Pohlman, S. Dehning, R. Klimke)
1962	Burghley	James Templer (GBR) M'Lord Conolly Team: URS (G. Gazjumow, P. Dejew, L. Baklyschkin, S. Mursalimow)
1965	Moscow	Marian Babirecki (POL) Volt Team: URS (L. Baklyschkin, A. Jewdokimow, S. Mursalimow, Gorelkin)
1967	Punchestown	Eddie Boylan (IRL) Durlas Eile Team: GBR (M. Whiteley, D. Allhusen, R. Jones, R. Meade)
1969	Haras-du-Pin	M. Gordon-Watson (GBR) Cornishman V Team: GBR (R. Walker, D. Allhusen, P. Hely-Hutchinson, R. Jones)
1971	Burghley	Princess Anne (GBR) Doublet Team: GBR (D. West, M. Gordon-Watson, R. Meade, M. Phillips)
1973	Kiew	Alexander Jewdokimow (URS) Jeger Team: FRG (H. Blöcker, H. Karsten, K. Mergler, H. Klugmann)
1975	Luhmühlen	Lucinda Prior-Palmer (GBR) Be Fair Team: URS (P. Gornuschko, V. Kalinin, Lanugin, Tischkin)
1977	Burghley	Lucinda Prior-Palmer (GBR) George Team: GBR (L. Prior-Palmer, Holderness-Roddam, C. Collins, C. Strachan)
1979	Luhmühlen	Niils Haagensen (DEN) Monaco Team: IRL (Foster, Lillington, Watson, Cantillon)

1981	Horsens	Hansueli Schmutz (SUI) Oran Team: GBR (V. Holgate, R. Meade, S. Benson, L. Purbrick)
1983	Frauenfeld	Rachel Baayliss (GBR) Mystic Minstrel Team: SWE (C. Petersson, G. Breisner, S. Ingvarson, O. Ullsten)
1985	Burghley	Virginia Holgate (GBR) Priceless Team: GBR (L. Green, L. Clarke, I. Stark, V. Holgate)
1987	Luhmühlen	Virginia Leng (GBR) Night Cap Team: GBR (Hunt, V. Leng, I. Stark, L. Green)
1989	Burghley	Virginia Leng (GBR) Master Craftsman Team: GBR (V. Leng, R. Powell, L. Clarke, I. Stark)
1991	Punchestown	Ian Stark (GBR) Glenburnie Team: GBR (R. Walker, K. Straker, M.E. Thomson, I. Stark)
1993	Achselschwang	Jean-Lou Bigot (FRA) Twist La Beige Team: SWE (A. Hermann, E. Duvander, F. Bergendorff, L. Christensson)
1995	Pratoni del Vivaro	Lucy Thompson (IRL) Welton Romance Team: GBR (M. King, W. Fox-Pitt, K. Gifford, C. Bathe)
1997	Burghley	B. Overesch-Boker (GER) Watermill Stream Team: GBR (W. Fox-Pitt, M. King, I. Stark, C. Bartle)
1999	Luhmühlen	Pippa Funnell (GBR) Supreme Rock Team: GBR (P. Funnell, I. Stark, J. Brakewell, K. Gifford)
2001	Pau	Pippa Funnell (GBR) Supreme Rock Team: GBR (P. Funnell, W. Fox-Pitt, J. Brakewell)
2003	Punchestown	N. Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère Team: GBR (P. Funnell, L. Law, W. Fox-Pitt, J. Brakewell)
2005	Woodstock	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GBR (Z. Phillips, W. Fox-Pitt, J. Brakewell, L. Law)
2007	Pratoni del Vivaro	Nicolas Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère Team: GBR (M. King, Z. Phillips, D. Dick, O. Townend)
2009	Fontainebleau	Kristina Cook (GBR) Miners Frolic Team: GBR (K. Cook, W. Fox-Pitt, N. Wilson, O. Townend)
2011	Luhmühlen	Michael Jung (GER) La Biosthetique Sam FBW Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, A. Dibowski)
2013	Malmö	Michael Jung (GER) Halunke Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, A. Dibowski)
2015	Blair Castle	Michael Jung (GER) fischerTakinou Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, D. Schrade)
2017	Strzegom	Ingrid Klimke (GER) Horseware Hale Bob OLD Team: GBR (R. Canter, K. Cook, N. Wilson, O. Townend)
2019	Luhmühlen	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD Team: GER (A. Dibowski/FRH Corrida, K. Rüder/Colani Sunrise, M. Jung/Chipmunk FRH, I./SAP Hale Bob OLD)
2021	Avenches	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD Team: GBR (R. Canter/Allstar B, N. Wilson/Dublin, P. March/Brookfield Innocent, K. King/Vendredi Biats)

Europameister Vierspännerfahren

1971	Budapest	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, S. Fülöp)
1973	Windsor	Auguste Dubey (SUI) Team: SUI (A. Dubey, R. Doudin)
1975	Sopot	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, G. Bardos, S. Fülöp)
1977	Donau-eschingen	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muiy, S. Fülöp)



1979	Haras du Pin	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, S. Fülöp)
1981	Zug	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, M. Balint)

Zwischen 1981 und 2011 ließ die FEI keine Europameisterschaften im Vierspännerfahren austragen.

2011	Breda	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, K. De Ronde, T. Timmerman)
2013	Izsák	Theo Timmerman (NED) Team: NED
2015	Aachen	Michael Brauchl (GER) Team: NED (I. Chardon, K. De Ronde, T. Timmerman)
2017	Göteborg	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (K. de Ronde, I. Chardon, T. Timmerman)
2019	Donaueschingen	Bram Chardon (NED) Team: GER (M. Brauchle, G. von Stein, A. Sandmann)
2021	Budapest	Bram Chardon (NED) Team: NED (B. Chardon, I. Chardon, K. de Ronde)

Europameister Voltigieren

1984	Ebreichsdorf Team: FRG	Sabine Müller (FRG) Dietmar Otto (FRG)
1985	Schenefeld Team: FRG	Christina Hahn (FRG) Dietmar Otto (FRG)
1987	Paris Team: FRG	Silke Bernhard (FRG) Michael Lehner (FRG)
1989	Drzonkow Team: SUI	Silke Bernhard (FRG) Christoph Lensing (FRG)
1991	Bern Team: SUI	Silke Michelberger (GER) Thomas Föcking (GER)
1993	Den Haag (open) Team: SUI	Barbara Strobel (GER) Christoph Lensing (GER)
1995	Saumur (open) Team: GER	Tanja Benedetto (GER) Christoph Lensing (GER)
1997	Aachen Team: GER	Tanja Benedetto (GER) Philip Lehner (GER)
1999	Nitra Team: SUI	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2001	Poznan Team: SUI	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2003	Saumur Team: GER	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2005	Verola-nuova Team: SVK	Anja Barwig (GER) Kai Vorberg (GER)
2007	Kaposvar Team: GER	Sissi Jarz (AUT) Kai Vorberg (GER)
2009	Malmö Team: AUT	Joanne Eccles (GBR) Nicolas Andreani (FRA)
2011	Le Mans Team: GER	Joanne Eccles (GBR) Patric Looser (SUI)
2013	Ebreichsdorf Team: GER	Rikke Laumann (DEN) Jacques Ferrari (FRA)

2015	Aachen Team: GER	Simone Jäiser (SUI) Jannis Drewell (GER)
2017	Erbreichsdorf Team: GER	Kristina Boe (GER) Erik Oese (GER)
2019	Ermelo Team: FRA	Katharina Luschin (AUS) Lambert Leclezio (FRA)
2021	Le Mans Team: GER	Jasmin Lindner (AUT) Lambert Leclezio (FRA)

Sieger FEI Weltcup Springen

1979	Hugo Simon (AUT) Gladstone
1980	Conrad Homfeld (USA) Balbuco
1981	Michael Matz (USA) Jet Run
1982	Melanie Smith (USA) Calypso
1983	Norman Dello Joio (USA) I Love You
1985	Conrad Homfeld (USA) Abdullah
1986	Leslie Burr-Lenehan (USA) McLain
1987	Katharine Burdsall (USA) The Natural
1988	Ian Millar (CAN) Big Ben
1989	Ian Millar (CAN) Big Ben
1990	John Whitaker (GBR) Milton
1991	John Whitaker (GBR) Milton
1992	Thomas Frühmann (AUT) Genius
1993	Ludger Beerbaum (GER) Ratina Z
1994	Jos Lansink (NED) Libero H
1995	Nick Skelton (GBR) Dollar Girl
1996	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1997	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1998	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
1999	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2000	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2001	Markus Fuchs (SUI) Tinka's Boy
2002	Otto Becker (GER) Dobel's Cento
2003	Marcus Ehning (GER) Anka
2004	Bruno Broucqsault (FRA) Dileme de Cèphe
2005	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2006	Marcus Ehning (GER) Sandro Boy
2007	Beat Mändli (SUI) Ideo du Thot
2008	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2009	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2010	Marcus Ehning (GER) Plot Blue
2011	Christian Ahlmann (GER) Taloubet Z
2012	Rich Fellers (USA) Flexible
2013	Beezie Madden (USA) Simon
2014	Daniel Deußer (GER) Cornet D'Amour
2015	Steve Guerdat (SUI) Albführen's Paille
2016	Steve Guerdat (SUI) - Corbinian
2017	McLain Ward (USA) Azur
2018	Elizabeth Madden (USA) Breitling LS
2019	Steve Guerdat (SUI) Alamo



- 2022 Martin Fuchs (SUI) Chaplin
2023 Henrik van Eckermann (SWE) King Edward

Sieger FEI Weltcup Dressur

- 1986 Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog
1987 Christine Stückelberger (SUI) Gauguin de Lully
1988 Christine Stückelberger (SUI) Gauguin de Lully
1989 Margit Otto-Crepin (FRA) Corlandus
1990 Sven Rothenberger (GER) Andiamo
1991 Kyra Kyrklund (FIN) Matador
1992 Isabell Werth (GER) Fabienne
1993 Monica Theodorescu (GER) Ganimedes
1994 Monica Theodorescu (GER) Ganimedes
1995 Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1996 Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1997 Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1998 Louise Nathhorst (SWE) LRP Walk on Top
1999 Anky van Grunsven (NED) Bonfire
2000 Anky van Grunsven (NED) Bonfire
2001 Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2002 Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2003 Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2004 Anky van Grunsven (NED) Salinero
2005 Anky van Grunsven (NED) Salinero
2006 Anky van Grunsven (NED) Salinero
2007 Isabell Werth (GER) Warum Nicht FRH
2008 Anky van Grunsven (NED) Salinero
2009 Steffen Peters (USA) Ravel
2010 Edward Gal (NED) Totilas
2011 Adelinde Cornelissen (NED) Jerich Parzival
2012 Adelinde Cornelissen (NED) Jerich Parzival
2013 Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
2014 Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
2015 Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
2016 Hans Peter Minderhoud (NED) Glock's Flirt
2017 Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2018 Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2019 Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2022 Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
2023 Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB

Sieger FEI Weltcup Vielseitigkeit

- 2003 Linda Algotsson (SWE) Stand By Me
2004 Linda Algotsson (SWE) My Fair Lady
2005 Clayton Fredericks (AUS) Ben Along Time
2006 Nicolas Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère
2007 Nicolas Touzaint (FRA) - kein Finale,
Titel vergeben nach Weltranglistenpunkten
2008 Clayton Fredericks (AUS) Ben Along Time

- 2009 Michael Jung (GER) Sam
2010 Michael Jung (GER) Sam
2011 Clarke Johnstone (NZL) Orient Express
2012 Felix Vogg (SUI) Onfire

Sieger FEI Weltcup Vierspännerfahren

- 2002 Michael Freund (GER)
2003 Michael Freund (GER)
2004 Michael Freund (GER)
2005 Ijsbrand Chardon (NED)
2006 Ijsbrand Chardon (NED)
2007 Michael Freund (GER)
2008 Christoph Sandmann (GER)
2009 Boyd Exell (AUS)
2010 Boyd Exell (AUS)
2011 Boyd Exell (AUS)
2012 Boyd Exell (AUS)
2013 Koos de Ronde (NED)
2014 Boyd Exell (AUS)
2015 Boyd Exell (AUS)
2016 Ijsbrand Chardon (NED)
2017 Boyd Exell (AUS)
2018 Boyd Exell (AUS)
2019 Bram Chardon (NED)
2022 Bram Chardon (NED)
2023 Boyd Exell (AUS)

Sieger FEI Weltcup Voltigieren (Dame / Herr)

- 2011 Simone Wiegele (GER) / Patric Looser (SUI)
2012 Joanne Eccles (GBR) / Patric Looser (SUI)
2013 Anna Cavallaro (ITA) / Nicolas Andreani (FRA)
2014 Anna Cavallaro (ITA) / Nicolas Andreani (FRA)
2015 Lisa Wild (AUS) / Nicolas Andreani (FRA)
2016 Simone Jäiser (SUI) / Daniel Kaiser (GER)
2017 Anna Cavallaro (ITA) / Jannis Drewell (GER)
2018 Kristina Boe (GER) / Jannis Drewell (GER)
2019 Janika Derks (GER) / Juan Martin Clavijo Vega (COL)
2022 Manon Moutinho (FRA) / Lorenzo Lupacchini (ITA)
2023 Kathrin Meyer (GER) / Jannik Heiland (GER)
Pas de Deux: C. Congia & J. van Gerven (GER)



Pferdesport in Deutschland

Quelle: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Stand: 14. April 2023

Menschen und Pferde

- Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens IPSOS aus dem Jahr 2019 gaben rund 11,2 Millionen Befragte an, Interesse an Pferd und Pferdesport zu haben. Dabei wurden jedoch nur über 14-Jährige befragt. Die Studie ermittelte auch die Zahl der Pferdesportler in Deutschland: 2,32 Millionen Menschen bezeichnen sich selbst als Reiter*, darunter 840.000 regelmäßig aktive Reiter und 1,48 Millionen Gelegenheitsreiter. 700.000 Menschen würden gerne reiten oder wieder in den Sport einsteigen.
- Außerdem gibt es etwa 600.000 Haushalte mit Pferdebesitz in Deutschland sowie 920.000 Haushalte mit einer Reitbeteiligung. Laut Hochrechnung beträgt die Anzahl der Pferde im Privatbesitz rund 1,25 Millionen. Knapp ein Drittel wird privat gehalten, der überwiegende Teil (rund 45 Prozent) ist in Pensionsbetrieben untergebracht. Der übrige Teil lebt auf Höfen ohne Reitplatz oder Halle. *Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.

**Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.*

- Laut IPSOS-Studie sind regelmäßig aktive Reiter vorwiegend weiblich (78 Prozent), im Durchschnitt 38 Jahre alt, gut ausgebildet und zumeist voll- oder zumindest teilberufstätig. Für die meisten sind die enge Beziehung zum Pferd und die Naturverbundenheit Gründe dafür, um Pferdesport zu betreiben. Reiter leben überwiegend in Orten unter 100.000 Einwohnern. Der geringste Teil ist in Großstädten zuhause. Das Haushaltsnettoeinkommen liegt zum Teil deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Der organisierte Pferdesport

(Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2022)

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN), der nationale Dachverband des Pferdesports, ist die weltweit größte Pferdesportvereinigung. Innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) rangiert die FN mit 664.919 Mitgliedern (Vorjahr: 664.512) an neunter Stelle.
- Großer Beliebtheit erfreut sich der Pferdesport beim weiblichen Geschlecht. Insgesamt sind 533.136 FN-Mitglieder Mädchen und Frauen. Mit 131.783 Jungen und Männern beträgt der männliche Anteil knapp 20 Prozent.
- Die meisten Vereinsmitglieder hat der Landesverband Baden-Württemberg mit 97.094 (Vorjahr: 97.022), gefolgt von Westfalen mit 95.890 (Vorjahr: 95.450), Bayern mit 85.491 (Vorjahr: 86.544), Hannover mit 78.944 (Vorjahr: 78.983), Hessen mit 69.109 (Vorjahr 67.944) und Rheinland mit 57.199 (57.451). In Addition von Westfalen und Rheinland 2 Pressekontakt Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Marketing und Kommunikation, Telefon 02581/6362-127 (Sekretariat), presse@fn-dokr.de, www.pferd-aktuell.de käme Nordrhein-Westfalen auf 153.089 und Niedersachsen (Hannover/Bremen und Weser-Ems) auf 126.135 Vereinsmitglieder.

Organisationsstruktur der FN

- Der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) als Dachverband sind 17 Landesverbände Pferdesport mit 7.278 Reit- und Fahrvereinen (Vorjahr: 7.289) angeschlossen. Zum Bereich Zucht gehören 25 deutsche Zuchtverbände, davon 15 mit dem Schwerpunkt auf die Warmblutzucht.
- Der FN (oder ihren Mitgliedsverbänden) direkt angeschlossen sind außerdem 3.429 Pferdebetriebe (Vorjahr 3.487) sowie 56.960 (Vorjahr 57.853) Persönliche Mitglieder.
- Weitere FN-Mitgliedsverbände sind das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) sowie der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband und die Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen. Hinzu kommen neun Anschlussverbände: Erste Westernreiterunion Deutschland, Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband, Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer, Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten, Deutscher Akademischer Reiterverband, Internationale Gangpferde-Vereinigung, Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland, Verein Deutscher Hengsthalter sowie die Deutschen Jungzüchter.

Turniersport

- Im Jahr 2022 wurden 3.562 Turnierveranstaltungen (Vorjahr: 2.652) mit 59.054 Prüfungen (Vorjahr: 41.716) und 1.111.842 Starts (Vorjahr: 858.654) ausgetragen. Die Geldpreise erreichten 2022 eine Höhe von 29.928.312 Euro (Vorjahr: 21.378.133). Im Vergleich dazu waren es 2019, also vor der Corona-Pandemie 3.567 Turniere mit 66.281 Prüfungen über rund 1,34 Millionen Starts.
- 2022 stellte die FN 71.831 Jahresturnierlizenzen aus, die zur Teilnahme an Turnierveranstaltungen berechtigten (Vorjahr: 64.401), , davon 1.442 Ausweise für ausländische Reiterinnen und Reiter (Vorjahr: 1.342), die an deutschen Turnieren teilnahmen. Vor Corona waren es zuletzt 80.342 Jahresturnierlizenzen. Darüber hinaus fanden 5.230 Jugendliche und Erwachsene über so genannte Schnupperlizenzen den Weg in den Turniersport (Vorjahr: 4.342, 2019: 6.077).
- 2022 wurden von der FN 120.453 Fortschreibungen für Turnierpferde und -ponys (Vorjahr: 109.586, 2019: 132.257) vorgenommen sowie 2.929 FEI-Pässe für international startende Turnierpferde (Vorjahr: 2.689, 2019: 2.572) vorgenommen. Die Zahl der neu ins Turnierpferderegister eingetragene Pferde und Ponys betrug 22.654, im Vorjahr waren es 20.536 Pferde und Ponys.
- In den letzten Jahren ist der Anteil älterer Pferde im Sport stetig gestiegen. 29,54 Prozent der Pferde (2019: 29,35 %) waren zwischen elf und 15 Jahre alt, 10,93 Prozent (2019: 9,86 %) sogar über 16 Jahre alt. Den Hauptanteil aller Turnierpferde – 50,38 Prozent (2019: 52,71 %) – machen weiterhin Pferde zwischen fünf und zehn Jahren aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil jüngerer Pferde im Sport wieder leicht gesunken: 3 Pressekontakt Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Marketing und Kommunikation, Telefon 02581/6362-127 (Sekretariat), presse@fn-dokr.de, www.pferd-aktuell.de 9,15 Prozent (Vorjahr: 9,63 %), liegt aber über dem Anteil von 2019. Damals waren 8,08 Prozent der Turnierpferde drei- und vierjährig.

Pferdezucht

- Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des deutschen Pferdesports trägt die deutsche Reitpferde- und Reitponyzucht. Im Jahr 2021 wurden in der deutschen Reitpferdezucht 2.973 Zuchtstuten (Vorjahr: 2.781) sowie 54.041 Zuchtstuten (Vorjahr: 53.306) sowie insgesamt 28.173 Fohlen (Vorjahr: 27.120) registriert. Dabei ist Zahl der Bedeckungen von 30.654 im Jahr 2021 auf insgesamt 30.894 gestiegen.
- Darüber hinaus waren 2021 insgesamt 3.815 Pony- und Kleinpferdehengste aller Rassen (Vorjahr: 3.531), 21.089 Pony- und Kleinpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 20.370) sowie 10.498 Fohlen



(Vorjahr: 9.337) bei den Verbänden gemeldet.

- Für die Gesamtheit aller Pferde- und Ponyrassen der FN-angeschlossenen 25 Zuchtverbände (vom Achal Tekkiner bis zum Warlander) sind 2022 folgende Bestandszahlen an Zuchttieren gemeldet worden: 8.219 Hengste (Vorjahr 8.339), 83.855 Zuchtstuten (Vorjahr: 85.849) und 42.320 Fohlen (Vorjahr: 39.877).
- 2022 legten 226 Reitpferdehengste die von 14 auf drei Tage verkürzte Veranlagungsprüfung ab (Vorjahr: 94). 117 Hengste wurden der 50-tägigen Hengstleistungsprüfung unterzogen (Vorjahr 150). Die Sportprüfung absolvierten 116 gekörte Hengste (Vorjahr 134). Ihre Leistungsfähigkeit stellten 1.778 Reitpferdezuchtstuten (Vorjahr: 1.843) in Stations- und Feldprüfungen unter Beweis. Insgesamt stellten 2.563 Zuchtstuten (Vorjahr: 2.673) in Stations- und Feldprüfungen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Wirtschaftsfaktor Pferd

- Mehr als 10.000 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland haben direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand.
- Der Umsatz der deutschen Pferdewirtschaft liegt bei geschätzten 6,7 Milliarden Euro. Darunter fallen 39 Prozent (2,6 Mrd. Euro) der Ausgaben auf den Bereich Pferdehaltung, 61 Prozent (4,1 Mrd. Euro) auf den Bereich Einzelhandel und Dienstleistungen.
- Auf den Reitpferdeauktionen der Zuchtverbände im Jahr 2022 wurden 756 Reitpferde zu einem Durchschnittspreis von 28.735 Euro versteigert. Der Gesamtumsatz dieser Auktionen betrug 21.723.750 Euro (Vorjahr: 783 Reitpferde, Durchschnittspreis 29.874 Euro, Gesamtumsatz 23.391.577 Euro). Weiterhin wurden bei den Auktionen der Zuchtverbände rund 1.789 Zuchtpferde und Fohlen sowie Ponys (Vorjahr: 1.917 Ponys und Kaltblüter) versteigert.

Die Stadt Aachen

Aachen ohne Pferde? Unvorstellbar.

Das Pferd gehört zu Aachen wie der Hafen zu Hamburg, wie das Brandenburger Tor zu Berlin. Schon die Gründung der Stadt soll auf ein Pferd zurückgehen. In Aachen kann dies – na klar – nur das Pferd Karls des Großen gewesen sein. Bei einem Jagdausflug habe es mit den Hufen geschart und so die berühmten heißen Aachener Quellen entdeckt. Diese waren der Grund für die spätere Kaiserpfalz und Aachens Karriere als Kur- und Badestadt.

Solche Geschichten nennt der Aachener „Ameröllche“. Wenn er das berühmte alljährliche Reitturnier in der Soers vor den Toren der Stadt meint, dann sagt er: „Tschio“. Korrekt ausgesprochen würde es heißen: C - H - I - O. Der „Concours Hippique International Officiel“ ist das renommierteste Pferdesportereignis der Welt. Jahr für Jahr treffen sich in der Soers die besten Reiter und Fahrer der Welt, um vor mehr als 350.000 Besuchern ihre Besten zu ermitteln. Für das außergewöhnlich faire wie euphorische Publikum ist das Turnier genauso bekannt wie für die Mischung zwischen Hochleistungssport und Volksfest.





Die Stadt Aachen

Doch Aachen verbindet mit dem Pferd viel mehr als einzig der große Sport. Fast 150 reiterliche Betriebe, 22 Reithallen, Dutzende Vereine und mehr als 40 Kilometer Reitwege bilden eine perfekte Infrastruktur für das Reiten als Breitensport. Nicht verwunderlich also, dass die Stadt im Dreiländereck zu Belgien und den Niederlanden im Jahr 2002 als pferdefreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde. Die hohe Identifikation der Aachener mit dem Pferd und dem Pferdesport findet sich an vielen Stellen in der Stadt.

Die berühmte Pferdeskulptur von Bonifatius Stirnberg empfängt Reisende vor dem Hauptbahnhof, und am Stadttheater steht der Lachende Hengst von Gerhard Marcks. Im Zentrum Europas gelegen, ist die Stadt des Internationalen Karlspreises auch ein Wissenschaftsstandort mit internationalem Ruf. Eindrücke der Pferde-, Europa- und Hochschulstadt mit ihrer Exzellenz-Universität gibt es online unter www.aachen-emotion.com.



Berühmte Sehenswürdigkeiten in Aachen

Aachen hat viel zu bieten. Wenn man nur wenig Zeit hat, fällt die Auswahl schwer. Hier haben wir sieben Aachener Sehenswürdigkeiten zusammengestellt, die man einfach gesehen haben muss. Für Fragen rund um Aachen steht Ihnen der aachen tourist service gerne zur Verfügung. Informationen unter www.aachen-tourismus.de oder Telefon +49-241-180 29 60.

Aachener Dom und Schatzkammer

Das Weltkulturerbe Aachener Dom, die ehemalige Pfalzkapelle Karls des Großen, fasziniert bis heute die Besucher. Staunend blicken sie in die 32 Meter hohe Kuppel, bewundern den Barbarossaleuchter (1180), den Karls- und den Marienschrein (13.Jhd.) und besuchen den legendären Thron Karls des Großen. An diesem historischen Ort wurden über 30 deutsche Könige (von 936 bis 1531) gekrönt. Auch der gotische Chor des Doms mit 27 Meter hohen Fenstern (1414) ist ein Meisterwerk seiner Zeit. Weitere Kunstschätze, wie die berühmte Karlsbüste (um 1349), zeigt die benachbarte Schatzkammer mit mehr als 100 sakralen Kostbarkeiten. (www.aachendom.de)



Rathaus

Das Rathaus, 1. Station der „Route Charlemagne“, wurde auf den Mauern der ehemaligen Palastaula Karls des Großen erbaut. Es ist heute ein lebendiger europäischer Erinnerungsort, an dem man in einer interaktiven Ausstellung und mit dem Aixplorer, einem Audio-Video-Guide, Geschichte und Gegenwart nicht nur des Hauses und der Stadt, sondern auch Europas erleben kann. Dem Rathaus gegenüber, im Haus Löwenstein, informiert eine Ausstellung über die geplante „Route Charlemagne“. (www.route-charlemagne.eu)



Historische Altstadt

Aachens Altstadt hat viel Flair. Gemütliche Gassen, zahlreiche Geschäfte, Kneipen, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln, Shoppen und Verweilen ein. Vor der Kulisse ihrer historischen Bauten und pittoresken Bürgerhäuser genießen die Aachener und ihre Gäste das südländische Ambiente dieser Stadt. Die Kurstadt Aachen ist auch die Stadt der Brunnen und Skulpturen. Ob Puppenbrunnen, Hühnerdieb, Fischpüdelchen, Türelüre-Liße oder Karlsbrunnen, für die Öcher Brunnenvielfalt lohnt sich eine eigene Stadtführung.



Aachen emotion

Die schönsten Seiten von
Aachen per Mausclick
entdecken

www.aachen-emotion.com



Elisenbrunnen / Elisengarten



Die natürlich heißen Thermalquellen (ca. 38-74°) haben Aachen schon zur Römerzeit zu einem bekannten Rheumabad gemacht. Ausdruck der einst mondänen Kur- und Badestadt ist der Elisenbrunnen mit seinen herrlichen Säulengängen, 1822-28 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut. Studieren Sie ein wenig die Marmortafeln, auf denen die Prominenz vergangener Jahrhunderte aufgelistet ist. Die 2013 eröffnete Archäologische Vitrine gibt einen Einblick in 5.000 Jahre Aachener Geschichte.

Couven-Museum

Das Couven-Museum wird auch das "bekannteste Wohnzimmer Aachens" genannt. In einem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert unmittelbar im historischen Stadtzentrum Aachens gelegen, zeigt es die Entwicklung bürgerlicher Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Räume bilden ein stimmiges Ensemble der verschiedenen bürgerlichen Einrichtungsstile vom Rokoko über den frühen Klassizismus des Louis-Seize und den napoleonischen Empirestil bis hin zum Biedermeier. (www.couven-museum.de)



Internationales Zeitungsmuseum



2011 neu eröffnet: Das Aachener Zeitungsmuseum bietet in einem imposanten Wohnhaus aus dem 15. Jahrhundert eine der aktuellsten Präsentationen zur internationalen Medienwelt des 21. Jahrhunderts. Es vermittelt Medienkompetenz auf anschauliche und zeitgemäße Art. Die Sammlung beruht auf einem Bestand von rund 200.000 Zeitungen aus fünf Jahrhunderten. (www.izm.de)

Carolus Thermen Bad Aachen

"Sanus per Aquam" - gesund durch Wasser. Dies galt schon zu Königs Zeiten, und auch heute können Besucher der Carolus Thermen dies erleben. Mit modernstem Wellness-Komfort in den vier Entspannungswelten "Thermalwelt", "Saunawelt", "Verwöhnwelt" und "Schlemmerwelt", in denen der Badende einfach mal für ein paar Stunden die Seele baumeln lassen kann. Tauchen Sie ein in Aachens berühmtes Thermal-Mineral-Wasser! (www.carolus-thermen.de)



Mercedes-Benz AG



Branche	Fahrzeughersteller
Sponsor seit	1954
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung Fahrdienst
Prüfung	Mercedes-Benz Nationenpreis Mannschaftsspringprüfung Donnerstag, 29. Juni 2023
Ansprechpartner	Mercedes-Benz AG Mühlenstraße 30, 10243 Berlin www.mercedes-benz.de Frau Ulrike Suchanek, Marketing & Kommunikation PKW Tel. +49 (0)-30-2694-5067 Mercedes-Benz Niederlassung Aachen, Gneisenastr. 46, 52064 Aachen Tel. +49 (0)30 2694 5095

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2023





ROLEX S.A.



Branche	Uhrenhersteller
Sponsor seit	1999
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Rolex Grand Prix Der Große Preis von Aachen Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Sonntag, 2. Juli 2023
Ansprechpartner	Rolex S.A. 3-7 rue Francois-Dussaud CH - 1211 Genève 26 www.rolex.com Herr Joël Aeschlimann Sponsoring Tel. +41 (0) 22 302 2952

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2023



Allianz Deutschland AG



Branche	Versicherung
Sponsor seit	2017
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Allianz-Preis, Springen Samstag, 1. Juli 2023
Ansprechpartner	Allianz Kunde und Markt GmbH Frau Jessica Weber Dieselstraße 11, Haus 5 85774 Unterföhring Tel. +49 (0) 89 - 3800 12760 www.allianz.de

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2023





Turkish Airlines



Branche	Fluggesellschaft
Sponsor seit	2014
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Turkish Airlines-Preis von Europa Mittwoch, 28. Juni 2023
Ansprechpartner	Turkish Airlines Inc. Graf-Adolf-Platz 1-2 40213 Düsseldorf http://www.turkishairlines.com Herr Thorsten Tarik Neu Head of Corporate Communication DACH Tel. +49 (0)221-3854 2609

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2023



Hauptsponsoren, Sponsoren, Prüfungsspende & Partner

Hauptsponsoren

Deutsche Bank AG
Kreditinstitut

SAP SE
Informationstechnologie

Sponsoren

Aachener Bank eG
Kreditinstitut

MEGGLE GmbH & Co. KG
Lebensmittelhersteller

**Aachener Printen- und Schokoladenfabriken
Henry Lambertz GmbH & Co KG**
Printen- und Süßwarenfabrik

MERKUR Spielbanken
Spielcasino

AGCO International GmbH / Fendt
Landmaschinenhersteller

Neptunus GmbH
Temporäre Raumlösungen und Eventzelte

BEMER International AG
Gesundheit

NetAachen GmbH
Telekommunikationsdienstleister

**Boehringer Ingelheim
Vetmedica GmbH**
Pharmaunternehmen

RWE Power AG
Energieversorger

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH
Schokoladenfabrik

schwartz Gruppe
Wärmebehandlungsanlagen

**Coca-Cola Europacific Partners
Deutschland GmbH**
Softgetränke

SINN GmbH
Bekleidung

Droege Group Unternehmer-Beratung GmbH
Unternehmensberatung

Sparkasse Aachen
Kreditinstitut

Feinkost Käfer GmbH
Gastronomie und Catering

STAWAG
Stadtwerke Aachen

HAVENS Horsefeed
Tierfutter

Taittinger
Champagner

**IWEST-Tierernährung Dr. Meyer
GmbH & Co. KG**
Tiernahrung

Uniklinikum RWTH Aachen
Medical Partner

Medienhaus Aachen
Medienpartner

Unilever Deutschland GmbH
Eis



Hauptsponsoren, Sponsoren, Prüfungsspender & Partner

Prüfungsspender

**Aachener Papierverwertung und
Containerdienst Horsch GmbH & Co. KG**
Entsorgungsunternehmen

**Martello Immobilienmanagement GmbH &
Co. KG**
Immobilienmanagement

Event Rent GmbH
Eventaustattung

StädteRegion Aachen

Familie Gerhard Mütter

**VBR Hündgen Schreiber Wollseifen und
Partner mbB**
Rechtsanwälte – Wirtschaftsprüfer –
Steuerberater

Familie Richard Talbot

**VUV-
Vereinigte Unternehmerverbände Aachen**
Regionale Unternehmerverbände

Familie Siegwald Tesch

Handwerkskammer Aachen
Handwerk

Wotax Steuerberatungsgesellschaft GmbH
Steuerberatung

Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung
Gemeinnützige Stiftung

Liselott Schindling Stiftung
zur Förderung des Dressurreitsports
Gemeinnützige Stiftung

Partner

Hardy Remagen GmbH & Co. KG
Wurst- und Fleischspezialitäten

WDR Fernsehen
Medienpartner

Wienand ausstatter
Modefachgeschäft

WDR 2 – Der Sender
Hörfunk-Medienpartner



shop.chioaachen.de



- 1 Haupteingang - Main Entrance (Krefelder Straße)**
 - * Tickets / Infopoint / Pick-up Counter
 - * Akkreditierung - Accreditation
 - * Ausstellerbüro - Exhibition Office
 - * Gepäck-Depot - Luggage Storage
 - * Rollstuhlverleih - Wheelchair Rental
- 2 Hauptstadion - Main Stadium**
- 3** Champions' Circle
- 4** Bereithalplatz Springen - Final Warm-Up Jumping
- 5** Richterturm - Judges' Tower
- 6** Turkish Airlines Tribune - Turkish Airlines Grand Stand
 - * Stehplatz - Standing Area
 - * Geschäftsstelle - Offices
 - * Meldestelle Springen & Vielseitigkeit - Show Office Jumping & Eventing
 - * Pressezentrum - Media Centre
 - * Tischtribüne - Table Grand Stand Champions' Circle
 - * CHIO Aachen Museum
 - * Riders' Corner
- 7** STAWAG Tribune - STAWAG Grand Stand
 - * Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
- 8** NetAachen Tribune - NetAachen Grand Stand
- 9** Mercedes-Benz Ausstellungsfläche - Mercedes-Benz Exhibition Area
- 10** Mercedes-Benz Tribune - Mercedes-Benz Grand Stand
 - * Stehplatz - Standing Area
 - * Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
 - * Sanitätsraum - Medical Room
 - * Aachen Lounge
 - * Polizei - Police
 - * Ordnungsdienst / Fundbüro - Security / Lost & Found
- 11** Reitsportsimulator - Equestrian Simulator
- 12** Geländestrecke Soers - Cross-Country & Marathon Course
- 13** STAWAG-Zelt - STAWAG Tent
- 14** Zelt am Schützenheim - Tent at the Schützenheim
- 15** Eingang - Entrance (Soerser Weg)
 - * Tickets / Infopoint
- 16** Restaurant „Karl's“ und „Paddock Club“
- 17** Servicebereich - Service Area
- 18** Gut Heumesser
- 19** Eingang Süd - South Entrance
- 20** Fernsehbereich - TV Compound
- 21** Fahrstadion - Driving Stadium
- 22** Tribüne Fahrstadion - Grand Stand Driving Stadium
- 23** Richterturm - Judges' Tower
 - * Meldestelle Fahren - Show Office Driving
- 24** Drivers' Club
- 25** Besprechungszelt - Meeting Tent
- 26** Trainingsplatz Fahren - Training Driving
- 27** Stallbereich Fahren - Stable Area Driving
- 28** Deutsche Bank Stadion - Deutsche Bank Stadium
- 29** Trainingsplatz Dressur - Training Dressage
- 30** Albert-Vahle-Halle - Albert-Vahle-Arena
- 31** Trainingshalle - Indoor Training Arena
- 32** Restaurant „Stables Inn“
- 33** Stallbereich - Stable Area
- 34** Trainingsplatz Springen - Training Jumping
- 35** Parkplatz Pferdetransporter Vielseitigkeit - Lorry parking Eventing
- 36** Parkplatz Pferdetransporter Fahren - Lorry parking Driving
- 37** Parkplatz Pferdetransporter Springen, Dressur, Voltigieren - Lorry parking, Jumping, Dressage, Vaulting
- 38** Hindernislager - Obstacles
- 39** CHIO Aachen Village
- 40** CHIO Aachen Fanshop
- 41** Geldautomat - Cash Terminal
- 42** Place de la Pirouette
- 43** Boehringer Ingelheim Grooms' Lounge
- 44** Restaurant Paul's Food & Drinks
- 45** Soerser Biergarten
- 46** Soerser Winkel
- 47** Büro Fahrbereitschaft - Shuttle Service Office
- 48** Hotel-Shuttle
- 49** CHIO Aachen KIDS CLUB



- Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
- Sanitätsraum - Medical Room
- Sammelpunkt - Assembly Point
- 1 - 19 Tore - Gates
- Bushaltestelle - Bus Stop
- Öffentliche Toiletten - Public Toilets
- Tickets / Infopoint
- TAXI Taxi
- Meldestelle Dressur - Show Office Dressage
- Physiotherapie - Physiotherapist
- Veterinarstation - Veterinary Centre
- Stallmeisterbüro - Stable Manager Office
- Pferdeinspektion - Horse Inspection
- EADCMP / Steward Büro - Steward Office
- Futterausgabe - Feed Distribution
- Schmiede - Blacksmith



Bis bald!

Aachen Youngstars 2023

Aachen Dressage Youngsters

30. November bis 3. Dezember 2023

Aachen Jumping Youngstars

Salut Festival

7. bis 10. Dezember 2023



www.aachenyoungstars.de

Weltklasse in Aachen



Weltfest des Pferdesports

CHIO Aachen

28. Juni bis 7. Juli 2024

Impressum

Herausgeber

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.

Redaktion

Vorstand: Philip Erbers und Birgit Rosenberg

Gestaltung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tobias Königs und Saskia Stahl-Farrell
Charlotte Schröder

Fotograf

ALRV-Archiv
Arnd Bronkhorst, Jasmin Metzner, Andreas Steindl